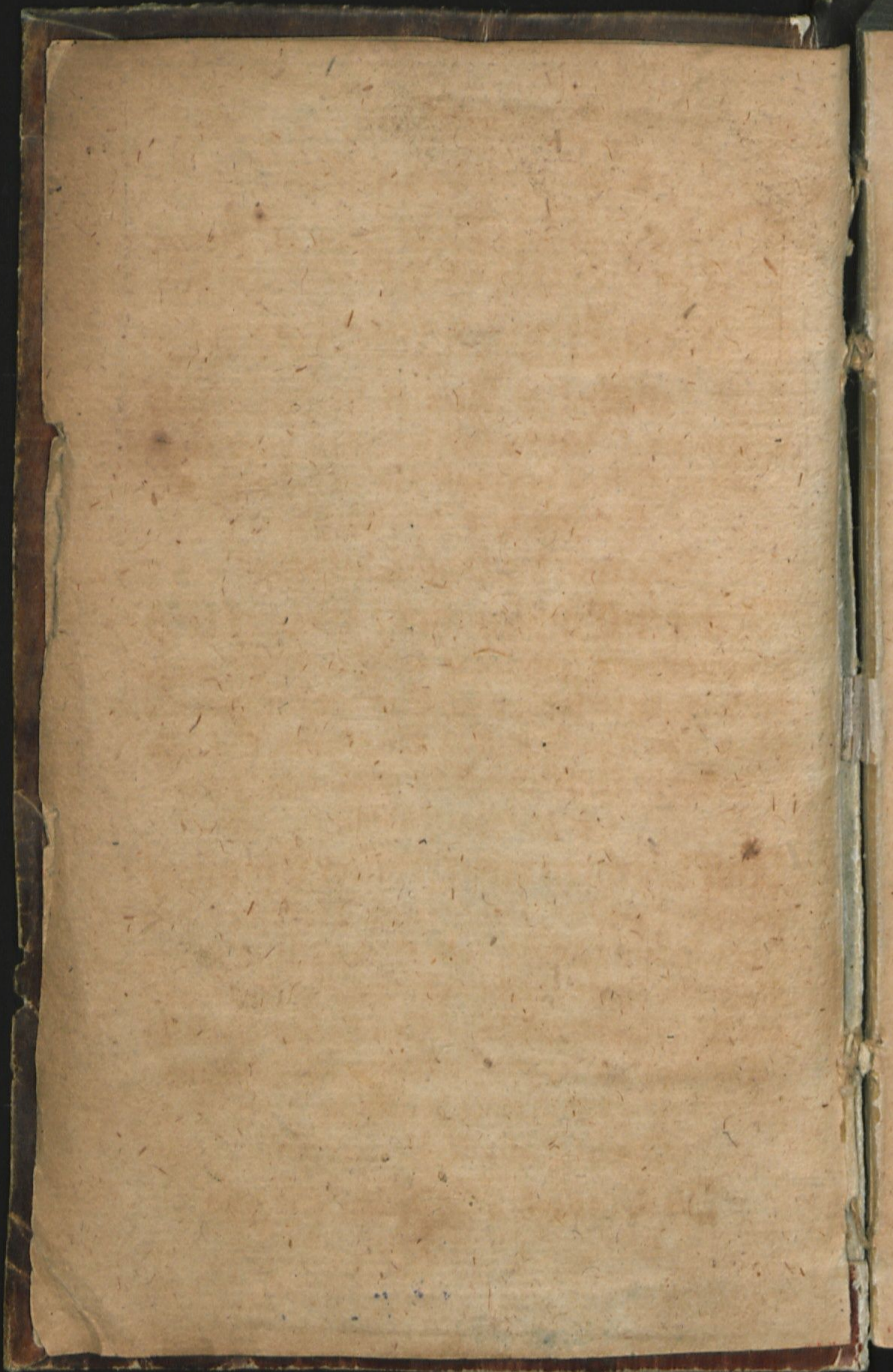


AB

52  $\frac{3}{w_1}$  5

Handwritten text in a cursive script, possibly a signature or initials, located in the upper right quadrant of the page.

870



Handbüchlein.  
Darinnen begrieffen

**Die Historien der**  
heiligen Empfengnis vnd Ge-  
burt / auch des bitteren Leiden vnd  
Sterbens / Item / der frölichen vnd sieg-  
reichen Auferstehung vnsers lieben HERN vnd  
Seltgmachers Jesu Christi.

So wol auch die *Historia* /  
Von der Empfengnis / Geburt vnd  
Eneheupung Johannis des Tuffers / nach  
beschreibung der heiligen vier Euangelisten / wie die-  
selben in der Churfürstlichen Sächsischen Schloss-  
kirchen zu Dresden auff die gewöhnliche Festa-  
ge gesungen werden.

Auff begehren vieler fromer Christen /  
vnd mit *Consens*, sampt einer Vorrede / des  
Ehrwürdigen / Achebarn vnd Hochgelahrten Herrn  
Polycarpus Leisers / der heiligen Schrifft Doctoris /  
vnd Churfürstlichen Sächsischen Hoffpredigers zu  
Dresden / mie sonderm fleis zusammen getragen /  
vnd in druck vorfertiget.

Cum Gratia & Priuilegio.  
In Vorlegung Christian Bergen.

Bibliothek  
der Regierung  
Merseburg

L 89



Dem Christlichen  
 Leser / wünschet D. Polycar-  
 pus Leiser / von Gott viel gnad vnd  
 segens / zeitlich vnd ewiglich.

**C**hristlicher lieber Leser /  
 dieweil bey uns zu Dresden geo-  
 breuchlich ist / das in der Churo-  
 fürstliche Sechsische Schloß-  
 kirchen / nicht allein in der  
 Fasten / die Historien von dem Leiden vnd  
 Sterben vnser Herr vnd Seligmachers  
 Jesu Christi / sondern auch auff andere  
 Festtag / die Historien derselben Fast / nach be-  
 schreibung der heiligen Euangelien / sein  
 lieblich / wie derselben eins theils für dieser  
 zeit / von dem künstreichen Componisten An-  
 thonio Scaracello Gottseligen / eins theils aber  
 vnlangst / von dem jetzigen Churfürstlichen  
 Sechsischen Capelmeister / Rogier Michaele  
 auff gewisse modos abgesetzt worden sind / für  
 der ganzen Gemein nach vnterschiedenen

## Vorrede.

Personen / verstendlich vnd öffentlich abge-  
sungen werden / Vnd ich vermercke / das et-  
liche fromme andechtige Christen gewünschet /  
das sie solche Historien / in einem kleinem  
Handbüchlein zusammen gefast / bey sich ha-  
ben möchten / damit sie desto fleissiger vnter  
dem singen / auff alle wort achtung geben /  
vnd dieselbe in ihr Hertz einschliessen köndten.

So ist mir nicht entgegen noch zuwider  
gewesen / das Christian Bergen sich vnter-  
wunden / guetherzigen Christen hierinnen /  
durch zusammendrückung gedachter Histo-  
rien / zudienen. Denn ja besser ist / from-  
men Christen auff solche weise / denn der vpo-  
pigen bösen Welt / mit vnnützer beflückung  
vieles Papiers / von leichtfertigen hendeln /  
zudienen.

Gott gebe / das wir offte / lang vnd viel  
in der Gemein Gottes zusammen kommen /  
vnd vnserm frommen Gott / nicht allein mit  
lehren vnd lernen / sondern auch etliche mit  
frölichen offnen vorsingen / vnd etliche mit  
herzlichen stillen nachsinnen / seinen dienst in  
frewden leisten mögen / ihm zu ehren / vnd  
vns zur seligkeit / Amen.



Ein Gebet.

Wenn du zur Kirchen gehen  
wilt / so sprich:

**A**lmechtiger Gott / Him-  
lischer Vater / auff deine grosse  
güte / wil ich in dein Haus gehen / vnd  
anbeten / gegen deinem heiligen Tem-  
pel / in deiner furcht. **H**Err / leite  
mich in deiner Gerechtigkeit / Nichte  
deinen weg für mir her. Führe mich  
auff dem steige deiner Gebot / Denn  
du bist mein Gott / vnd **H**Err mei-  
nes heils. Lust hab ich zu deiner woh-  
nung / Vnd bin gern in der Gemeine  
der Heiligen / die dich loben vnd bekenn-  
en. Wie lieblich sind deine Wohn-  
nung / **H**Err Zebaoth / Meine Seele  
verlanget / vnd sehnet sich nach deinem  
Vorhöfen. Kompt last ons anbeten  
vnd knien / vnd nieder fallen für dem  
**B** **H**Errn!

Ein Gebet.

---

HERRN/ der vns gemacht hat/ Denn  
er ist vnser Gott / vnd wir das Volck  
seiner weide / vnd Schaffe seiner Her-  
de. Erhebt den HERRN vnsern Gott/  
betet an zu seinem Fuβschemel / denn  
er ist heilig. Ich bete zu dir zur ange-  
nehmen zeit/ Gott durch dein grosse gü-  
te/ Erhöre mich mit deiner trewen  
hülffe/ Amen.



Die

## Symbolum der Apostel.

---

Die drey Haupt Symbola oder  
Bekentnis des Christlichen Glau-  
bens / das Apostolische / Nicenische /  
vnd Athanasij / sampt dem Lobges-  
sang Augustini vnd Ambrosij / in  
der Kirchen eintrechtiglich  
gebrauchet.

I.

### Symbolum der Aposteln.

Das erste Symbolum oder Be-  
kentnis / ist zwar das aller feinste / das  
gar kurz vnd richtig / die Artickel des  
Glaubens zusammen fasset / auch  
den Kindern vnd albern leichtlich zu  
lernen / vnd lautet also.

**I**ch glaube an Gott den  
Vater / Allmechtigen / Schöpf-  
fer Himmels vnd der Erden.

B ij

Vnd

## Symbolum der Apostel.

---

Vnd an Jesum Christum / seinen  
einigen Sohn / vnsern HERN / der  
empfangen ist vom heiligen Geiste /  
geborn von der Jungfrauen Maria /  
gelidten vnter Pontio Pilato / ge-  
creuziget / gestorben / vnd begraben /  
niederfahren zur Hellen / am dritten  
tage auferstanden von den todten /  
auffgefahren gen Himmel / sitzend  
zur rechten Gottes / des Allmechtigen  
Vaters / von dannen er kommen  
wird / zu richten die lebendigen vnd die  
todten.

Ich glaube an den heiligen Geist /  
eine heilige Christliche Kirche / die Ge-  
meine der Heiligen / vergebung der  
sünden / auferstehung des  
Fleisches / vnd ein ewiges  
Leben / Amen.



II. Sym

## Symbolum Nicenum.

---

II.

### Symbolum Nicenum.

Erklärung des ersten Symboli /  
ist hernach im Concilio zu Nicea ge-  
macht / zur zeit des Keyfers Constan-  
tini / darumb das Ebion, Chirintus  
vnd Samosatenus gestritten hatten /  
Das in Christo allein Menschliche  
Natur were / vnd das in Johanne /  
Im anfang war das Wort / nicht  
von einer Person geredt were / son-  
dern vom Göttlichem Decret, das  
keine Person were. Hernach sagt  
Arrius / dasselbige were eine Creatur /  
erschaffen aus nichts / etc. Aber dis  
Symbolum ist ein klar zeugnis / das  
in Christo zwei Naturen sind / vnd  
bleiben / Vnd das die Göttliche Na-  
tur / genand das ewige Wort vnd

B iij

Eben

## Symbolum Nicenum.

---

Ebenbild des ewigen Vaters / eine  
verstendige Person sey / die mit der  
Kirchen von anfang redet / vnd lau-  
tet also :

**I**ch glaube an einen All-  
mechtigen Gott den Vater /  
Schöpffer Himmels vnd der Erden /  
alles was sichtbar vnd unsichtbar ist.

Vnd an einen einigen **H**errn  
Jesum Christum / Gottes einigen  
Sohn / der von Vater geboren ist /  
vor der ganzen Welt / Gott von  
Gott / Liecht vom Liecht / warhafftigen  
Gott von warhafftigen Gott / ge-  
boren / nicht geschaffen / mit dem Va-  
ter einerley wesen / durch welchen alles  
geschaffen ist. Welcher umb vns  
Menschen / vnd umb vnser Seligkeit  
willen vom Himmel kommen ist / vnd  
Leib

## Symbolum Nicenum.

Leibhafftig worden / durch den heiligen Geist / von der Jungfrauen Maria / vnd Mensch worden. Auch für vns gecreuziget / vnter Pontio Pilato / gelidten vnd begraben. Vnd am dritten tage auffstanden nach der Schrift / vnd ist auffgefahren gen Himmel / vnd sitzet zur rechten des Vaters / Vnd wird wider kommen mit Herrligkeit / zu richten die lebendigen / vnd die todten / des Reich kein ende haben wird.

Vnd an den HERRN den heiligen Geist / der da lebendig macht / der vom Vater vnd dem Sohne außgehet / der mit dem Vater vnd dem Sohne zu gleich angebetet vnd geehret wird / der durch die Propheten geredt hat.

B iij

Vnd

## Symbolum Nicenum.

---

Vnd eine heilige Christliche  
Apostolische Kirche.

Ich bekenne eine einige Tauffe /  
zur vergebung der sünden / vnd warte  
auff die auferstehung der todten / vnd  
ein leben der künftigen Welt / Amen.

### III.

## S. Athanasij Symbolum.

Das Symbolum oder Bekennt-  
nis S. Athanasij / ist lenger / vnd  
streichet den einen Artickel reichlicher  
aus / vmb der Arrianer willen / Nemo-  
lich / Wie Jesus Christus / Gottes  
einiger Sohn / vnd vnser Herr sey.  
An welchen wir eben mit dem Glau-  
ben glauben / wie an den Vater / wie  
der Text sagt / im ersten Symbolo.  
Ich glaube an Gott / etc. Vnd an Je-  
sum / etc.



## Symbolum S. Athanasij.

sum / etc. Denn wo er nicht rechter  
Gott were / müste er nicht mit solchem  
Glauben dem Vater gleich geehret  
werden. Solches sicht vnd treibet  
S. Athanasius in diesem seinem  
Symbolo / vnd ist fast ein schutz  
Symbolum der ersten zwener / vnd  
lautet wie folget.

**W** Er da wil selig werden /  
der mus für allen dingen den  
rechten Christlichen Glauben haben /  
Wer denselbigen nicht ganz vnd rein  
helt / der wird ohne zweiffel ewiglich  
verlohren sein.

Dis ist aber der rechte Christliche  
Glaube / Das wir einen einigen  
Gott / in dreyen Personen / vnd drey  
Personen in einiger Gottheit ehren.

**V** v **V**nd

## Symbolum S. Athanassi.

---

Vnd nicht die Personen in einander mengen / noch das Göttliche weſen zu trennen.

Eine andere Person iſt der Vater / eine andere der Sohn / eine andere der heilige Geiſt.

Aber der Vater / vnd Sohn / vnd heiliger Geiſt / iſt ein einiger Gott / gleich in der Herrlichkeit / gleich in ewiger Maneyſtet.

Welcherley der Vater iſt / ſolcherley iſt der Sohn / ſolcherley iſt auch der heilige Geiſt.

Der Vater iſt nicht geſchaffen / der Sohn iſt nicht geſchaffen / der heilige Geiſt iſt nicht geſchaffen.

Der Vater iſt vnmeßlich / der Sohn iſt vnmeßlich / der heilige Geiſt iſt vnmeßlich.

Der

Symbolum S. Athanasii.

---

Der Vater ist ewig / der Sohn ist  
ewig / der heilige Geist ist ewig.

Vnd sind doch nicht drey ewige /  
sondern es ist ein Ewiger.

Gleich wie auch nicht drey vnge-  
schaffene / noch drey vnmeßliche / son-  
dern es ist ein vngeschaffener / vnd ein  
vnmeßlicher.

Also auch / der Vater ist Allmech-  
tig / der Sohn ist Allmechtig / der hei-  
lige Geist ist Allmechtig.

Vnd sind doch nicht drey All-  
mechtige / sondern es ist ein Allmech-  
tiger.

Also / der Vater ist Gott / der  
Sohn ist Gott / der heilige Geist ist  
Gott.

Vnd sind doch nicht drey Götter /  
sondern es ist ein Gott.

Also /

Symbolum S. Athanasij.

---

Also / der Vater ist der HErr /  
der Sohn ist der HErr / der heilige  
Geist ist der HErr.

Vnd sind doch nicht drey HErr-  
ren / sondern es ist ein HErr.

Denn gleich wie wir müssen nach  
Christlicher warheit / eine jegliche  
Person für sich / Gott vnd HErrn bez-  
kennen.

Also können wir im Christlichen  
Glauben / nicht drey Götter oder  
drey HErrn nennen.

Der Vater ist von niemand / we-  
der gemacht / noch geschaffen / noch  
geborn.

Der Sohn ist allein vom Vater /  
nicht gemacht / nicht geschaffen / son-  
dern geborn.

Der heilige Geist ist vom Vater  
vnd Sohn / nicht gemacht / nicht ge-  
schaffen /

## Symbolum S. Athanasij.

---

schaffen / nicht geboren / sondern außs  
gehend.

So ist nu ein Vater / nicht drey  
Vater / ein Sohn / nicht drey Söh-  
ne / ein heiliger Geist / nicht drey heis-  
lige Geister.

Vnd vnter diesen dreyen Perso-  
nen / ist keine die erste / keine die letzte /  
keine die grössste / keine die kleinste.

Sondern alle drey Personen sind  
mit einander gleich ewig / gleich gros.

Auff das also / wie gesagt ist / drey  
Personen in einiger Gottheit / vnd ein  
Gott in dreyen Personen geehret wer-  
de.

Wer nu wil selig werden / der  
mus also von den drey Personen in  
Gott halten.

Es ist aber auch noth zur ewigen  
Seligkeit / das man trewlich glaube /  
DAS

Symbolum S. Athanasii.

---

Das Jesus Christus vnser HErr / sey  
warhafftiger Mensch.

So ist nu dis der rechte Glaube /  
so wir glauben vnd bekennen / das vn-  
ser HErr Jesus Christus Gottes  
Sohn / Gott vnd Mensch ist.

Gott ist er aus des Vaters Na-  
tur / vor der Welt geboren / Mensch ist  
er aus der Mutter Natur / in der  
Welt geboren.

Ein vollkommener Gott / ein  
vollkommener Mensch / mit vernünfft-  
tiger Seelen / vnd Menschlichem Lei-  
be.

Gleich ist er dem Vater nach der  
Gottheit / Kleiner ist er denn der Va-  
ter / nach der Menschheit.

Vnd wiewol er Gott vnd Mensch  
ist / so ist er doch nicht zween / sonder  
ein Christus.

Einer /

## Symbolum S. Athanasii.

---

Einer / nicht das die Gottheit in  
die Menschheit verwandelt sey / son-  
dern dz die Gottheit hat die Mensch-  
heit an sich genommen.

Ja einer ist er / nicht das die zwei  
Naturen vermengt sind / sondern das  
er eine einzige Person ist.

Denn gleich wie Leib vnd Seel  
ein Mensch ist / So ist Gott vnd  
Mensch ein Christus.

Welcher gelidten hat vmb vnser  
Seligkeit willen / zur Hellen gefah-  
ren / am dritten tage aufferstand  
von den todten.

Auffgefahren gen Himmel / sitzet  
zur rechten Gottes des Allmechtigen  
Vaters.

Von dannen er kommen wird / zu  
richten die lebendigen vnd die todten.

Vnd

**Symbolum S. Athanasij.**

---

Vnd zu seiner Zukunfft müssen  
alle Menschen aufferstehen / mit ihren  
eigenen Leiben.

Vnd müssen rechenschafft geben /  
was sie gethan haben.

Vnd welche guts gethan haben /  
werden ins ewige Leben gehen.  
Welche aber böses gethan haben / ins  
ewige Feuer.

Das ist der rechte Christliche  
Glaube / wer denselben nicht fest vnd  
trewlich gleubet / der kan nicht  
selig werden.



IIII Der



**Symbolum August. vnd Ambrosij.**

---

IIII.

**Der Lobgesang Te Deum**

*Laudamus, oder das Symbo.*

*lum S. Augustini, vnd*

*Ambrosij.*

Das vierdte Symbolum oder  
Bekentnis / sol von S. Augustino vnd  
S. Ambrosio, diesen zweyen heiligen  
Bischoffen gemacht / vnd bald nach  
S. Augustini Tauffe gesungen worden  
sein / Das sey also oder nicht / ist  
ohn schaden / ob mans gleube oder  
nicht. Es ist gleichwol ein fein Sym-  
bolum oder Bekentnis (wer auch  
der Meister ist) in Gesangsweise ge-  
macht / nicht allein den rechten Glauben  
zu bekennen / sondern auch damit  
Gott für empfangene gut vnd wol-  
thaten zu loben vnd zu dancken. Vnd  
lautet also.

G

Gott

Symbolum August. vnd Ambrosij:

---

**G**ott dich loben wir / **H**err  
dich preisen wir.

Dich ewigen Vater / Ehret die  
gantze Welt.

Alle Engel / Himmel / vnd alle  
Gewaltige.

Scherubin vnd Seraphin / sin-  
gen dir laut ohn vnterlas.

Heilig / Heilig / Heilig ist Gott /  
der **H**erre Zebaoth.

Himmel vnd Erden ist voll deis-  
ner Göttlichen Mayestet.

Dich lobet die herrliche versam-  
lung der heiligen Aposteln.

Vnd der löbliche hauffe der Pro-  
pheten.

Auch der reinen Merterer schaar.

Dich preiset die heilige Kirche in  
aller Welt.

Dich

**Symbolum August. vnd Ambrosij.**

---

Dich Vater der du bist vnmes-  
licher Mayestet.

Ehret auch deinen rechten einigen  
Sohn.

Vnd den Tröster den heiligen  
Geist.

Du bist O. Christe / König der  
ehren.

Du bist der ewige Sohn des Va-  
ters.

Du hast nicht geschewet der  
Jungfrauen Leib / Das du Mensch  
würdest / vnd vns erlösest.

Du hast des Todes Stachel  
überwunden / vnd den gleubigen das  
Himmelreich auffgethan.

Du sitzest zur rechten Gottes / in  
der Herrlichkeit des Vaters.

Vnd wirst kommen ein Richter /  
wie der Glaube hoffet.

G ij      So

Symbolum August. vnd Ambrosii.

---

So bitten wir dich / kom zu hülffe  
deinen Dienern / die du mit deinem  
thewren Blut erlöset hast.

Hilff das wir sampt deinen Hei-  
ligen mit der ewigen Herrligkeit be-  
gabt werden.

Hilff deinem Volck HErr / vnd  
segne dein Erbe.

Leite sie vnd erhebe sie ewiglich.

Wir loben dich teglich.

Wir preisen deinen Namen im-  
mer vnd ewiglich.

Du wollest ons HErr diesen tag  
für sünden gnediglich behüten.

Erbarne dich vnser HErr / Vn-  
ser erbarne dich.

Las deine güte vber ons walten /  
wie wir auff dich hoffen.

Wir hoffen auff dich HErr / Las  
ons nimmermehr zu schanden wer-  
den / Amen. Die

## Die Empfengnis Christi.

Die reine Empfengnis vnd  
heilige Geburt Jesu Christi / wird  
vns im alten Testament in diesen Bil-  
den oder Gleichnissen abgemalet /  
als nemlich.

**Z**um ersten / in dem Busche /  
den Moses liechterlohe brennen  
sah / vnd doch gleichwol nichts dar-  
an versehret ward / Exod. 3.

Zum andern / In der Ruthen  
Naronis / die da durre war / vnd vom  
Stamme abgeschnitten / vnd den-  
noch in einer nacht bliete vnd Man-  
deln trug / Num. 17. Also / Ist  
Maria die Ruthe vom Stamme  
Isai abgeschnitten / vnd von aller  
Menschlichen beywohnung weit ab-  
gesondert / vnd wird durch Gottes  
Krafft fruchtbar / vnd bringet den

G iij

Baum

## Die Empfengnis Christi.

---

Baum vnd das Brod des Lebens/  
Esai. 7. Hierem. 31. Luc. 1.

Zum dritten / In dem Thor des  
Heiligthums / das immerdar ver-  
schlossen blieb / dadurch niemand aus  
oder eingieng / denn der HErr der  
Gott Israel / Ezech. 44. Dis Thor  
deutet auff Mariam / welcher Leib  
niemandes jemals eröffnet ist / denn  
dem HErrn / Aus der auch niemand  
jemals geboren ist / ohne Gottes  
Sohn der Heyland aller Welt /  
Matth. 1. Luc. 1.

Zum vierdten / In den drey  
Männern / die mitten im Feuer offen  
lagen / vnd doch das Feuer ihnen  
keinen schaden thet / Ja / das man  
auch keinen brand an ihnen riechen  
kündte / Dani. 3.

Also /

## Die Empfengnis Christi.

---

Also / empfehet vnd tregt die  
Jungfraw Maria Jesum / als was  
ren Menschen in ihrem Leibe / vnd  
bleibet doch eine reine vnbefleckte  
Jungfrawe / Esai. 7. vnd Hiere. 31.  
Capitel.

Zum fünfften / In dem Steine  
Danielis / den er hat sehen ohne Hens  
de vom Berge reissen / vnd das Bild  
der vier Keyserthumb zermalmen /  
vnd ein ewiges Königreich drauff an  
richten / Dani. am 2. Ca  
pitel.



G iij

Die

Die Empfengnis Christi.

---

Die Empfengnis vnser Herr  
Jesu Christi / wie dieselbe beschrieben  
wird / von den heiligen Euan-  
gelisten.



Personen in der Empfeng-  
nis Christi.

Euangelist.  
Engel.  
Maria.  
Elisabeth.

Euan



## Die Empfengnis Christi.

### Euangelist.

**I**n Anfang war das Wort / vnd  
das Wort war bey Gott / vnd Gott war  
das Wort / dasselbige war im anfang bey  
Gott / alle ding sind durch dasselbige ge-  
macht / vnd ohn dasselbige ist nichts gemacht /  
was gemacht ist.

In ihm war das Leben / vnd das Leben  
war das Liecht der Menschen / vnd das Liecht  
scheinet in der Finsternis / vnd die Finsternis  
habens nicht begrieffen.

Es war ein Mensch von Gott gesand /  
der hies Johannes / derselbige kam zum zeuge-  
nis / das er von dem Liecht zeugete / auff das  
sie alle durch ihn glaubten. Er war nicht das  
Liecht / sondern das er zeugete von dem  
Liecht. Das war das warhafftige Liecht /  
welches alle Menschen erleuchtet / die in diese  
Welt kommen.

Es war in der Welt / vnd die Welt ist  
durch dasselbige gemacht / vnd die Welt kande  
es es nicht.

E v

Es

## Die Empfengnis Christi.

Er kam in sein Eigenthumb / vnd die  
seinen namen ihn nicht auff / Wie viel ihn  
aber auffnamen / denen gab er macht Gottes  
Kinder zu werden / die an seinen Namen  
glauben. Welche nicht von dem Geblüt /  
noch von dem willen des Fleisches / noch von  
dem willen eines Mannes / sondern von Gott  
geboren sind. Vnd das Wort ward  
Fleisch / vnd wohnet vnter vns / vnd  
wir sahen seine Herrligkeit / eine Herr-  
ligkeit / als des eingebornen Sohns  
vom Vater / voller gnade vnd war-  
heit.

Vnd im sechsten Mond / ward der En-  
gel Gabriel gesand von Gott / in eine Stadt  
in Galilea / die da heisset Nazareth / zu einer  
Jungfrauen / die vertrawet war einem  
Manne / mit Namen Joseph / vom Hause  
Dauid / vnd die Jungfrau hies Maria.  
Vnd der Engel kam zu ihr hinein vñ sprach:

Engel.

Gegrüßet seyest du holdselige / der Herr  
ist mit dir / du gebenedeyte vnter den Weis-  
bern.

Euang

## Die Empfengnis Christi.

---

### Euangelist.

Da sie aber ihn sahe / erschrack sie vber  
seiner rede / vnd gedachte / Welch ein Brus  
ist das? Vnd der Engel sprach zu ihr:

### Engel.

Fürchte dich nicht Maria / du hast gnade  
bey Gott funden / Siehe / du wirst schwang  
ger werden im Leibe / vnd einen Sohn gebes  
ren / des Namen soltu Jesus heissen / der  
wird gros vnd ein Sohn des höchsten geneu  
net werden / vnd Gott der Herr wird ihm  
den Stul seines Vaters Davids geben / vnd  
er wird ein König sein vber das Haus Jacob  
ewiglich / vnd seines Königreichs wird kein  
ende sein.

### Euangelist.

Da sprach Maria zu dem Engel.

### Maria.

Wie sol das zu gehen / sineimal ich von  
keinem Manne weis?

### Engel.

Der heilige Geist wird vber dich kom  
men / vnd die krafft des höchsten wird dich  
vber

## Die Empfengnis Christi.

überschatten / Darumb auch das Heilige /  
das von dir geboren wird / wird Gottes Sohn  
genennet werden. Und siehe / Elisabeth die  
ne Befreundte / ist auch schwanger mit einem  
Sohn / in ihrem alter / vnd gehet jetzt im  
sechsten Monden / die im geschrey ist / das sie  
vnfruchtbar sey. Denn bey Gott ist kein  
ding vnmöglich.

Euangelist.

Maria aber sprach :

Maria.

Siehe ich bin des HErrn Magd / mir  
geschehe / wie du gesaget hast.

Euangelist.

Und der Engel schied von ihr.

Maria aber stund auff in den tagen / vnd  
gieng auff das Gebirge endlich / zu der  
Stadt Jude / vnd kam in das Haus Zacha-  
rias / vnd grüßet Elisabeth / Und es begab  
sich / als Elisabeth den grus Marie höret /  
hüpffet das Kind in ihrem Leibe.

Und Elisabeth ward des heiligen  
Geistes voll / vnd rieß laut / vnd sprach :

Elisae

## Die Empfengnis Christi.

Elisabeth.

Gebenedeyet bistu vnter den Weibern /  
vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes /  
Vnd woher kömpt mir das / das die Mutter  
meines HErrn zu mir kömpt / Siehe / da ich  
die Stimme deines Grusses hörete / hüpfte  
mit freuden das Kind in meinem Leibe.  
Vnd O selig bistu / die du geglaubet hast /  
Denn es wird vollendet werden / was dir ge-  
saget ist / von dem HErrn.

Euangelist.

Vnd Maria sprach:

Maria.

Meine Seele erhebt den HErrn / vnd  
mein Geist freuet sich Gottes meines Hey-  
landes.

Denn er hat seine elende Magd angese-  
hen / Siehe / von nu an / werden mich selig  
preisen alle Kindes Kind.

Denn er hat grosse ding an mir gethan /  
der da mechtig ist / vnd des Namen heilig ist.

Vnd seine Barmherzigkeit weret immer  
für vnd für / bey denen die ihn fürchten.

Er

## Die Empfengnis Christi.

---

Er vbet gewalt mit seinem Arm / vnd  
zerstrewet die hoffertig sind in ihres Hercken  
sinn.

Er stößet die gewaltigen vom Stuel / vnd  
erhebet die elenden.

Die hungerigen füllet er mit Gütern /  
vnd lesset die reichen leer.

Er dencket der Barmhertzigkeit / vnd  
hilfft seinem Diener Israel auff.

Wie er geredt hat vnsern Betern / Abra-  
ham vnd seinem Samen ewiglich.

### Euangelist.

Vnd Maria bleib bey ihr bey dreym  
Wonden / darnach kehret sie widerumb heim.

Die Geburt Christi war aber also ges-  
than / Als Maria seine Mutter dem Jos. ph  
vertrauet war / che er sie heimholet / erfand  
sichs / das sie schwanger war / von dem heiligs-  
gen Geiste / Joseph aber ihr Mann war  
from / vnd wolte sie nicht rügen / gedachte  
aber heimlich / sie zuuerlassen. In dem er aber  
also gedachte / Siehe / da erschein ihm der  
Engel des Herrn im Traum / vnd sprach :  
Engel.

## Die Empfengnis Christi.

### Engel.

Joseph du Sohn David / fürchte dich  
nicht Mariam dein Gemahl zu dir zu nes-  
men / denn das in ihr geboren ist / das ist von  
dem heiligen Geiste. Vnd sie wird einen  
Sohn gebahren / des Namen soltu Jesus  
heissen / Denn er wird sein Volk selig  
machen / von ihren sünden.

### Euangelist.

Das ist aber alles geschehen / auff das er-  
füllet würde / das der Herr durch den Pro-  
pheten gesaget hat / der da spricht :

Siehe / Eine Jungfraw wird schwans-  
ger sein / vnd einen Sohn gebären / vnd sie  
werden seinen Namen Emanuel heissen /  
das ist verdolmetschet / Gott mit vns.

Da nu Joseph vom schlaff erwachte /  
thet er wie ihm der Engel des Herrn befohlen  
hatte / vnd nam sein Gemahl zu sich / vnd er-  
kennet sie nicht / bis sie ihren ersten Sohn ge-  
bar / vnd hies seinen Namen Jesus.

Folget

## Die Empfengnis Christi.

---

### Folget der Beschlus.

Dis ist der Tag / den der HErr macht /  
last vns freuen / vnd frölich darinnen sein /  
Alleuia / Alleuia.

### Esai. 45. Capitel.

Treuffelt ihr Himmel von oben / vnd die  
Wolcken regnen die Gerechtigkeit / Die Erde  
erheue sich auff vnd bringe Heil / vnd Gerech-  
tigkeit wachse mit zu / Ich der HErr schaffe  
es.

### 1. Corinth. 1.

Christus ist vns von Gott dem Vater  
gemacht / zur Weißheit vnd zur Gerechtig-  
keit / zur Heiligung / vnd zur Erlösung.

### Antiphona.

*Hac est dies.*

Dis ist der gnadenreiche / heilige selige  
Tag / den Gott der Allmechtige HErr / vor  
der Welt anfang selbst gemacht hat.

Heut hat der wolthetige barmherzige  
Gott mit seinen Göttlichen Augen freundlich  
ange



## Die Empfengnis Christi.

angesehen seines elenden Volcks beschwerung / angst vnd noth / vnd dasselbe gnediglich erlöst / von Sünd / Teuffel / Hell vnd Tod.

Heut hat Gottes einiger Sohn mit gewalt / in Menschlicher form vnd gestalt / den ewigen Tod verjagt / den Eva durch ungehorsam in diese Welt bracht.

Heut zu tage ist Gottes des Vaters einiger Sohn Mensch worden / Was er war / das bleibt er ohn ende / immer vnd ewig / Was er nicht war / nam er in der zeit an sich.

Darumb ihr lieben Christen Leut / bedencket ernstlich heut / im Geist vnd in der Wahrheit / Glauben / Lieb / vnd herzlichster Freud / den anfang vnser Gerechtigkeit / Gnad / Erlösung / vnd Seligkeit.

Vnd last vns von herzen Gott sagen  
Danc / auch zu gleich singen / in dieser zeit /  
Lob / Ehr vnd Preis / sey der HERR

Gott in Ewigkeit /

Amen.

✠

D

Ein

Ein Gebet von der Menschwerdung

Ein Gebet von der Menschwerdung  
unsers Herrn Jesu Christi /  
vnd dem Engelischen Grus.

**D**u Allmechtiger Barmherziger  
Vater / du hast in deinem ewigen  
Rathschlag verordnet / die zeit  
vnd weise / Menschlicher erlösung /  
vnd dasselbe hohe werck / nach dem die  
zeit erfüllet war / durch deinen heiligen  
Engel Gabriel / lassen verkündigen  
vnd fürtragen / vnd vnter allen  
Weibs Personen dir außerkohren  
die holdselige vnd ware Jungfrau  
Mariam / zu deinem außerewählten  
Werkzeuge / das sie durch den heiligen  
Engelischen Grus / im rechten  
Glauben zu gnaden angenommen /  
vnd aus krafft des heiligen Geistes /  
eine Mutter werden solte / deines ein-  
gebors

Jesu Christi.

gebornen Sohns unsers HERN vnd  
Erlösers Jesu Christi. Wir bitten  
dich von hertzen / gib vns dis gnaden-  
reiche Werck / seiner Menschwerdung  
vnd Ankunfft ins Fleisch / mit hertz-  
licher danckbarkeit zu betrachten / vnd  
mit der würdigen Jungfrauen Ma-  
ria / unser elend vnd nichtigkeit zu er-  
kennen / Auff das wir auch mit ihr im  
rechten Glauben vnd vertrauen / bey  
dir allein gnade vnd hülffe suchen /  
vnd dir vmb deine Gnade vnd Ga-  
ben / lob / ehr vnd danck sagen ewig-  
lich / durch diesen deinen geliebten  
Sohn ( der vmb unser Erlösung  
willen Mensch worden ist ) un-  
sern lieben HERN Jesum  
Christum / Amen.



D ij

Die

Die Geburt Christi.

---

Die Geburt vnser Herr Jesu Christi / wie solche von den heiligen Euangelisten beschrieben wird.



Personen in der Historien von der Geburt Christi.

Euangelist.

Engel.

Menge der Engel.

Die Hirten.

Die Weisen.

Hohepriester vnd Schriftegelehrte.

Herodes.

Simeon.

Es

## Die Geburt Christi.

### Euangelist.

**E**s begab sich aber zu der zeit / das ein Gebot von dem Keyser Augusto außgieng / das alle Welt geschicket würde / vnd diese Schickung war die allererste / vnd geschach zur zeit / da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Vnd jederman gieng / das er sich schicken liesse / ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auch auff Joseph aus Galilea / aus der Stadt Nazareth / in das Jüdische Land / zur Stadt David / die da heisset Betlehem / darumb / das er von dem Hause vnd Geschlecht David war / auff das er sich schicken liesse / mit Maria seinem vertrawetem Weibe / die war schwanger.

Vnd als sie daselbst waren / kam die zeit / das sie gebahren solte. Vnd sie gebar ihren ersten Sohn / vnd wickelt ihn in windeln / vnd leget ihn in eine Krippen / denn sie hatten sonst keinen raum in der Herberge.

Vnd es waren Hirten in derselbigen gegend auff dem Felde / bey den Hürden / die hüteten des nachts ihrer Herde. Vnd siehe / des

D iij

Herrn

## Die Geburt Christi.

Herrn Engel trat zu ihnen / vnd die Klarheit  
des Herrn leuchtet omb sie / vnd sie fürchten  
sich sehr / vnd der Engel sprach zu ihnen.

Engel.

Fürchtet euch nicht / Siehe / ich verkün-  
dige euch grosse freude / die allem Volcke wis-  
derfahren wird / Denn euch ist heute der Hei-  
land geboren / welcher ist Christus der Herr  
in der Stadt David. Vnd das habet zum  
Zeichen / ihr werdet finden das Kind in win-  
deln gewickelt / vnd in einer Krippen liegen.

Euangelist.

Vnd als bald war dabey dem Engel / die  
menge der Himlischen Heerscharen / die loben  
ten Gott / vnd sprachen.

Menge der Engel.

Ehre sey Gott in der Höhe / vnd Friede  
auff Erden / vnd den Menschen ein wolge-  
fallen.

Euangelist.

Vnd da die Engel von ihnen gen Him-  
mel führen / sprachen die Hirten vntereins  
ander.

Die

## Die Geburt Christi.

### Die Hirten.

Lasset vns nu gehen gen Betlehem / vnd die Geschichte sehen / die da geschehen ist / die vns der H<sup>E</sup>rr kund gethan hat.

### Euangelist.

Vnd sie kamen eilend vnd funden beyde Mariam vnd Joseph / darzu das Kind in der Krippen liegen. Da sie es aber gesehen hatten / breiteten sie das Wort aus / welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war / Vnd alle / für die es kam / wunderten sich der rede / die ihnen die Hirten gesaget hatten.

Maria aber behielt alle diese Wort / vnd bewegte sie in ihrem Herzen. Vnd die Hirten kehreten widerumb / preiseten vnd lobeten Gott / vmb alles / das sie gehöret vnd gesehen hatten / wie denn zu ihnen gesaget war.

Vnd da acht Tage vmb waren / das das Kind beschnitten würde / da ward sein Name genennet Jesus / welcher genennet war von dem Engel / ehe denner in Mutter Leibe empfangen war.

D. iij.

Da

## Die Geburt Christi.

Da Jesus geboren war zu Betlehem im  
Jüdischen Lande / zur zeit des Königes Herodes  
Siche / da kamen die Weisen vom Mor-  
genlande gen Jerusalem / vnd sprachen.

### Die Weisen.

Wo ist der newgeborne König der Jü-  
den / wir haben seinen Stern gesehen im  
Morgenlande / vnd sind kommen / ihn an zu  
beten ?

### Euangelist.

Da das der König Herodes hörete / ers-  
schrack er / vnd mit ihm das ganze Jerusa-  
lem / Vnd lies versamen alle Hohepriester  
vnd Schriftegelehrten vnter dem Volck / vnd  
erforschete von ihnen / wo Christus solte gebor-  
ren werden / vnd sie sagten ihm :

### Hohepriester vnd Schrifte- gelehrte.

Zu Betlehem im Jüdischen Lande /  
Denn also stehet geschrieben / durch den Pro-  
pheten :

Vnd du Betlehem im Jüdischen Lan-  
de / bist mit nichten die kleinste vnter den  
Fürsten



## Die Geburt Christi.

Fürsten Juda / Denn aus dir sol mit kommen der Herzog / der vber mein Volck Israel ein Herr sey.

### Euangelist.

Da berieff Herodes die Weisen heimlich / vnd erlernet mit fleis von ihnen / wenn der Stern erschienen were / Vnd weistete sie gen Betlehem / vnd sprach :

### Herodes.

Ziehet hin / vnd forschet fleissig nach dem Kindlein / Vnd wenn ihrs findet / saget mirs wider / das ich auch komme / vnd es anbete.

### Euangelist.

Als sie nu den König gehört hatten / zogen sie hin / Vnd siehe / der Stern den sie im Morgenlande gesehen hatten / gieng für ihnen hin / bis das er kam / vnd stand oben vber / da das Kindlein war / Da sie den Stern sahen / wurden sie hoch erfreuet / vnd giengen in das Haus / vnd funden das Kindlein mit Maria seiner Mutter / vnd fielen nieder / vnd beteten es an / vnd thaten ihre Schenke auff / vnd schenckten ihm Gold / Weyrauch /

D v

vnd

## Die Geburt Christi.

vnd Myrrhen / Vnd Gott befahl ihnen im Traum / das sie sich nicht solten wider zu Herodes lencken / vnd zogen durch einen andern weg wider in ihr Land.

Vnd da die tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Mosi kamen / brachten sie ihn gen Jerusalem / auff das sie ihn darstellten dem HErrn / wie denn geschrieben stehet / in dem Gesetz des HErrn / Allerley Wennlein / das zum ersten die Mutter bricht / sol dem HErrn geheiligt heissen / vnd das sie geben das Opfer / nach dem gesaget ist / in dem Gesetz des HErrn / ein par Turteltauben / oder zwö junge Tauben.

Vnd siehe / ein Mensch war zu Jerusalem / mit Namen Simeon / derselbe Mensch war from vnd Gottfürchtig / vnd wartet auff den trost Israel / vnd der heilige Geist war in ihm / Vnd ihm war eine antwort worden von dem heiligen Geiste / Er solte den Tod nicht sehen / er heite denn zuuor den Christ des HErrn gesehen / Vnd kam aus anregen des heiligen Geistes in den Tempel / Vnd da die Eltern das Kind Jesum

## Die Geburt Christi.

sum in den Tempel brachten / das sie für ihm  
theten / wie man pfleget / nach dem Gesetze /  
Da nam er ihn auff seine Arme / vnd lobete  
Gott vnd sprach:

**Simeon.**

Herre / nu lessestu deiner Diener im  
Friede fahren / wie du gesaget hast.

Denn meine Augen haben deinen Heys  
land gesehn / den du bereitet hast / für allen  
Völkern.

Ein Licht zu erleuchten die Heyden / vnd  
zum preis deines Volcks Israel.

**Euangelist.**

Vnd sein Vater vnd Mutter verwun  
derten sich des / das von ihm gesaget ward /  
Vnd Simeon segnet sie / vnd sprach zu Ma  
ria seiner Mutter.

**Simeon.**

Siche / dieser wird gesetzt zu einem fall /  
vnd auferstehen vieler in Israel / Vnd zu eis  
nem zeichen / dem widersprochen wird / Vnd  
es wird ein Schwert durch deine Seele drin  
gen / auff das vieler Herzen gedanken offen  
bar werden.

**Euana**

## Die Geburt Christi.

### Euangelist.

Vnd es war eine Prophetin Hanna /  
eine Tochter Phanael / vom Geschlecht  
Aser / die war wol betaget / vnd hatte gelebet  
sieben Jahr mit ihrem Manne / nach ihrer  
Jungfrawschafft / vnd war nu eine Witwe  
bey vier vnd achtzig Jahren / die kam nimmer  
vom Tempel / dienet Gott mit fasten vnd beten  
tag vnd nacht / Dieselbige trat auch hinzu  
zu / zu derselbigen stunde / vnd preisete den  
HERRN / vnd redete von ihm zu allen / die da  
auff die Erlösung zu Jerusalem warteten.

Da sie aber hinweg gezogen waren /  
Siehe / da erschein der Engel des HERRN dem  
Joseph im Traum / vnd sprach:

### Engel.

Stehe auff / vnd nim das Kindlein vnd  
seine Mutter zu dir / vnd fleug in Egypten-  
land / vnd bleib allda / bis ich dir sage / Denn  
es ist verhanden / das Herodes das Kindlein  
suche / dasselbige vmb zu bringen.

Euang

## Die Geburt Christi.

### Euangelist.

Und er stund auff / vnd nam das Kind  
lein vnd seine Mutter zu sich / bey der nacht /  
vnd entweich in Egyptenland / vnd bleib alls  
da / bis nach dem tode Herodis / Auff das er  
füllet würde / das der HErr durch den Pro-  
pheten gesaget hat / der da spricht: Aus Egypten  
hab ich meinen Sohn geruffen.

Da Herodes nu sahe / das er von den  
Weisen betrogen war / ward er sehr zornig /  
vnd schicket aus / vnd lies alle Kinder zu  
Bethlehem tödten / vnd an ihrer ganzen  
Grenze / die da zweyzehrig vnd drunter wa-  
ren / nach der zeit / die er mit fleis von den  
Weisen erlernet hatte. Da ist erfüllet / das  
gesaget ist / von dem Propheten Jeremia /  
der da spricht:

Auff dem Gebirge hat man ein geschrey  
gehört / viel klagens / weinens vnd heulens /  
Rachel beweinet ihre Kinder / vnd wolte sich  
nicht trösten lassen / denn es war aus mit  
ihnen.

Da

## Die Geburt Christi.

Da aber Herodes gestorben war / Stehe / da erschien der Engel des Herrn dem Joseph im Traum / vnd sprach:

Engel.

Stehe auff / vnd nim das Kindlein vnd seine Mutter zu dir / vnd zuech hin in das Land Israel / sie sind gestorben / die dem Kinde nach dem Leben stunden.

Euangelist.

Vnd er stund auff / vnd nam das Kindlein vnd seine Mutter zu sich / vnd kam in das Land Israel.

Da er aber hörte / das Archelaus im Jüdischem Lande König war / an stat seines Vaters Herodis / fürchte er sich dahin zu kommen / Vnd im Traum empfing er befehl von Gott / vnd zog in die örter des Galileischen Landes / vnd kam / vnd wohnet in der Stadt / die da heisset Nazareth. Auff das erfüllet würde / das da gesaget ist durch den Propheten: Er sol Nazarenus heissen.

Aber das Kind wuchs / vnd ward starck im Geist / voller Weißheit / vnd Gottes Gnade war bey ihm.

Beschlus.

## Die Geburt Christi.

### Beschlus.

Danck sagen wir alle Gott vnserm Herrn  
Christo / der vns mit seiner Geburt  
seinem Worte hat  
erleuchtet / vnd vns erlöset mit seinem Blute /  
von des Teuffels gewalt. Dem sollen wir  
alle / mit seinen Engeln loben mit schalle /  
singen / preis sey Gott in der höhe.

### Psalm 2.

Du bist mein Sohn / heute habe ich dich  
gezeuget.

### Esai. 9.

Vns ist ein Kind geboren / Ein Sohn  
ist vns gegeben / welches Herrschafft ist auff  
seiner Schulter / Vnd er heisset Wunderbar /  
Rath / Krafft / Held / Ewiger Vater / vnd  
Friedefürst.

### Galat. 4.

Da aber die zeit erfüllet war sandte Gote  
seinen Sohn / geboren von einem Weibe /  
vnd vnter das Gesez gethan / Auff das er die /  
so vnter dem Gesez waren / erlösete / das wir  
die Kindschafft empfiengen.

Bernhar.

## Die Geburt Christi.

*Bernhardus in Vigil. Natiuitatis  
Christi. Sermon 1.*

Es frewe sich jederman / der mit sünden  
vnd furchten der ewigen Verdammnis beladen  
ist / Dann jetzt wird Jesus geboren / welches  
gütigkeit grösser ist / denn aller Menschen  
sünde. Es frewe sich jederman / der in gross  
sen sünden gelegen / Denn jetzt wird Christus  
geboren / warer Gott vnd Mensch / für  
welches Angesicht keine sünde / sie sey so gross  
wie sie immer wolle / bestehen kan. Es frewe  
sich jederman / der nach grossen dingen lust  
vnd liebe hat / Denn jetzt wird geboren der  
Sohn Gottes / der allein grosse geschenke vnd  
gaben auftheilen kan. Ach lieben Brüder /  
es ist der rechte Erbe / lasset vns ihn von  
herren annemen / das wir mit ihme / auch an  
seinem Erbe theil haben mögen. Dann der  
vns seinen Sohn gegeben hat / der wird vns  
auch ohn allen zweiffel alles mit seinem Sohne  
geben vnd schencken / welchem sey lob vnd  
ehr in ewigkeit.

Ach



## Die Geburt Christi.

Ach du trewer Gott / wie sollen wir dir  
immer danken / was für lob vnd preis sollen  
wir dir sagen / für solche deine wolthat deiner  
Gnaden vnd Barmhertzigkeit / das du deinen  
eingebornen Sohn hast lassen Mensch wer-  
den / Denn ob wir gleich der lieben Engel  
Verstand / Weißheit vnd Macht hetten /  
wenn auch alle vnser Glieder reden köndten /  
So köndten wir dennoch nicht gnugsam vns  
dankbar gegen dir erzeigen / Dann deine  
grosse Liebe / die du vns in der Menschwer-  
dung deines lieben Sohns erzeiget hast / vber-  
trifft weit alle vnser vermügen vnd verstand /  
Eintemal dein geliebter Sohn nicht der Eng-  
gel / sondern Menschen Natur an sich ges-  
nommen / vnd ein rechter warer Mensch wor-  
den ist / doch ohne sünde / vnd hat dadurch  
vnser armes Fleisch vnd Blut mit der Herrs-  
ligkeit der Heiligen auferstehung vnd vnsterb-  
ligkeit gekrönet / vnd auch dasselbige gesetzt zu  
deiner rechten hand / erhaben vber alle Him-  
mel / vber das Chor der lieben Engel / vber  
Cherubin vnd Seraphin / welchen waren  
Gott

## Die Geburt Christi.

Gott vnd Menschen / sitzend zu deiner Rechten  
ten / loben alle Engel / vnd beten ihn an / alle  
Engelische Heerscharen / vnd fürchten ihn  
alle Himlische Kressen / Darumb verleihe vns  
auch deine gnade / lieber Vater / das wir  
solche deine grosse Liebe erkennen / dich  
loben vnd preisen in ewigkeit /  
Amen.



Die

## Die Passion Christi.

Die Passion nach ordnung der  
vier Euangelisten / sampt vorgehen-  
den Betrachtungen / Gebeten vnd an-  
gehengten Dancksagungen.



Vom nutz des Leidens Christi / schreibet  
S. Paulus in der Epistel zum Rö-  
mern am 5. Capitel also.

**D**enn auch Christus / da wir noch  
schwach waren nach der zeit / ist für vns  
Gottlose gestorben. Nu stürbe kaum jemand  
vmb eines gerechten willen / vmb etwas gutes  
willen möchte vielleicht jemand sterben. Dar-  
umb preiset Gott seine Liebe gegen vns / das  
Christus für vns gestorben ist / da wir noch  
Sünder waren. So werden wir je viel mehr  
durch ihn behalten werden für dem zorn /  
nach dem wir durch sein Blut gerecht worden  
sind. Denn so wir Gott versühnet sein /  
durch den Tod seines Sohns / da wir noch  
feinde waren / Viel mehr werden wir selig  
werden / durch sein Leben / so wir nu versüh-

E ij

nee

## Die Passion Christi.

---

net sind / Nicht allein aber das / sondern wir  
rühmen vns auch Gottes / durch vnsern  
Herrn Jesum Christ / durch welchen wir nu  
die versühnung empfangen haben.

Esai. am 43. Capitel / spricht  
Christus :

O Mensch / mir hastu arbeit gemacht  
in deinen sünden / vnd mühe in deinen misse-  
thaten : Ich / ich tilge deine sünde vnd vber-  
tretung vmb meinet willen / vnd gedencke dei-  
ner sünden nicht mehr.

Hierauff folget ein Gebet / vmb er-  
leuchtung des heiligen Geistes / das Leiden  
Christi fruchtbarlich zu bes-  
trachten.

O Allergütigster vnd getrewester  
Heyland Jesu Christe / wie sol vnd kan  
ich doch dir lob vnd danck sagen / für die vn-  
ausprechliche wolthat / das du Sohn des  
allerhöchsten Gottes / du wesentlicher Glantz  
der Herrlichkeit des ewigen Vaters / dich so  
gar

## Die Passion Christi.

---

gar tieff herunter gelassen hast / vnd mein ar-  
mes / schwaches / sterbliches Fleisch an dich  
genommen / darinnen vnaussprechliche angst  
vnd noth / hohn vnd spot / bittere marter vnd  
schmehlichen tod erlidten / mich von meinen  
vielseltigen sünden / vnd damit woluerdiens-  
ter zeitlicher vnd ewiger straffe vnd pein / Leis-  
bes vnd der Seelen zu erlösen / bey deinem  
Himlischen Vater wider außzuföhnen / vnd  
zu seiner Väterlichen gunst vnd gnade zu  
bringen. Ich bitte dich / du wollest durch das  
Fewer deines Geistes mein gar kaltes vnd  
gleich zugefrorenes Herze aufftawen / er-  
muntern vnd erhitzen in rechter andacht gegen  
dir / vnd deiner grossen Brüderlichen liebe vnd  
wolthat / das ich deiner außgestandenen angst  
vnd noth / grossen marter vnd bitteren todes /  
ja nimmermehr vergesse / sondern dieselben  
stets für Augen habe / vnd im gedechtnis be-  
halte / Mein blödes Gewissen vnd schwachen  
Glauben dadurch stercke / meine betrübtte  
Seele wider alle anfechtung des Teuffels /  
wider die furcht des Todes / vnd der Hellen  
E iij dadurch

## Die Passion Christi.

Dadurch rühte / erquickte vnd tröste / mein Herz  
dadurch ermuntere / Gott / als meinen gnedi-  
gen Vater an zu ruffen / ihme in heiligkeit vnd  
gerechtigkeit zu dienen / mich im leben vnd  
sterben seinem guten willen gerne zu unter-  
werffen / vnd aller hülff vnd trostes an Leib  
vnd Seele mich zu ihm Kindlich zuuersehen /  
vnd bey ihm auch gewis zu erlangen / vmb  
dein selbst willen / Amen.

Wie man das Leiden Christi recht  
vnd fruchtbarlich betrachten / vnd der Aufer-  
stehung Christi sich trösten sol / welches sein  
in vier stücke getheilt / davon das erste eine  
Lehre / das ander eine Dancksagung / das  
dritte eine Beichte / vnd das vierdte ein  
Gebet ist / wie folget :

Zum ersten die Lehre.

**W**ann du hörest / liesest / in Gemel-  
den anschawest / oder in deinem Herzen  
betrachtest / wie Christus am Ölberge blutis-  
gen Schweiß geschwitzet / wie er von den Jü-  
den gefangen / gebunden / verspottet / ver-  
spottet /

## Die Passion Christi.

Speyete / gegeiffelt / gekrönet / geschlagen / verwundet / vnd gecrucisiget worden ist / Soltu ersilich gedancken / lernen / vnd bey dir beherrhsigen / das ihm deine / vnd der ganken Welt sünde / also gemartert vnd getödtet haben / das deine böse sündliche gedanken / wider Gott vnd deinen Nechsten / diese Dorne Krone gewesen sein / die ihm auff sein heiliges Heupt gesetzt vnd gedruet worden ist. Denn die Jüden vnd Kriegsknechte sein nur Instrumenta vnd werckzeuge dazu gewesen. Hieraus wirstu dann lernen / wie ein grewlich ding / vnd erschrecklich abschew die sünde für Gott sey / die wir so geringe halten / Dafür doch keine Creatur / weder im Himmel noch auff Erden / hat gnug thun können / vnd Gottes Zorn stillen / denn allein der eingeborne Sohn Gottes Jesus Christus. Hier lerne wer da lernen kan / der sünde müßig zu gehen / Gott fürchten / vnd denselben für Augen zu halten.



E. iiii

Zum

## Die Passion Christi.

### Zum andern die Dancks- sagung.

**D**u solt auch Gott von hertzen  
dancken / das Christus für dich vnd der  
ganken Welt sünde gestorben ist / vnd vns so  
thwer erkauft hat / vnd also sprechen :

Ach HErr Gott Himlischer Vater / du  
lieber Gott / ich dancke dir / das du mir deinen  
höchsten Schatz im Himmel vnd auff Er-  
den / deinen einigen lieben Sohn Jesum  
Christum geschencket hast / Also / das er mein  
Fleisch vnd Blut an sich genommen / vnd  
meinet wegen in den tod / ja in den tod des  
creuzes sich willig ergeben hat / das er mich /  
sampt allen so an ihn glauben / dem Teuffel  
aus dem Rachen riess / für meine vnd der  
ganken Welt sünde gnug there. Darumb er  
sich nicht gewegert hat / ein Sünder / ja ein  
Wurm vnd Fluch für dir Himlischer Vater  
zu werden.

Ach mein Gott vnd HErr / wie gar vns  
außsprechlich / vnergründlich / vnd übers-  
schwenglich ist deine Vaterliche Liebe gegen  
vns



## Die Passion Christi.

uns elenden Menschen / vnd armen Sündern / damit du dich vnser so herzlich vnd Väterlich annimpst / das du deinen liebsten Sohn für vns hast hingegeben / vnd sein heyliges thewres Blut für vns lassen vergiessen / dir sey ewig lob / ehr vnd danck in ewigkeit / Amen.

### Zum dritten die Beicht.

**D**Eine grosse sünde vnd vnbarms-  
herzigkeit soltu Gott deinem HERN  
auch beichten vnd bekennen / das du die zeit  
deines lebens / Gott für solche grosse wolthat  
nie recht gedancket hast / vnd sagen :

Ach mein allerliebster Vater / ich armer  
Sünder komme hie zu dir / vnd bekenne mei-  
ne sünde / das ich mein Leben so schendlich mit  
sünden habe zugebracht / vnd das Leiden  
Christi deines lieben Sohns / meines Hey-  
landes vnd Erlösers noch nie mit ernst rechte  
betrachtet habe / viel weniger dir / Himlischen  
Vater / für deine Väterliche herzlichliche Liebe /  
vnd deinem Sohn Jesu Christo für sein bit-

## Die Passion Christi.

ter leiden vnd sterben gedancket / vnd habe mir  
so lange zeit das Licht deines Euangelij so  
herrlich vnd reichlich leuchten vnd scheinen  
lassen / vnd so viel seine trewe Passion Pres  
digen angehoret / derselben wenig geachtet /  
mein Leben daraus nicht gebessert / noch je  
mals rechte busse gethan. Solches alles ist  
mir von herren leid / vnd begehre jetzt mein Les  
ben mit verleihung des heiligen Geistes zu bes  
sern.

### Zum vierdten das Gebet.

**E**ndlich soltu bitten / das dir Gott  
deine grosse vnd mannigfaltige sünde vnd  
vndanckbarkeit / gnediglich verzeihen wolte /  
vnd sprechen: Ach. Herr Gott Himlischer  
Vater / du lieber Gott / ich bitte dich durch  
Jesum Christum / du wollest mir armen  
Sünder gnade verleihen / das ich diese vnauss  
sprechliche liebe vnd wolthat recht möge erkens  
nen / vnd dir dafür dancksagen / das du deis  
nen lieben einigen Sohn Christum Jesum  
hast für mich vnd der ganzen Welt sünde das  
hin gegeben / das ich vnd alle Menschen von  
Sün

## Die Passion Christi.

Sünden / Tod / Teuffel / vnd Hell erloset /  
bey dir / sampt allen glaubigen im ewigen Lea-  
ben sein möchten. Hüff lieder HERR Gott /  
das ich das Leiden meines lieben Heylandes  
Jesu Christi / also immer vnd allezeit betrach-  
te / vnd desselben hie zeitlich / vnd dort in alle  
ewigkeit theilhaffig bleibe / Amen.

### *Ecclesia.*

Das Gebet ist in allerley ansechtungen  
der größte trost / daran sich alle Heiligen zu  
allenzeiten gehalten haben.

Folgen ferners etliche schöne Gebet  
vnd Betrachtungen des bitteren leidens vnd  
sterbens vnser lieben HERRN

### Jesu Christi.

#### Das erste.

O Lieber HERR Jesu Christe / ich er-  
mane dich der grossen angst / die du me-  
inet wegen gehabt / da du deinen Himmlischen  
Vater anbetest / Das / so es möglich were /  
er den Kelch deiner sawren marter von dir neh-  
men wolte / vnd in solcher todes angst / blutis-  
gen

## Die Passion Christi.

gen schweis schwizest / Ich bitte dich / lieber  
HERR Jesu Christe / las deines Bluts vergieße  
sung an mir armen Sünder nicht vergeblich  
sein / sondern mir in meiner letzten stunde zu  
nutz vnd trost kommen / Amen.

### Das ander.

O HERR Jesu Christe / der du bist für  
uns arme Sünder willig gebunden / ge  
fangen / schendlich tractieret / verspeneet / ver  
spottet / vom Berrether Juda geküßet / vnd  
verrathen / von der Gottlosen Schaar ge  
raufft / geschlagen / gestossen / vnd hart ge  
bunden worden / damit du unsere bande der  
sünden auflösen möchtest / Ich bitte dich  
herzlich / löse mich von den stricken des bösen  
Geistes / Amen.

### Das dritte.

Ach HERR Jesu Christe / der du ge  
fangen vnd gebunden / für den Hohens  
priester Caipham geführt worden / vnd der  
ganke Rath falsche zeugnis wider dich suchte /  
damit

## Die Passion Christi.

Damit sie dich zum tode verurtheilten / aber keine funden. Ich bitte dich durch deine heilige marter vnd bittern tod / du wollest mich armen Sünder begnaden / das ich den ewigen tod nimmermehr sehen müge / sondern ewig bey dir in deinem Reich lebe / vnd dich in alle ewigkeit preise / Amen.

### Das vierdte.

**O** HErr Jesu Christe / da die Eldesten der Jüden einen rath vber dich hielten / das sie dich vnschuldig zum tode bringen möchten / vnd dich also dem Landpfleger Pilato vberantworten / das du von ihme zum tode verurtheilet würdest / vnd falsche Zeugen vber dich führten. Ich bitte dich / lieber HErr Jesu Christe / gib mir auch gedult in meinem leiden / sonderlich wann mir durch falsche Zeugen vnrecht geschicht / Amen.

### Das fünffte.

**A** Gh HErr Jesu Christe / da Pilatus Galileam nennen höret / sandte er dich zum Herode / der sich deiner zukunfft erstrewet

## Die Passion Christi.

te / denn er hette dich gern längst zuvor gesehen / der hoffnung / ein zeichen von dir zu sehen / Du aber gabst ihm kein antwore drauff / vnd die Hohenpriester verflagten dich hefftig. Wir bitten dich / lieber HErr Christe / du wollest vns solcher deiner zukunfft auch theilhaftig machen / das wir mit dir vnd dem ewigen Vater vnd heiligen Geiste / ewig leben mügen / Amen.

### Das sechste.

**O** Du unschuldiges Lamb Gottes / der du auff dich genommen die sünde der ganzen Welt / O lieber HErr Jesu / wie vnbarmerzig bistu an die Seule gebunden / mit Rutten vnd Geißeln also jemerlich durchschlagen vnd gestricchen / das an deinem heiligen Leibe gar nichts gesundes geblieben / von der scheidel an bis auff die füsse / Ich bitte dich / lieber HErr Jesu Christe / las deine heilige geißlung vnd vnbarmerzige schlege an mir armen Sünder nicht verlohren sein / Amen. Das

## Die Passion Christi.

### Das siebende.

**O** HErr Jesu Christe / wie gar in  
grossen schmerzen vnd leiden bistu gewes  
sen / da sie dir dein heiliges Heupt mit einer  
Dornen Krone durchstochen / vnd dir ein  
Purpurkleid anzogen / gaben dir ein Rohr in  
die Hand / vnd verspotteten dich für einen  
König. Ich bitte dich / durch deine grundlose  
Barmherzigkeit / gib mir / das ich alle scheles  
wort vnd schmach / so mir von meinen Fein  
den geschicht / gedültig tragen möge / Amen.

### Das achte.

**A** Gh du allerliebster HErr Jesu  
Christe / wie ganz heftlich vnd vngestalt  
warestu von den Jüden zugerichtet worden /  
als Pilatus dich aus dem Riehtause geführt /  
mit diesen Worten / Sehet an den Menschen /  
wie erbermlich hab ich ihn gestrafft / lasset ihn  
ledig vnd los. O du vnschuldiges Lamb /  
wie gedültig bistu in deinem leiden gewesen /  
Ich bitte dich / verleihe mir auch gedult / wenn  
mich meine Feinde dengen vnd verfolgen /  
Amen.

Das

## Die Passion Christi.

---

### Das neunnde.

**A** Gh HErr Jesu Christe / wie gar  
ein schrecklich vrtheil / hat Pilatus der  
falsche Richter vber dich gefellet / das man  
dich creuzigen solte / vnd er die Hende wusch/  
sich an deinem tode vnschuldig zu machen / da  
die Jüden schryen / Creuzige ihn / creuzige  
ihn / sein Blut komme vber vns / vnd vnser  
Kinder / etc. Wir bitten dich / lieber HErr  
Jesu Christe / durch die heilige vergießung  
deines Blutes / hilff das das böse vrtheil vber  
die Gottlosen / am Jüngsten Gericht / vns  
nicht treffen möge / Amen.

### Das zehende.

**A** Gh HErr Jesu Christe / ich erma-  
ne dich / des schweren zanges vnd der auß-  
führung / als du das Creuz auff deinem ver-  
wundten Rücken trugest / bis auff den Berg  
Calvaria / vnd sagtest zu den Weibern / so  
die folgten / Ihr Töchter von Jerusalem/  
weinet nicht vber mich / sonder vber euch  
selbst / vnd vber ewre Kinder / Wir bitten  
dich



## Die Passion Christi.

Dich lieber HErr Jesu Christe / verleihe vns  
andacht / das auch wir vnser sünde recht bes  
weinen / Amen.

### Das eilffte.

O HErr Jesu Christe / der du mit  
lauter stimme in deinem größten leiden  
vnd marter geruffen / Mein Gott / mein  
Gott / warumb hastu mich verlassen / neigtest  
dein Heupt / vnd befohlest deinen Geist in die  
Hende deines Himlischen Vaters / Vnd zu  
derselben stunde bewegte sich dich Erde / die  
Sonn vnd der Mond verlohren ihren schein /  
vnd der Fürhang im Tempel zureis in zwey  
stücke / Wir bitten dich / hilf das dein Tod  
vns in die ewige Freude bringe / Amen.

### Das zwölffte.

O HErr Jesu Christe / da der Joo  
seph von Arimathia / deinen heiligen  
Leichnam / vom Creuz herab nam / vnd dich  
in weisse Leinwand wickelt / Ich armer Sün  
der ermane dich / deines heiligen leidens vnd  
Kreuz

## Die Passion Christi.

sterbens / vnd bitte dich / Das ich deinen heilighen Leib vnd Blut im Sacrament empfangen möge in einigkeit meines Hertzens / vnd in vergebung aller meiner sünde vnd missethat / die ich je vnd allezeit begangen habe / Amen.

### Das dreitzehende.

**O** HErr Jesu Christe / da dein heiligher Leib zu Grabe bracht / vnd vom Joseph vnd Nicodemo / wie ein König / mit köstlicher Salbe gesalbet / vnd begraben ward / auch von deiner lieben Mutter / vnd andern guten Freunden / beweinet vnd beklaget worden / vnd die falschen Jüden das Grab versiegelten vnd bewareten. Verleihe vns lieber HErr Jesu Christe / das wir alle unsere sünde allhie in diesem sammerthal beweinen / vnd vns ewig mit dir freuen mögen / Amen.

### Das viertzehende.

**A** Gh du König der ehren / vnd ewigen Herrlichkeit / der du für vns bist niedergelassen zur Helle / das du vns aus des Teufels

## Die Passion Christi.

fels vnd der Hellen gewalt erlösetest / vnd mit  
grosser macht / gewalt vnd Herrlichkeit vom  
tode bist widerumb auffgestanden / vmb vnser  
Gerechtigkeit willen. Wir bitten dich O  
HERR Jesu Christe / du wollest durch deine  
Niederfahre vnd herrliche Auffstehung von  
den todten / vns aus dem gefengnis der sünden  
vnd des ewigen todes erledigen / am Jüngsten  
Tage auch vnser Leibet auffstehen / vnd  
mit der Seelen voreintze in die ewige  
Frewde einweisen lassen /

Amen.



F ij

Folget

Die Passion Christi.

Folget nu die Passion / wie sie  
der Euangelist Mattheus am 26.  
vnd 27. Capitel beschriben.

Personen in der Passion Christi  
aus S. Mattheo.

Euangelist.

Jesus.

Hohepriester vnd Schrifftgelehrte.

Die Jünger Jesu.

Judas Ischarioth der Verrether.

S. Petrus.

Zwene falsche Zeugen wider Jesum.

Hohepriester Caiphas.

Schrifftgelehrte / Elteste vnd der  
ganke hauffe.

Jüden.

Magd.

Knechte.

Pontius Pilatus Landpfleger.

Pilati Weib.

Das ganze Volk.

Kriegsknechte vnd die ganze Schaar.

Hauptman.

CHO.

Die Passion Christi.

---

CHORVS.

Das Leiden vnser<sup>s</sup> HErrn Je-  
su Christi/ wie es beschreibet der  
heilige Euangelist Mats  
theus.

Euangelist.

Vnd es begab sich / da Jesus alle  
diese rede vollendet hatte / sprach er zu sei-  
nen Jüngern.

Jesus.

Ihr wisset / das nach zweyen tagen  
Ostern wird / vnd des Menschen Sohn wird  
vberantwortet werden / das er gecreuziget  
werde.

Euangelist.

Da versamleten sich die Hohenpriester/  
vnd Schriftegelehrten / vnd die Eltesten im  
Volck / in den Pallast des Hohenpriesters/  
der da hies Caiphas / vnd hielten rath / wie sie  
Jesum mit listen griessen vnd tödten. Sie  
sprachen aber.

F iij

Hoher

## Die Passion Christi.

---

Hohepriester vnd Schrift-  
gelehrte.

Ja nicht auff das Fest / auff das nicht  
ein auffruhr werde im Volk.

Euangelist.

Da nu Jesus war zu Bethanien / im  
Hause Simonis des außserigen / trat zu ihm  
ein Weib / das hatte ein Glas mit köstlichen  
Wasser / vnd gos es auff sein Heupt / da er zu  
rücke las. Da das seine Jünger sahen / wurd  
den sie unwillig / vnd sprachen.

Die Jünger Jesu.

Wozu dienet dieser unrath? Dieses  
Wasser hette mocht thewer verkaufft / vnd  
den armen gegeben werden.

Euangelist.

Da das Jesus merckte / sprach er zu  
ihnen.

Jesus.

Was bekümmert ihr das Weib? Sie  
hat ein gut werck an mir gethan. Ihr habt  
allezeit armen bey euch / Mich aber habt ihr  
nicht

## Die Passion Christi.

nicht allezeit. Das sie dis Wasser hat auff  
meinen Leib gegossen / hat sie gethan / das  
man mich begraben wird. Warlich ich sage  
euch / Wo dis Euangelium geprediget wird  
in der ganken Welt / da wird man auch sa-  
gen / zu ihrem gedechtnis / was sie gethan  
hat.

### Euangelist.

Da gieng hin der zwölffen einer / mit  
Namen Judas Ischarioth zu den Hohen-  
priestern vnd sprach.

Judas Ischarioth der Ver-  
rether.

Was wolt ihr mir geben / ich wil ihn  
euch verrathen?

### Euangelist.

Vnd sie boten ihm dreissig Silberling.  
Vnd von dem an / suchte er gelegenheit / das  
er ihn verriethe.

Aber am ersten tage der süssen Brod /  
eraten die Jünger zu Jesu / vnd sprachen zu  
ihm.

F iij

Die

## Die Passion Christi.

---

### Die Jünger Jesu.

Wo wiltu / das wir dir bereiten / das  
Osterlamb zu essen?

Evangelist.

Er sprach.

Jesus.

Gehet hin in die Stadt zu einem / vnd  
sprecht zu ihm / Der Meister lest dir sagen /  
meine zeit ist hie / ich wil bey dir die Ostern  
halten / mit meinen Jüngern.

Evangelist.

Vnd die Jünger thaten / wie ihnen Jesu  
befohlen hatte / vnd bereiteten das Ostero  
lamb.

Vnd am abend saß er sich zu tische mit  
den zwölfften / Vnd da sie assen / sprach er.

Jesus.

Warlich ich sage euch / Einer vnnes  
euch / wird mich verrathen.

Evangelist.

Vnd sie wurden sehr betrübt / vnd huben  
an ein jeglicher vnter ihnen / vnd sagten zu  
ihm. Die



## Die Passion Christi.

---

Die Jünger Jesu.

Herr bin ichs &

Euangelist.

Er antwortet vnd sprach.

Jesus.

Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet / der wird mich verrathen. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin / wie vns im geschriben stehet / Doch wehe dem Menschen / durch welchen des Menschen Sohn verrathen wird / Es were ihm besser / das derselbige Mensch noch nie geboren were.

Euangelist.

Da antwortet Judas der ihn verrathet / vnd sprach.

Judas Ischarioth der Verrather.

Bin ichs Rabbi &

Euangelist.

Er sprach zu ihm.

Jesus.

Du sagests.

¶

Euang

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Da sie aber assen / nam Jesus das  
Brod / dancket vnd brachs / vnd gabs den  
Jüngern / vnd sprach.

Jesus.

Nemet / esset / das ist mein Leib.

### Euangelist.

Vnd er nam den Kelch / vnd dancket /  
gab ihnen den / vnd sprach.

Jesus.

Trincket alle daraus / das ist mein Blut /  
des neuen Testaments / welches vergossen  
wird für viele / zur vergebung der sünden. Ich  
sage euch / Ich werde von nu an nicht mehr  
von diesem gewechs des Weinstocks trincken /  
bis an den tag / da ichs new trincken werde /  
mit euch / in meines Vaters Reich.

### Euangelist.

Vnd da sie den Lobgesang gesprochen  
hatten / giengen sie hinaus an den Oelberg /  
da sprach Jesus zu ihnen.

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

In dieser nacht werde ich euch alle ergern an mir / denn es steht geschrieben / Ich werde den Hirten schlagen / vnd die Schaffe der Herde werden sich zerstreuen / Wenn ich aber aufferstehe / wil ich für euch hingehen in Galileam.

**Euangelist.**

Petrus aber antwortet / vnd sprach zu ihm.

**S. Petrus.**

Wenn sie auch alle sich an dir ergetzen / so wil ich mich doch nimmermehr ergern.

**Euangelist.**

Jesus sprach zu ihm.

**Jesus.**

Wahrlich ich sage dir / in dieser nacht / che der Hahn krehet / wirstu mich drey mal verleugnen.

**Euangelist.**

Petrus sprach zu ihm.

**Petrus.**

## Die Passion Christi.

---

**Petrus.**

Vnd wenn ich mit dir sterben müste / so  
wil ich dich nicht verleugnen.

**Euangelist.**

Deshgleichen sagten auch alle Jünger.

Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe /  
der hies Gethsemane / vnd sprach zu sei-  
nen Jüngern.

**Jesus.**

Setzet euch hie / bis das ich dorthin ge-  
he / vnd bete.

**Euangelist.**

Vnd nam zu sich Petrum / vnd die zwene  
Söhne Zebedei / vnd fieng an zu trawren /  
vnd zu zagen / Da sprach Jesus zu ihnen.

**Jesus.**

Meine Seele ist betrübet bis an den tod /  
bleibet hie / vnd wachet mit mir.

**Euangelist.**

Vnd gieng hin ein wenig / fiel nieder  
auff sein Angesichte / vnd bette / vnd sprach.

**Jesus.**

## Die Passion Christi.

---

Jesus.

Mein Vater / ist's möglich / so gehe dieser Kelch von mir / Doch nicht wie ich wil / sondern wie du wilt.

Evangelist.

Vnd er kam zu seinen Jüngern / vnd fand sie schlaffend / vnd sprach zu Petro.

Jesus.

Könnet ihr denn nicht eine stunde mit mir wachen? Wachet vnd betet / das ihr nicht in anfechtung fallet. Der Geist ist willig / aber das Fleisch ist schwach.

Evangelist.

Zum andern mal gieng er aber hin / betet vnd sprach.

Jesus.

Mein Vater / ist's nicht möglich / das dieser Kelch von mir gehe / ich trincke ihn denn / so geschehe dein wille.

Evangelist.

Vnd er kam / vnd fand sie abermal schlaffend / vnd ihre Augen waren voll schluffs. Vnd

## Die Passion Christi.

Vnd er lies sie / vnd gieng abermal hin /  
vnd betet zum dritten mal / vnd redet dieselbi-  
gen wort / Da kam er zu seinen Jüngern /  
vnd sprach zu ihnen.

Jesus.

Ach wolt ihr nu schlaffen vnd ruhen /  
Siehe / die stunde ist hie / das des Menschen  
Sohn in der Sünder Hende vberantwortet  
wird. Stehet auff / laßt vns gehen / Siehe /  
der ist da / der mich verreth.

Euangelist.

Vnd als er noch redet / Siehe / da kam  
Judas der zwölffen einer / vnd mit ihm eine  
grosse Schaar mit Schwerdten vnd mit  
Stangen / von den Hohenpriestern vnd El-  
testen des Volcks. Vnd der Verrether hat  
te ihnen ein zeichen gegeben / vnd gesagt.

Judas Ischarioth der Ver-  
rether.

Welchen ich küssen werde / der istis / den  
greiffet.

Euangelist.

Vnd als bald trat er zu Jesu / vnd sprach.

Judas.

## Die Passion Christi.

---

Judas.

Gegrüßet seystu Rabbi.

Euangelist.

Vnd küßet ihn. Jesus aber sprach zu ihm.

Jesus.

Mein Freund / warumb bistu kommen?

Euangelist.

Da traten sie hinzu / vnd legten die Hände an Jesum / vnd grieffen ihn.

Vnd siehe / einer aus denen / die mit Jesu waren / reckt die Hand aus / vnd zog sein Schwert aus / vnd schlug des Hohenpriesters Knecht / vnd hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm.

Jesus.

Stecke dein Schwert an seinen ort / Denn wer das Schwert nimpt / der sol durchs Schwert vmbkommen / Oder meinest du / das ich nicht köndte meinen Vater bitten / das er mir zu schicke / mehr denn zwölff Legion Engel? Wie würde aber die Schrifft erfüllet? Es mus also gehen.

Euang

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Zu der stunde sprach Jesus zu der Schare.  
Jesus.

Ihr seid außgegangen / als zu einem Mörder / mit Schwerdten vnd mit Stangen / mich zu fahen / Bin ich doch teglich geessen bey euch / vnd habe gelehrt im Tempel / vnd ihr habt mich nicht gegrieffen. Aber das ist alles geschehen / das erfüllet würden / die Schrifften der Propheten.

### Euangelist.

Da verliessen ihn alle Jünger / vnd flohen.

Die aber Jesum gegrieffen hatten / führeten ihn zu dem Hohenpriester Caiphas / dahin die Schrifftgelehrten vnd Ertisten sich versamlet hatten / Petrus aber folgete ihm nach von fernst / bis in den Pallast des Hohenpriesters / vnd gieng hinein / vnd sahte sich bey die Knechte / auff das er sehe / wo es hinaus wolte.

Die Hohenpriester aber vnd Ertisten / vnd der ganze Rath / suchten falsche zeugnis wider



## Die Passion Christi.

wider Jesum / auff das sie ihn tödten / vnd  
funden keins.

Vnd wiewol viel falscher Zeugen herzu  
traten / funden sie doch keines. Zu lest tra-  
ten herzu zwene falsche Zeugen / vnd sprachen.

Die zwene falsche Zeugen wi-  
der Jesum.

Er hat gesaget / Ich kan den Tempel  
Gottes abbrechen / vnd in dreym tagen / den-  
selben bauen.

Euangelist.

Vnd der Hohepriester stund auff / vnd  
sprach zu ihm.

Der Hohepriester Caiphas.

Antwortest du nichts zu dem / das diese wi-  
der dich zeugen ?

Euangelist.

Aber Jesus schweig stille. Vnd der  
Hohepriester antwortet / vnd sprach zu ihm.

Hohepriester.

Ich beschwere dich bey dem lebendigen  
Gott / das du uns sagest / ob du sehest  
Christus / der Sohn Gottes ?

Ⓞ

Euans

## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Jesus sprach.

Jesus.

Du sagests. Doch sage ich euch / von nun an wirds geschehen / das ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur rechten der traffe / vnd kommen in den Wolcken.

Euangelist.

Da zureis der Hohepriester seine Klaider / vnd sprach.

Hoherpriester.

Er hat Gott gelestert / was dürffen wir weiter zeugnis & Siehe / jetzt habt ihr seine Gottscheltzerung aehöret / was düncket euch &

Euangelist.

Sie antworteten / vnd sprachen.

Schriftgelehrte / Elteste vnd der ganze hauffe.

Er ist des todes schuldig.

Euangelist.

Da speweten sie aus in sein Angesichte / vnd schlugen ihn mit Feusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesichte / vnd sprachen.

Juden.

## Die Passion Christi.

---

Jüden.

Weissage vns Christe / wer ist / der  
dich schlug?

Euangelist.

Petrus aber sas draussen im Pallast /  
vnd es trat zu ihm eine Magd / vnd sprach.

Magd.

Vnd du warest auch mit dem Jesu aus  
Galilea.

Euangelist.

Er leugnet aber für ihnen allen / vnd  
sprach.

Petrus.

Ich wais nicht / was du sagest.

Euangelist.

Als er aber zur Thür hinaus gieng / sahe  
ihn eine andere / vnd sprach zu denen / die da  
waren.

Magd.

Dieser war auch mit dem Jesu / von  
Nazareth.

G ij

Euans

## Die Passion Christi.

---

Evangelist.

Vnd er leugnet abermal / vnd schwur  
dazu.

Petrus.

Ich kenne des Menschen nicht.

Evangelist.

Vnd vber eine kleine weile / traten hingu  
die da stunden / vnd sprachen zu Petro.

Knechte.

Warlich du bist auch einer von denen/  
denn deine Sprache verreth dich.

Evangelist.

Da hub er an sich zuuerfluchen vnd  
schweren.

Petrus.

Ich kenne des Menschen nicht.

Evangelist.

Vnd als bald krehet der Hann. Da ge-  
dachte Petrus an die wort Jesu / da er zu ihm  
sagte / Ehe der Hann krehen wird / wirstu  
mich drey mal verleugnen. Vnd gieng hera-  
us / vnd weinet bitterlich.

Deo

## Die Passion Christi.

Des morgens aber hielten alle Hohepriester vnd die Eltesten des Volcks einen rath vber Jesum / das sie ihn tödten / vnd bunden ihn / führten ihn hin / vnd vberantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato.

Da das sahe Judas / der ihn verrathen hatte / das er verdammet war zum tode / geweret es ihn / vnd brachte herwider die dreißig Silberlinge / den Hohenpriestern vnd Eltesten / vnd sprach.

**Judas.**

Ich habe vbel gethan / das ich vnschuldig Blut verrathen habe.

**Euangelist.**

Sie sprachen.

**Hohepriester vnd Eltesten.**

Was gehet es vns an? Da siehe du zu.

**Euangelist.**

Vnd er warff die Silberlinge in den Tempel / hub sich dauon / gieng hin / vnd erheng sich selbst.

Aber die Hohenpriester namen die Silberlinge / vnd sprachen.

G iij

Hohen

## Die Passion Christi.

---

Hohepriester.

Es taug nicht / das wir sie in den Gott-  
teufeln legen / denn es ist Blutgeld.

Evangelist.

Sie hielten aber einen Rath / vnd kauften  
ein einen Töpfferacker darumb / zum Be-  
grebnis der Pilger. Daher ist derselbige Acker  
genennet / der Blutacker / bis auff den heuti-  
gen tag.

Da ist erfüllet / das gesaget ist / durch  
den Propheten Jeremiam / der da spricht.

Sie haben genommen dreissig Silber-  
linge / damit bezahlet ward der verkauffte /  
welchen sie kauften von den Kindern Israel /  
vnd haben sie gegeben vmb einen Töpffer-  
acker / als mir der HErr befohlen hat.

Jesus aber stund für dem Landpfleger /  
vnd der Landpfleger fraget ihn vnd sprach.

Pontius Pilatus der Land-  
pfleger.

Bistu der Juden König?  
Evangelist.

Jesus aber sprach zu ihm.

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

Jesus.

Du sagests.

Euangelist.

Vnd da er verflaget ward von den Ho-  
henpriestern vnd Eltesen / antwortet er  
nichts.

Da sprach Pilatus zu ihm.

Pilatus.

Hörestu nicht / wie hart sie dich verfla-  
gen.

Euangelist.

Vnd er antwortet ihm nicht auff ein  
wort / also / das sich auch der Landpfleger sehr  
verwunderte.

Auff das Fest aber hatte der Landpfleger  
gewonheit / dem Volck einen gefangenen los  
zu geben / welchen sie wolten. Er hatte aber  
zu der zeit einen gefangnen / einen sonder-  
lichen für andern / der hies Barrabas / Vnd  
da sie versamlet waren / sprach Pilatus zu  
ihnen.

G iij

Pilatus.

## Die Passion Christi.

---

**Pilatus.**

Welchen wolt ihr / das ich euch loßgebe/  
Barrabam oder Jesum / von dem gesaget  
wird / er sey Christus?

**Euangelist.**

Denn er wuste wol / das sie ihn aus neid  
vberantwortet hatten.

Vnd da er auff dem Richestul sas / schickte  
sein Weib zu ihm / vnd lies ihm sagen.

**Pilati Weib.**

Habe du nichts zu schaffen mit diesem  
gerechten / Ich habe heute viel erlidten im  
traum / von seinem wegen.

**Euangelist.**

Aber die Hohenpriester vnd Aeltesten/  
vberredeten das Volck / das sie vmb Barra-  
bas bitten solten / vnd Jesum vmbbrechten.

Da antwortet nu der Landpfleger / vnd  
sprach zu ihnen.

**Pilatus Landpfleger.**

Welchen wolt ihr vnter diesen zweyen/  
den ich euch sol los geben?

**Euang.**



# Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Sie sprachen.

Der ganze hauffe.

Barrabam.

Euangelist.

Pilatus sprach zu ihnen.

Pilatus.

Was sol ich denn machen mit Jesu / von dem gesagt wird / er sey Christus ?

Euangelist.

Sie sprachen alle.

Der ganze hauffe.

Las ihn creuzigen.

Euangelist.

Der Landpfleger sagte.

Landpfleger.

Was hat er denn vbelts gethan ?

Euangelist.

Sie schrien aber noch mehr / vnd sprachen.

Der ganze hauffe.

Las ihn creuzigen.

¶

Euang

## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Da aber Pilatus sahe / das er nichts schaffet / sondern das viel ein grösser getümmel ward / nam er Wasser / vnd wusch die Hände für dem Volck / vnd sprach.

### Pilatus.

Ich bin vnschuldig an dem Blut dieses gerechten / Sehet ihr zu.

### Euangelist.

Da antwortet das ganze Volck / vnd sprach.

### Das ganze Volck.

Sein Blut komme vber vns / vnd unsere Kinder.

### Euangelist.

Da gab er ihnen Barrabam los / Aber Jesum lies er geißeln / vnd vberantwortet ihn / das er gecreuziget würde.

Da namen die Kriegsknechte des Landspflegeres Jesum zu sich in das Riehtaus / vnd samleten vber ihn die ganze Schaar / vnd zogen ihn aus / vnd legten ihm einen Purpurs  
mans

## Die Passion Christi.

Mantel an / vnd flochten eine Dorne Krone /  
vnd setzten sie auff sein Haupt / vnd ein Rohr  
in seine rechte Hand / vnd beugeten die Knie  
für ihm / verspotteten ihn vnd sprachen.

Kriegsknechte vnd die ganze  
Schaar.

Begrüßet seist du Juden König.

Evangelist.

Vnd sprachen ihn an / vnd namen das  
Rohr / vnd schlugen damit sein Haupt.

Vnd da sie ihn verspottet hatten / zogen  
sie ihm den Mantel aus / vnd zogen ihm seine  
Kleider wider an / vnd föhreten ihn hin / das  
er gecreuziget würde. Vnd in dem sie hinaus  
giengen / funden sie einen Menschen  
von Cyrene / mit Namen Simon / den  
zwungen sie / das er ihm sein Creuz trug.

Vnd da sie an die stet kamen / mit Nas  
men Golgatha / das ist verdeutschet / Schei  
delstee / gaben sie ihm Essig zu trincken / mit  
Gallen vermische. Vnd da es schmecket /  
wolte er es nicht trincken.

Da

## Die Passion Christi.

---

Da sie ihn aber gecreuziget hatten / thei-  
leten sie seine Kleider / vnd wurffen das los  
darumb. Auff das erfüllet würde / das gesa-  
get ist durch den Propheten / Sie haben mei-  
ne Kleider vnter sich getheilet / vnd ober mein  
Gewand haben sie das los geworffen. Vnd  
sie sassen allda / vnd hüteten sein / Vnd oben  
zu seinen Heupten / hefften sie die vrsach seines  
todes / beschrieben / nemlich / Dis ist Jesus  
der Jüden König.

Vnd da wurden zwene Mörder mit ihm  
gecreuziget / einer zur rechten / vnd einer zur  
lincken.

Die aber fürüber giengen / lesterten ihn /  
vnd schüttelten ihre Köpffe / vnd sprachen.

### Jüden vnd Kriegsknechte.

Der du den Tempel Gottes zubrichst /  
vnd bauest ihn in dreyn tagen / Hilff dir selb-  
ber / bistu Gottes Sohn / so steig herab vom  
Creuz.

### Euangelist.

Desgleichen auch die Hohenpriester  
spotteten sein / sampt den Schrifftgelehrten  
vnd Ältesten / vnd sprachen. Hohes

## Die Passion Christi.

Hohepriester vnd Schriftgelehrter  
vnd die Aeltesten.

Andern hat er geholffen / vnd kan ihm selber nicht helfen. Ist er der König Irack / so stelge er nu vom Creutz / so wollen wir ihm glauben.

Er hat Gott vertrauet / der erlöse ihn nu / löstets ihn. Denn er hat gesagt / Ich bin Gottes Sohn.

Euangelist.

Desgleichen schmeheten ihn auch die Mörder / die mit ihm gecreuziget waren.

Vnd von der sechsten stunde an / ward eine Finsternis vber das ganze Land / bis zu der neunten stunde. Vnd vmb die neunde stunde schrey Jesus laut / vnd sprach.

Jesus.

Ely / Ely / Lama asabthani.

Euangelist.

Das ist. Mein Gott / mein Gott / warumb hastu mich verlassen. Etliche aber / die da stunden / da sie das hörten / sprachen sie.

Kriegs

## Die Passion Christi.

---

Kriegsknechte.

Der ruffet dem Elias.

Evangelist.

Vnd bald ließ einer vnter ihnen / nam  
einen Schwam / vnd füllet ihn mit Essig /  
vnd stecket ihn auff ein Rohr / vnd trecket  
ihn / die andern aber sprachen.

Jüden.

Halt / laß sehen / ob Elias komme / vnd  
ihm helffe.

Evangelist.

Aber Jesus schrey abermal laute / vnd  
verschied. Vnd siehe da / der Türhang im  
Tempel zeris in zwey stück / von oben an /  
bis vnten aus. Vnd die Erde erbebete / vnd  
die Felsen zerissen / vnd die Greber thaten  
sich auff / vnd stunden auff viel Leiber der  
Heiligen / die da schlieffen / vnd giengen aus  
den Grebern nach seiner Auferstehung / vnd  
kamen in die heilige Stadt / vnd erschienen  
vielen.

Aber der Hauptman / vnd die bey ihm  
waren / vnd bewarthen Jesum / Da sie sahen  
das

## Die Passion Christi.

---

Das Erdbeben / vnd was da geschäch / erschrocken sie sehr vnd sprachen.

Hauptman sampt den Kriegsknechten.

Warlich / dieser ist Gottes Sohn gewesen.

Euangelist.

Vnd es waren viel Weiber da / die von fern zu sehen / die da Jesu waren nachgefolget aus Galilea / vnd hatten ihm gedienet / Unter welchen war Maria Magdalena / vnd Maria die Mutter Jacobi vnd Ioscs / vnd die Mutter der Kinder Zebeden.

Vnd am abend kam ein reicher Mann / von Arimathia / der hies Joseph / welcher auch ein Jünger Jesu war / Der gieng zu Pilato / vnd bat ihn umb den Leib Jesu. Da befahl Pilatus / man solt ihm ihn geben.

Vnd Joseph nam den Leib / vnd wickelt ihn in ein rein Leinwand / vnd legte ihn in sein eigen new Grab / welches er hatte lassen in einem Fels hauen / vnd wicket einen grossen Stein für die Thür des Grabes / vnd gieng davon.

Es

## Die Passion Christi.

---

Es war aber allda Maria Magdalena /  
vnd die andere Maria / die sahen sich gegen  
das Grab.

Des andern tages / der da folget nach  
dem Rüsttage / kamen die Hohenpriester vnd  
Phariseer semplich zu Pilato vnd sprachen.

Hohepriester vnd Phariseer.

Herr / wir haben gedacht / das dieser  
Versüherer sprach / da er noch lebete / Ich wil  
nach drehentagen aufferstehen / Darumb bes  
siehle / das man das Grab verware / bis an  
den dritten tag / Auff das nicht seine Jünger  
kommen / vnd stelen ihn / vnd sagen zum  
Volcke / Er ist auffstanden von den todten /  
vnd werde der letzte betrug erger / denn der  
erste.

Euangelist.

Pilatus sprach zu ihnen.

Pilatus.

Da habet ihr die Hüter / gehet hin / vnd  
verwarets wie ihr wisset.

Euans



## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Sie giengen hin / vnd verwareten das Grab mit Hüttern / vnd versiegelten den Stein.

### Beschlus.

Danck sey vnserm Herrn Jesu Christo / der vns erlöset hat durch sein leiden / von der Helle.

### Dancksagung.

**O** Herr Jesu Christe / wie kan ich doch alles bedencken vnd erzehlen / das du für mich die ganze zeit deines lebens vnd leidens gethan vnd gelidten hast? Wie kan ich dir dafür gnugsam dancken? Wenn ich aller Engel Weisheit vnd Zungen hette / so könnte ich es doch nach würden nicht gnugsam rühmen vnd preisen. Denn sind das nicht grosse vielfeltige wolthaten / alles ruhmes / preises vnd danckens werth:

1. Das du dich vier vnd dreissig Jahre lang allerley mühe vnd arbeit / vnruhe vnd  
H herbes

## Die Passion Christi.

herkeleid vnterworffen hast / mir ruhe vnd  
frewde zu erwerben / Esai. 43.

2. Das du dich selber vnter das Gesck  
eracben hast / es an meiner stat zu erfüllen/  
vnd mich von seinem fluche zu erlösen / Gal  
lat. 3. 4.

3. Das du dich hast fahen vnd binden  
lassen / mich von des Teuffels / Todes vnd  
Hellen banden zu erledigen / Psal. 116. 124.

4. Das du dich verspotten vnd vers  
potten hast lassen / mich von der ewigen vers  
pottung aller Teufel zu erretten / vnd mir die  
Himlische Ehre vnd Rundschaft Gottes zu  
erlangen / Psalm 69.

5. Das du dich als ein Vbelheter vers  
flagen hast lassen / mich von der billichen ans  
klage für Gott vnd seinem Gerichte zu bes  
frenen / Johan. 3. 5. Rom. 8.

6. Das du dich so vielfeltig hast mar  
tern vnd peinigen lassen / mich von der ewi  
gen Hellen noth / marter vnd pain zu erlösen /  
Esai. 53.

7. Das du dich gedemütiget vnd genies  
driget hast / bis in den schmehtlichen tod des  
Creuzes

## Die Passion Christi.

Creuzes / mir Himlische Ehr vnd Heiligkeit / Fürstenthumb vnd Königreich zu erwerben / Philip. 2. Apoca. 1. 5.

8. Das du dich so tieff vnd vielfeltig hast verwunden lassen / vnd bey sechs tausent / zwey hundert vnd sechzig striemen / narben vnd wunden empfangen / mich an Leib vnd Seel zu heilen / zu vollkommener gesundheite vnd leben zu bringen / Esai. 53. 1. Pet. 2. Jerem. 31. 33.

9. Das du jemmerlich / schmehlich vnd schmerzlich gestorben bist / mich vom ewigen tode zu erlösen / vnd mir den zeitlichen tod zuna schlasse / vnd eingange ins Leben zumerwandeln / Dsc. 13. 1. Corinth. 15. Joh. 5. 6.

10. Das du begraben bist / vnd meine sünde mit dir beschorren hast / das sie mir nu vmb deinet willen nicht sollen zur verdammnis zu gerechnet werden / Mich. 7. Psalm 103. Rom. 4. Hast mir auch die sanffte ruhe des Leibes im Tode vnd Grabe erworben / daraus ich ja so leicht erwachen vnd herfür gehen sol / als leicht du selber erwachet vnd auffers

H ij

stans

## Die Passion Christi.

standen bist / Ezech. 37. 1. Corinth. 15.  
1. Thessal. 4.

II. Du bist in die vnterste örter der Erden vnd Hellen gefahren / hast die mir gutte zerstöret / den Teuffel mit seinem anhang darinne gefangen / mich von der Verdammnis erlöset / den Himmel dargegen cröffnet / vnd das ewige Leben darinne bereitet vnd erworben / Esai. 13. 1. Corinth. 15. Rom. 5. Johan. 5. 14.

In summa / vnaußsprechlich ist dein liden / so du für mich ausgestanden. Unzählbar ist die wolthat / so du mir hast erzeiget. Ich rühme / love vnd preise dich jetzt vnd immerdar / vnd wil deinen Namen mit love vnd rühm erhöhen ewiglich. Ich wil dir dancken in der grossen Gemeine / vnd vnter viel Volcks wil ich dich rühmen. Ich wil dich loben allezeit / deines Namens lob vnd rühm sol immerdar in meinem Munde sein / Meine Seele sol von deiner wolthat rühmen / das es auch die elenden hören / vnd sich frewen / Ich wil siets singen vnd sagen / Preiset mit mir  
Christum

## Die Passion Christi.

Christum den HErrn / last vns miteinander  
seinen Namen erhöhen / Danket Christo  
dem HErrn / denn er ist freundlich /  
vnd seine gute weret ewiglich /

Amen.



H iij

Die

## Die Passion Christi.

### Die Passion Christi aus dem 14. vnd 15. Capitel des Euan- gelisten Marci.

#### Das 53. Capitel Esai.

**S**iehe / mein Knecht wird weißlich  
thun / vnd wird erhöhet / vnd sehr hoch er-  
haben sein. Das sich viel ober dir ergern wer-  
den / weil seine gestalt heßlicher ist denn ander  
Leute / vnd sein ansehen denn der Menschen  
Kinder. Aber also wird er viel Heyden bes-  
prenge / das auch Könige werden ihren  
Mund gegen ihm zuhalten. Denn welchen  
nichts dauon verkündiget ist / dieselben wer-  
dens mit lust sehen / Vnd die nichts dauon ge-  
hört haben / die werdens mercken.

Aber wer glube vnser predigt / vnd wem  
wird der Arm des HERRN offenbare? Denn  
er scheust auff für ihm wie ein Reis / vnd  
wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er  
hat keine gestalt noch schöne / Wir sahen  
ihn / aber da war keine gestalt / die vns gefal-  
len

## Die Passion Christi.

len hette. Er war der aller verachtetst vnd vn-  
werthest / voller schmerzen vnd frantheit.  
Er war so veracht / das man das Angesicht  
für ihm verbarg / Darumb haben wir ihm  
nichts geachtet.

Fürwar er trug vnser frantheit / vnd  
lud auff sich vnser schmerzen. Wir aber hiel-  
ten ihn für den / der geplagt / vnd von Gott  
geschlagen vnd gemartert were. Aber er ist  
vmb vnser missethat willen verwundet / vnd  
vmb vnser sünde willen zuschlagen. Die  
straffe liege auff ihm / auff das wir friede hets-  
ten / vnd durch seine Wunden sind wir geheils-  
et. Wir giengen alle in der irre wie Schaffe /  
ein jeglicher sahe auff seinen weg / Aber der  
Herr warff vnser aller sünde auff ihn.

Da er gestrafft vnd gemartert ward / thet  
er seinen Mund nicht auff / wie ein Lamb /  
das zur Schlachtbank geführet wird / Vnd  
wie ein Schaff / das ersummet für seinem  
Scherer / vnd seinen Mund nicht auffthut.

Er ist aber aus der Angst vnd Beriche  
genommen / Wer wil seines lebens lenge auß-  
reden? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen

## Die Passion Christi.

zigen weggerissen / da er vmb die missthat  
meines Volcks geplagt war. Vnd er ist bes  
graben wie die Gottlosen / vnd gestorben wie  
ein reicher. Wiewol er niemand vnrecht ges  
than hat / noch betrug in seinem Munde ges  
west ist. Aber der HErr wolt ihn also zu  
schlagen mit krankheit.

Wenn er sein Leben zum Schuldopffer  
gegeben hat / so wird er Samen haben / vnd  
in die lenge leben / vnd des HErrn surnemen  
wird durch seine Hand fortgehen. Darumb  
das seine Seele gearbeitet hat / wird er seine  
lust sehen / vnd die fülle haben. Vnd durch  
sein erkentnis wird er / mein Knecht der ges  
rechte / viel gerechte machen / denn er tregt ihre  
sünde. Darumb wil ich ihm grosse menge  
zur beuce geben / vnd er sol die starcken zum  
raube haben / Darumb das er sein leben in tod  
gegeben hat / vnd den Vbelthetern gleich ges  
rechnet ist / vnd er vieler sünde getragen  
hat / vnd für die Vbelheter  
gebeten.

✠

Persos



Die Passion Christi.

---

Personen in der Passion  
Christi / von S. Marco  
beschrieben.

Euangelist.

Hohepriester vnnnd Schrifftge-  
lehrte.

Die Jünger Jesu.

Jesus.

Philippus.

Andreas.

Petrus.

Judas.

Falsche Zeugen.

Hohepriester.

Kriegsknechte.

Hohepriesters Magd.

Ganze Schaar.

Jüden.

Hauptman.

H v

CHO

Die Passion Christi.

CHORVS.

Das Leiden vnfers Herrn Je-  
su Christi/ wie es beschreibet der  
Euangelist S. Mar-  
cus.

Euangelist.

Vnd nach zweyen tagen war  
Ostern / vnd die Tage der Süssenbrod.  
Vnd die Hohenpriester vnd Schriftgelehr-  
ten suchten / wie sie ihn mit listen griessen / vnd  
tödteten. Sie sprachen aber.

Hohepriester vnd Schrift-  
gelehrte.

Ja nicht auff das Fest / das nicht ein  
auffruhr im Volck werde.

Euangelist.

Vnd da er zu Bethanien war / in Si-  
monis des außserigen Hause / vnd sas zu tisch /  
Da kam ein Weib / die hatte ein Glas mit  
ungefelschem vnd köstlichem Nardenwasser /  
vnd sie zubrach das Glas / vnd gos es auff  
sein

## Die Passion Christi.

sein Haupt. Da waren etliche / die wurden  
unwillig / vnd sprachen :

### Die Jünger Jesu.

Was sol doch dieser vnrath? man köndte  
das Wasser mehr / denn vmb drey hundert  
Groschen verkaufft haben / vnd dasselb den  
armen geben.

### Euangelist.

Vnd murreten vber sie. Jesus aber  
sprach.

### Jesus.

Last sie mit Frieden / was bekümmere ihu  
sie? Sie hat ein gut werck an mir gethan.  
Ihr habt allzeit armen bey euch / vnd wenn ihr  
wolt / könnet ihr ihnen guts thun / Mich aber  
habt ihr nicht allezeit. Sie hat gethan / was  
sie kund / Sie ist zuvor kommen meinen Leich-  
nam zu salben / zu meinem Begrebnis. Wahr-  
lich / ich sage euch / Wo dis Euangelium ges-  
prediget wird in aller Welt / da wird man  
auch das sagen / zu ihrem gedechtnis / was sie  
lest gethan hat.

Euang.

## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Vnd Judas Iſcharioth / einer von den  
zwölffen / gieng hin zu den Hohenpriestern /  
das er ihn verrieche. Da sie das hörten / wur-  
den sie froh / vnd verhiessen ihm das Geld zu  
geben. Vnd er suchte / wie er ihn füglich  
verrieche.

Vnd am ersten tage der Süssenbrod /  
da man das Osterlamb opfferte / sprach  
seine Jünger zu ihm :

### Jünger.

Wo wiltu / das wir hingehen vnd berei-  
ten / das du das Osterlamb essest ?

### Euangelist.

Vnd er sandte seiner Jünger zweien / vnd  
sprach zu ihnen.

### Jesus.

Behet hin in die Stadt / vnd es wird euch  
ein Mensch begegnen / der trege einen Krug  
mit Wasser / folget ihm nach. Vnd wo er  
eingehet / da sprecht zu dem Hauswirthe :  
Der Meister leßt dir sagen / Wo ist das Gaste-  
haus /

## Die Passion Christi.

Haus / darinne ich das Osterlamb esse mit  
meinen Jüngern? Vnd er wird euch einen  
grossen Saal zeigen / der geflastert vnd bereit  
ist / daselbst richtet für vns zu.

**Euangelist.**

Vnd die Jünger giengen aus / vnd kame  
men in die Stadt / vnd fundens / wie er ihnen  
gesagt hatte / vnd bereiteten das Osterlamb.

Am abend aber / kam er mit den zwölff  
sen. Vnd als sie zutisch saßen / vnd assen /  
sprach Jesus.

**Jesus.**

Wahrlich / ich sage euch / Einer vnere  
euch / der mit mir isset / wird mich verrathen.

**Euangelist.**

Vnd sie werden trawrig vnd sagten zu  
ihm / einer nach dem andern:

**Philippus.**

Bin ichs?

**Euangelist.**

Vnd ein ander:

**Andreas.**

Bin ichs?

**Euang.**

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Er antwortet vnd sprach zu ihnen.

### Jesus.

Einer aus den zwölffen / der mit mir in die Schüssel tauchet. Zwar des Menschen Sohn gehet hin / wie von ihm geschrieben stehet / Wehe aber dem Menschen / durch welchen des Menschen Sohn verrathen wird / Es were demselbigen Menschen besser / das er nie geboren were.

### Euangelist.

Vnd in dem sie assen / nam Jesus das Brod / dancket vnd brachs / vnd gabs ihnen / vnd sprach :

### Jesus.

Nemet / esset / das ist mein Leib.

### Euangelist.

Vnd nam den Kelch / vnd dancket / vnd gab ihnen den / vnd sie truncken alle daraus / vnd er sprach zu ihnen.

### Jesus.

Das ist mein Blut / des neuen Testaments / das für viele vergossen wird. War  
lich

## Die Passion Christi.

lich ich sage euch / das ich hinfort nicht trincken  
werde / vom Gewechs des Weinstocks / bis  
auff den tag / da ichs new trincke / in dem  
Reich Gottes.

Evangelist.

Vnd da sie den Lobgesang gesprochen  
hatten / giengen sie hinaus an den Dieberg /  
Vnd Jesus spricht zu ihnen.

Jesus.

Ihr werdet euch in dieser nacht alle an  
mir ergern / Denn es steht geschrieben / Ich  
werde den Hirten schlagen / vnd die Schaffe  
werden sich zerstreuen. Aber nach dem ich  
aufferstehe / wil ich für euch hingehen in Gal  
ileam.

Evangelist.

Petrus aber saget zu ihm.

Petrus.

Vnd wenn sie sich alle ergerten / so wolt  
doch ich mich nicht ergern.

Evangelist.

Vnd Jesus sprach zu ihm.

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Wahrlich / ich sage dir / Heute in dieser  
Nacht / ehe denn der Han zweymal krechet /  
wirstu mich drey mal verleugnen.

**Evangelist.**

Er aber redet noch weiter.

**Petrus.**

Ja / wenn ich mit dir sterben müste / wolt  
ich dich nicht verleugnen.

**Evangelist.**

Desselben gleichen sagten sie alle / Vnd  
sie kamen zu dem Hoffe / mit Namen Bethse-  
mane / vnd er sprach zu seinen Jüngern.

**Jesus.**

Setzet euch hie / bis ich hingehet / vnd bete.

**Evangelist.**

Vnd nam zu sich Petrum vnd Jaco-  
bum / vnd Johannem / vnd fieng an zu jits-  
tern / vnd zu sagen / vnd sprach zu ihnen.

**Jesus.**

Meine Seele ist betrübt bis an den tod /  
Enthaltet euch hie / vnd wachet.

**Euan-**



## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Vnd gieng ein wenig fürbas / fiel auff die Erden / vnd betet / Das / so es möglich were / die stunde fürüber gienge / vnd sprach.

### Jesus.

Abba / mein Vater / es ist dir alles möglich / vberhebe mich dieses Kelchs / Doch nicht was ich wil / sondern was du wilt.

### Euangelist.

Vnd kam vnd fand sie schlaffend. Vnd sprach zu Petro.

### Jesus.

Simon schleffest du? Vermöchtest du nicht eine stunde zu wachen? Wachet vnd betet / das ihr nicht in versuchung fallt. Der Geist ist willig / aber das Fleisch ist schwach.

### Euangelist.

Vnd gieng wider hin / vnd betet / vnd sprach dieselbigen wort. Vnd kam wider vnd fand sie abermal schlaffend / denn ihre Augen waren voll schlaffs / Vnd wußten nicht / was sie ihm antworten. Vnd kam zum dritten mal / vnd sprach zu ihnen.

I

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Ach / wolt ihr nu schlaffen vnd ruhen?  
Es ist gnug / die stunde ist kommen / Siehe/  
des Menschen Sohn wird vberantwort in  
der Sünder Hande / Stehet auf vnd laß vns  
gehen. Siehe / der mich verrath / ist nahe.

**Euangelist.**

Vnd als bald / da er noch redet / kam  
herzu Judas der zwölften einer / vnd eine  
grosse Schaar mit ihm / mit Schwerdten  
vnd mit Stangen / von den Hohenpriestern  
vnd Schriftgelehrten vnd Ältesten. Vnd  
der Verrether hatte ihnen ein zeichen gege-  
ben / vnd gesagt.

**Judas.**

Welchen ich küssen werde / der ist es / den  
greiffet / vnd führet ihn gewis.

**Euangelist.**

Vnd da er kam / trat er bald zu ihm / vnd  
spricht zu ihm:

**Judas.**

Kabbi / Kabbi.

**Euana**

## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Vnd er küßet ihn. Die aber legten ihre  
Hende an ihn / vnd grieffen ihn. Einer aber  
von denen / die dabey stunden / zog sein  
Schwert aus / vnd schlug des Hohenpriesters  
Knechte / vnd hieb ihm ein Ohr ab.

Vnd Jesus antwortet vnd sprach zu ihnen.

### Jesus.

Ihr seid außgegangen als zu einem  
Mörder / mit Schwerdten vnd mit Stang-  
en / mich zu fahen. Ich bin teglich bey euch  
im Tempel gewesen / vnd habe gelehret / vnd  
ihr habt mich nicht gegrieffen. Aber auff das  
die Schrifft erfüllet würde.

### Euangelist.

Vnd die Jünger verliessen ihn alle / vnd  
flohen.

Vnd es war ein Jüngling / der folgete  
ihm nach / der war mit Linwand bekleidet /  
auff der blossen Haut / vnd die Jünglinge  
grieffen ihn. Er aber lies den Linwand fah-  
ren / vnd flohe blos von ihnen.

I ij

Vnd

## Die Passion Christi.

Vnd sie fñhreten Jesum / zu dem Hohenprieſter / dahin zuſammen kommen waren alle Hoheprieſter vnd Elteſten / vnd Schrifftgelehrten / Petrus aber folgete ihm nach von fern / bis hinan in des Hohenprieſters Pallast / vnd er war da / vnd ſaß bey den Knechten / vnd wermete ſich bey dem Lichte.

Aber die Hohenprieſter vnd der ganze Rath / ſuchen zeugnis wider Jesum / auff das ſie ihn zum tode brechten / vnd finden nichts.

Wiel gaben falſche zeugnis wider ihn / aber ihr zeugnis ſtimmet nicht ober ein. Vnd etliche ſtunden auff / vnd gaben falſche zeugnis wider ihn / vnd ſprachen.

### Falſche Zeugen.

Wir haben gehöret / das er ſaget / Ich wil den Tempel / der mit Henden gemacht iſt / abbrechen / vnd in dreyen tagen einen andern bauen / der nicht mit Henden gemacht ſey.

### Euangelist.

Aber ihr zeugnis ſtimmete noch nicht ober ein / Vnd der Hoheprieſter ſtund auff vnter ſie / vnd fragte Jesum / vnd ſprach:

Hohes

## Die Passion Christi.

---

Hohepriester.

Antwortest du nicht zu dem / Das diese wider dich zeugen?

Evangelist.

Er aber schwieg stille / vnd antwortete nicht / Da fraget ihn der Hohepriester abermal / vnd sprach zu ihm.

Hohepriester.

Bistu Christus der Sohn des hochgelobten?

Evangelist.

Jesus aber sprach.

Jesus.

Ich bins / Vnd ihr werdet sehen des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Krafft / vnd kommen mit des Himmels Wolcken.

Evangelist.

Da zureis der Hohepriester seinen Rock / vnd sprach.

Hohepriester.

Was dürffen wir weiter zeugnis? Ihr habe gehöret die Gottesplesterung. Was düncket euch?

I iij

Euang.

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Sie aber verdampfen ihn alle / das er  
des todes schuldig were / Da fiengen an etliche  
ihn zu verspeyen / vnd verdeckten sein Anges  
sicht / vnd mit Feusten schlagen / vnd zu ihm  
sagen.

### Kriegsknechte.

Weissage vns.

### Euangelist.

Vnd die Knechte schlugen ihn ins Anges  
sichte.

Vnd Petrus war dan ledig im Pallast /  
da kam des Hohenpriesters Magd eine / vnd  
da sie sahe Petrum sich wermen / schawet sie  
ihn an / vnd sprach.

### Hohenpriesters Magd.

Vnd du warst auch mit Jesu von Na  
zareth.

### Euangelist.

Er leugnet aber / vnd sprach.

### Petrus.

Ich kenne ihn nicht / weis auch nicht  
was du sagest. Euang

## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Vnd gieng hinaus in den Vorhoff / vnd  
der Han krechet / Vnd die Magd sahe ihn /  
vnd hub abermal an zu sagen / zu denen / die  
dabey stunden.

Magd.

Dieser ist der einer.

Euangelist.

Vnd er leugnet abermal. Vnd nach  
einer kleine weile / sprachen abermal zu Pe-  
tro / die dabey stunden.

Jüden.

Wahrlich / du bist der einer / denn du bist  
ein Galileer / vnd deine Sprache lautet gleich  
also.

Euangelist.

Er aber fieng an sich zu verfluchen vnd  
schweren.

Petrus.

Ich kenne des Menschen nicht / von dem  
ihr saget.

J illij

Euano

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Vnd der Han krehet zum andern mal.  
Da gedachte Petrus an das Wort / das Jee-  
sus zu ihm sagete : Ehe der Han zwey mal  
krehet / wirstu mich drey mal verleugnen / vnd  
er hub an zu weinen.

Vnd bald am morgen / hielten die Ho-  
henpriester einen rath / mit den Eltesten vnd  
Schriftegelehren / dazu der ganze Rath /  
vnd bunden Jesum vnd fuhreten ihn hin / vnd  
uberantworten ihn Pilato. Vnd Pilatus  
fraget ihn.

Pilatus.

Bistu ein König der Jüden ?

Euangelist.

Er antwortet aber / vnd sprach zu ihm.

Jesus.

Du sagest.

Euangelist.

Vnd die Hohenpriester beschuldigten  
ihn hart. Pilatus aber fragete ihn abermal  
vnd sprach.

Pila-



## Die Passion Christi.

**Pilatus.**

Antwortest du nichts? Siehe / wie harte  
sie dich verflagen.

**Euangelist.**

Jesus aber antwortet nichts mehr / also /  
das sich auch Pilatus verwunderte.

Er pflegte aber ihnen auff das Osterfest  
einen gefangenen los zu geben / welchen sie be-  
gehrtten.

Es war aber einer genand Barrabas /  
gefangen mit den Auffrührischen / die im  
auffruhr einen mord begangen hatten. Vnd  
das Volck gieng hinauff / vnd bath / das er  
thet / wie er pfleget. Pilatus aber antwortet  
ihnen.

**Pilatus.**

Wolt ihr / das ich euch den König der  
Juden los gebe?

**Euangelist.**

Denn er wuste / das ihn die Hohen-  
priester aus neid vberantwortet hatten. Aber  
die Hohenpriester reizeten das Volck / das er  
ihnen lieber den Barrabam los gebe.

**I v**

**Pilatus**

## Die Passion Christi.

Pilatus aber antwortet widerumb / vnd sprach zu ihnen.

Pilatus.

Was wolt ihr denn / das ich thue dem / denn ihr beschuldiget / er sey ein König der Juden ?

Euangelist.

Sie schryen abermal.

Ganze Schaar.

Creuzige ihn.

Euangelist.

Pilatus aber sprach zu ihnen.

Pilatus.

Was hat er aber vbel gethan ?

Euangelist.

Aber sie schryen noch viel mehr.

Ganze Schaar.

Creuzige ihn.

Euangelist.

Pilatus aber gedachte dem Volck genug zu thun / vnd gab ihnen Barrabam los / vnd vberantwortet ihnen Jesum / das er gegesselt vnd gecreuziget würde.

Die

## Die Passion Christi.

Die Kriegsknechte aber fuhreten ihn hinein in das Richthaus / vnd riefen zusammen die ganze Schaar / vnd zogen ihm einen Purpur an / vnd flochten eine Dörne Krone / vnd saßen sie ihm auff / vnd stengen an ihn zu grüssen.

Kriegsknechte.

Gegrüßet seistu der Juden König.

Euangelist.

Vnd schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr / vnd verspoyeten ihn / vnd fielen auff die Knie / vnd beteten ihn an.

Vnd da sie ihn verspottet hatten / zogen sie ihm den Purpur aus / das sie ihn creuzigten. Vnd zwungen einen der fürüber gieng / mit namen Simon von Kyrene / der vom Felde kam ( der ein Vater war Alexandri vnd Ruffi ) das er ihm das Creuze trüge. Vnd sie brachten ihn an die stete Golgatha / das ist verdolmetschet Schedelstee / vnd sie gaben ihm Myrrhen in Wein zu trincken.

Vnd da sie ihn gecreuziget hatten / theilten sie seine Kleider / vnd worffen das los drum /

## Die Passion Christi.

drumb / welcher was oberfeme. Vnd es  
war vmb die dritte stunde / da sie ihn creuzige-  
ten. Vnd es war oben ober ihn geschrieben /  
was man ihm schuld gab / nemlich / ein Kö-  
nig der Jüden.

Vnd sie creuzigten mit ihm zweern Mör-  
der / einen zu seiner rechten / vnd einen zur  
lincken. Da ward die Schrifft erfüllet / die  
da saget: Er ist vnter die Vbeltheter gerech-  
net. Vnd die fürüber giengen / lesterten ihn /  
vnd schüttelten ihre Heupter / vnd sprachen:

Jüden.

Pfu dich / wie sein zubrichstu den Tem-  
pel / vnd bawest ihn in dreyn tagen. Hilff  
dir nü selber / vnd steig herab vom Creuze.

Euangelist.

Desselbigen gleichen die Hohenpriester  
verspotteten ihn vntereinander / sampt den  
Schriftgelehrten / vnd sprachen:

Hohenpriester vnd Schrift-  
gelehrte.

Er hat andern geholffen / vnd kan ihm  
selber nicht helfen. Ist er Christus / vnd Kö-  
nig

## Die Passion Christi.

nig in Zraet / so sprige er nu vom Creuze / das  
wir sehen vnd glauben.

### Euangelist.

Vnd die mit ihm gecreuziget waren /  
schmeheten ihn auch.

Vnd nach der sechsten stunde ward ein  
finsternis vber das ganze Land / bis vmb die  
neundte stunde. Vnd vmb die neundte stunde  
de rieß Jesus laut / vnd sprach:

Jesus.

Eli / Eli / lama asabthani ?

### Euangelist.

Das ist verdolmetschet : Mein Gott /  
mein Gott / warum hastu mich verlassen ?  
Vnd etliche die dabey stunden / da sie das hö-  
reten / sprachen sie.

Jüden.

Siehe / er ruffet dem Elias.

### Euangelist.

Da lieff einer / vnd fället einen Schwamm  
mit Essig / vnd stecket ihn auff ein Rohr / vnd  
trencket ihn / vnd sprach.

Kriegß.

## Die Passion Christi.

---

**Kriegsknecht.**

Halt / las sehen / ob Elias komme / vnd  
ihn herab neme ?

**Euangelist.**

Aber Jesus schrey laut / vnd vorschied.

Vnd der Vorhang im Tempel zuriß  
in zwey stücke / von oben an / bis unten aus.  
Der Hauptman aber / der dabey stund / ge-  
gen ihm ober / vnd sahe / das er mit solchem ge-  
schrey vorschied / sprach er.

**Hauptman.**

Wahrlich / dieser Mensch ist Gottes  
Sohn gewesen.

**Euangelist.**

Vnd es waren auch Weiber da / die von  
ferne solches schaweten / vnter welchen war  
Maria Magdalena / vnd Maria des kleinen  
Jacobs vnd Iosfes Mutter / vnd Salome /  
die ihm auch nachgefolget / da er in Galilea  
war / vnd gedienet hatten / vnd viel andere /  
die mit ihm hinauff gen Jerusalem gegangen  
waren.

Vnd

## Die Passion Christi.

Und am abend / dieweil es der Rüsttag  
war / welcher ist der Vorfabbath / kam Jo-  
seph von Arimathia / ein erbar Rathsherr /  
welcher auff das Reich Gottes wartet / der  
wagets / vnd gieng hinein zu Pilato / vnd  
bat umb den Leichnam Jesu. Pilatus aber  
verwundert sich / das er schon tod war / vnd  
rieff dem Hauptman / vnd fraget ihn / ob er  
lengest gestorben were? Und als er erkundet /  
von dem Hauptman / gab er Joseph den  
Leichnam. Und er kaufte ein Leinwad / vnd  
nam ihn abe / vnd wickelt ihn in die Leinwad /  
vnd legte ihn in ein Grab / das war in ein  
Fels gehawen / vnd welcket einen Stein vor  
des Grabes Thür / Aber Maria Magdalena /  
vnd Maria Joses schaweten zu / wo er hingel-  
aget ward.

### Beschlus.

Danck sey vnserm Herrn Jesu Christo /  
der vns erlöset hat / durch sein Leiden / von  
der Helle / Amen.

Eine

## Die Passion Christi.

### Eine Dancksagung zu Christo.

**D**u König der ehren Jesu Christe /  
ich lobe vnd preise / rühme vnd ehre aus  
Herzen grund / vnd mit frölichen Munde /  
diese deine vberschwengliche wolthat / das du  
auff Erden kommen bist / mich hinauff gen  
Himmel zu führen / das du ein armes  
Menschen Kind worden bist / mich zu ein  
reichen seligen Kinde Gottes zu machen /  
Das du so viel hohn vnd spot / streich vnd  
schlege / marter vnd pein / noth vnd tod erdul  
det hast / mich von der verdammis ledig / vnd  
der Seligkeit theilhaftig zu machen. Ich bit  
te dich inniglich / las dein bitteres Leiden an  
mir armen Sünder ja nicht vergebens vnd  
verlohren sein / sondern las mich dessen genieß  
sen / vnd freffentlich empfinden / zu vergebung  
aller meiner sünden / vnd zu meiner Leibes vnd  
Seelen ewiger seligmachung. Hilff mir  
auch / das ich dir mein ganzes Leben vber das  
für danckbar bin / nicht alleine mit Worten /  
sondern auch mit guten thaten vnd wercken /  
das



## Die Passion Christi.

Das ich der sünden absterbe / der Gerechtigkeit  
lebe / das ich die sünde nicht herschen lasse in  
meinem Leibe / der nicht gehorsame in ihren  
lüsten / sondern begeben meinen Leib zum ge-  
horsam vnd dienste Gottes / vnd meine Glied-  
er zu Waffen der Gerechtigkeit / zu dienen  
dem lebendigen Gotte / das ich meinen Ne-  
hesten liebe / er sey freund oder feind / wie du  
mich geliebet hast / Kreuz vnd leiden willig  
vnd gedultig trage / Gott in aller noth anru-  
fe / vnd die erhaltung Leibes vnd See-  
len bey ihm suche vnd finde /

Amen.



S

Folget

## Die Passion Christi.

Folget die Passion aus dem  
22. vnd 23. Capitel des  
Euangelisten Luce.

### Das 63. Capitel Esaie.

W Er ist der / so von Edom köm-  
met / mit rothlichen Kleidern von Baza-  
ra / der so geschmückt ist in seinen Kleidern /  
vnd einher tritt in seiner grossen krafft & Ich  
bins / der Gerechtigkeit lehret / vnd ein  
Weiser bin zu helfen. Warumb ist denn  
dein Gewand so rothfarb / vnd dein Kleid /  
wie eines Kelterretters & Ich trete die Kelter  
alleine / vnd ist niemand vnter den Völkern  
mit mir. Ich habe sie gekeltert in meinem  
zorn / vnd zutreten in meinem grim. Daher  
ist ihr vermügen auff meine Kleider gesprüht /  
vnd ich habe alle mein Gewand besudelt /  
Denn ich habe einen tag der rache mir fürge-  
nommen / das Jahr / die meinen zu erlösen /  
ist kommen.

Denn ich sahe mich vmb / vnd da war  
kein helffer. / vnd ich war im schrecken / vnd  
niemand

## Die Passion Christi.

---

niemand enthielt mich / sondern mein Arm  
musste mir helfen / vnd mein zorn enthielt  
mich. Darumb habe ich die Völcker zutreten  
in meinem zorn / vnd habe sie truncken ge-  
macht in meinem grim / vnd ihr vermügen  
zu boden gestossen.

### Personen in der Passion Christi aus S. Luca.

Euangelist.

Jesus.

Die Jünger Jesu.

Petrus.

Des Hohenpriesters Diagd.

Knecht.

Jüden.

Hohenpriester vnd Schrifftgelehrte.

Pilatus.

Die ganze Schaar.

Obersten.

Kriegsknechte.

Schecher am Creuze.

Der ander Schecher.

Hauptman.

K 2

CHO.

# Die Passion Christi.

---

CHORVS.

Das Leiden vnser<sup>s</sup> Herrn Je-  
su Christi / wie es beschreibet der  
heilige Euangelist S. Lucas.

Euangelist.

Es war aber nahe das Fest der süs-  
sen Brod / das da Ostern heisset. Vnd  
die Hohenpriester vnd Schriftgelehrten  
trachteten / wie sie ihn tödten / vnd fürchten  
sich für dem Volck.

Es was aber der Sathanas gefahren in  
den Judas / genand Ischarioth / der da war  
aus der Zahl der Zwölffen / Vnd er gieng  
hin / vnd redet mit den Hohenpriestern / vnd  
mit den Hauptleuten / wie er ihn wolte ihnen  
vberantworten / Vnd sie worden froh / vnd  
gelobten ihm Geld zu geben / vnd er ver-  
sprach sich / vnd suchte gelegenheit / das er ihn vber-  
antwortet ohne ruhmor.

Es kam nu der Tag der Süssenbrod /  
auff welchen man musste opffern das Ostere-  
lamb / vnd er sandte Petrum vnd Johans-  
nem / vnd sprach :  
Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Gehet hin / bereitet vns das Osterlamb /  
auff das wirs essen.

**Euangelist.**

Sie aber sprachen zu ihm.

**Jünger.**

Womiltu / das wirs bereiten?

**Euangelist.**

Er sprach zu ihnen.

**Jesus.**

Siehe / wenn ihr hinein kompt in die  
Stadt / wird euch ein Mensch begegnen / der  
trägt einen Wasserkrug / folget ihm nach in  
das Haus / da er hinein gehet / vnd saget zu  
dem Hausherrn / Der Meister lest dir sagen /  
wo ist die Herberge / darinne ich das Osters-  
lamb essen müge mit meinen Jüngern?  
Vnd er wird euch einen grossen gepflasterten  
Saal zeigen / daselbs bereitet es.

**Euangelist.**

Sie giengen hin / vnd fundens / wie er  
ihnen gesaget hatte / vnd bereiteten das Osters-  
lamb.

R iij

Vnd

## Die Passion Christi.

---

Vnd da die stunde kam / sagte er sich nieder / vnd die zwölff Apostel mit ihm / vnd er sprach zu ihnen.

Jesus.

Mich hat herzlich verlanger / dis Ostere  
lamb mit euch zu essen / ehe denn ich leide.  
Denn ich sage euch / das ich hinfurt nicht mehr  
dauon essen werde / bis das erfüllet werde im  
Reich Gottes.

Euangelist.

Vnd er nam den Kelch / dancket vnd  
sprach :

Jesus.

Nemet denselbigen / vnd theilet ihn vnter  
euch / Dann ich sage euch / ich werde nicht  
erinken von dem Gewechs des Weinstocks /  
bis das Reich Gottes komme.

Euangelist.

Vnd er nam das Brod / dancket / vnd  
brachs / vnd gabs ihnen / vnd sprach.

Jesus.

Das ist mein Leib / der für euch gegeben  
wird / das thut zu meinem gedechenis.

Euang

## Die Passion Christi.

### Euangelist.

Desselbigen gleichen auch den Kelch /  
nach dem Abendmal vnd sprach:

### Jesus.

Das ist der Kelch / das neue Testa-  
ment / in meinem Blut / das für euch ver-  
gossen wird.

Doch siehe / die Hand meines Verres-  
thers ist mit mir vber Tische. Vnd zwar /  
des Menschen Sohn gehet hin / wie es  
beschlossen ist / Doch weh demselbigen  
Menschen / durch welchen er verrathen wird.

### Euangelist.

Vnd sie fiengen an zu fragen vnter sich  
selbs / welcher es doch were vnter ihnen / der  
das thun würde?

Es erhüb sich auch ein zank vnter  
ihnen / welcher vnter ihnen solte für den  
grösten gehalten werden. Er aber sprach zu  
ihnen.

### Jesus.

Die Weltlichen Könige herschen / vnd  
die gewaltigen heisset man gnedige Herren.

R iij

Jhs

## Die Passion Christi.

Ihr aber nicht also / sondern der grösset vnter euch / sol sein wie der jüngste / vnd der fürnemeste / wie ein Diener.

Denn welcher ist der grösset & der zu Tische sitzt & oder der da dienet? Ihs nicht also / das / der zu Tische sitzt & Ich aber bin vnter euch / wie ein Diener. Ihr aber seids / die ihr beharret habt bey mir / in meinen ansechtungen. Vnd ich wil euch das Reich bescheiden / wie mir mein Vater bescheiden hat / das ihr essen vnd trincken solt / vber meinem Tische / in meinem Reich / vnd sitzen auff Stülen / vnd richten die zwölff Geschlechter Israel.

Euangelist.

Der Herr aber sprach:

Jesus.

Simon / Simon / Siehe / der Satanas hat ewer begehrt / das er euch möchte sichen / wie den Weisen. Ich aber hab für dich gebeten / das dein Glaube nicht auffhöre. Vnd wenn du der mals eines dich bekehrst / so stercke deine Brüder.

Euang



Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Er sprach aber zu ihm:

Petrus.

Herr/ich bin bereit mit dir ins Gefengnis vnd in den Tod zu gehen.

Euangelist.

Er aber sprach.

Jesus.

Petre / Ich sage dir / der Han wird heus  
te nicht krechen / ehe denn du drey mal verleuge  
net hast / das du mich kennest.

Euangelist.

Vnd er sprach zu ihm:

Jesus.

So offte ich euch gesand habe / ohn Brus  
tel / ohn Taschen / vnd ohn Schuch / habt  
Ihr auch je mangel gehabt?

Euangelist.

Sie sprachen.

Jünger.

Nie keinen.

K v

Euang.

## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Da sprach er zu ihnen:

Jesus.

Aber nu / wer einen Beutel hat / der nehme ihn / desselbigē gleichen auch die Taschen / Wer aber nicht hat / verkauffe sein Kleid / vnd kauffe ein Schwert. Denn ich sage euch / es mus noch des auch vollendet werden an mir / das geschrieben stehet / Er ist vnter die Vbeltheter gerechnet. Denn was von mir geschrieben ist / das hat ein ende.

Euangelist.

Sie sprachen aber:

Jünger.

Herr / Siehe / hie sind zwey Schwert.

Euangelist.

Er aber sprach zu ihnen:

Jesus.

Es ist gnug.

Euangelist.

Vnd er gieng / hinaus nach seiner gewonheit an den Oberg. Es folgten ihm aber

## Die Passion Christi.

---

aber seine Jünger nach an demselbigen Orth.  
Vnd als er dahin kam / sprach er zu ihnen :

Jesus.

Betet / auff das ihr nicht in anfechtung  
fallt.

Euangelist.

Vnd er reis sich von ihnen bey einem  
Steinworff / vnd kniet nieder / betet vnd  
sprach :

Jesus.

Vater / wiltu / so nim diesen Kelch von  
mir / doch nicht mein / sondern dein wille ge-  
schehe.

Euangelist.

Es erschein ihm aber ein Engel vom  
Himmel / vnd stercket ihn. Vnd es kam /  
das er mit dem tode rang / vnd betet hefftiger.  
Es war aber sein Schwets wie Blutstropfs  
sen / die fielen auff die Erden / Vnd er stund  
auff von dem Gebet / vnd kam zu seinen Jün-  
gern / vnd fand sie schlaffend für trawrigkeit /  
vnd sprach zu ihnen.

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Was schlaffet ihr? Stehet auff / vnd be-  
eet / auff das ihr nicht in ansehung fallet.

**Euangelist.**

Da er aber noch redet / Siehe / die  
Schare / vnd einer von den zwölffen / ge-  
nand Judas / gieng vor ihnen her / vnd na-  
het sich zu Jesu / ihn zu küssen. Jesus aber  
sprach zu ihm.

**Jesus.**

Juda / verreist du des Menschen Sohn  
mit einem Kus?

**Euangelist.**

Da aber sahen die vmb ihn waren / was  
da werden wolte / sprachen sie zu ihm?

**Die Jünger.**

Herr / sollen wir mit dem Schwert  
drein schlagen?

**Euangelist.**

Vnd einer aus ihnen schlug des Hohens-  
priesters Knecht / vnd hieb ihm sein recht Ohr  
ab / Jesus aber antwortet / vnd sprach:

**Jesus.**

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Lasset sie doch so ferne machen.

**Euangelist.**

Vnd er rühret sein Ohr an / vnd heilet ihn. Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern vnd Heuptleuten des Tempels / vnd den Eltesten / die vber ihn kommen waren.

**Jesus.**

Ihr seid als zu einem Mörder / mit Schwerdten vnd mit Stangen außgegangen / ich bin teglich bey euch im Tempel gewesen / vnd ihr habe keine Hand an mich gelesget / Aber dis ist ewer Stunde / vnd die Mache der Finsternis.

**Euangelist.**

Sie grieffen ihn aber / vnd fñhreten ihn / vnd brachten ihn in des Hohenpriesters Haus. Petrus aber folgete von ferne. Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Pallast / vnd saßen sich zusammen / vnd Petrus saße sich vnter sie.

Da sahe ihn eine Magd sitzen bey dem Liecht / vnd sahe eben auff ihn / vnd sprach zu ihm.  
Hohen

Die Passion Christi.

---

Hohenpriesters Magd.

Dieser war auch mit ihm.

Euangelist.

Er aber verleugnete ihn / vnd sprach.

Petrus.

Weib / ich kenne sein nicht.

Euangelist.

Vnd vber eine kleine weile sahe ihn ein  
andere / vnd sprach.

Ein Knecht.

Du bist auch der einer.

Euangelist.

Petrus aber sprach :

Petrus.

Mensch / ich bins nicht.

Euangelist.

Vnd vber eine weile / bey einer stunde /  
betroffigetis ein ander / vnd sprach.

Knecht.

Wahrlich / dieser war auch mit ihm /  
denn er ist ein Galilcer.

Euang.

## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Petrus aber sprach.

Petrus.

Mensch / ich weis nicht was du sagest.

Euangelist.

Vnd als bald / da er noch redet / krehet  
der Han.

Vnd der HErr wandte sich / vnd sahe  
Petrum an.

Vnd Petrus gedachte an des HErrn  
wort / als er zu ihm gesagt hatte / Ehe denn  
der Han krehet / wirstu mich drey mal ver-  
leugnen.

Vnd Petrus gieng hinaus / vnd weinet  
bitterlich.

Die Menner aber / die Jesum hielten /  
verspotteten ihn / vnd schlugen ihn / Ver-  
deckten ihn / vnd schlugen ihn ins Angesichts-  
te / vnd frageten ihn / vnd sprachen :

Jüden.

Weißt du / wer isis / der dich schlug ?

Euans

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Vnd viel andere lesterung sagten sie wider ihn.

Vnd als es tag ward / samleten sich die Aeltesten des Volcks / die Hohenpriester vnd Schriftgelehrten / vnd fuhreten ihn hinauff vor ihren Rath / vnd sprachen:

Hohenpriester vnd Schriftgelehrte.

Wistu Christus? sage es vns.

Euangelist.

Er sprach aber zu ihnen.

Jesus.

Sage ichs euch / so glaubet ihrs nicht / Frage ich euch aber / so antwortet ihr nicht / vnd lasset mich doch nicht los. Darumb von nu an wird des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Krafft Gottes.

Euangelist.

Da sprachen sie alle:

Hohenpriester vnd Schriftgelehrte.

Wistu den Gottes Sohn?

Euang



## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Er sprach zu ihnen :

Jesus.

Ihr sagets / denn ich bins.

Euangelist.

Sie aber sprachen :

Hohepriester vnd Schrifft-  
gelehrte.

Was dürffen wir weiter zeugnis ? Wir  
habens selbs gehört aus seinem Munde.

Euangelist.

Vnd der ganze hauffe stund auff / vnd  
führten ihn für Pilatum. Vnd siengen an  
ihn zuuerklagen / vnd sprachen :

Hohepriester vnd Schrifft-  
gelehrte.

Diesen finden wir / das er das Volck  
abwendet / vnd verbeut denn Schos dem Key-  
ser zu geben / vnd spricht : Er sey Christus ein  
König.

Euangelist.

Pilatus aber fraget ihn / vnd sprach :

¶

Pilatus

## Die Passion Christi.

---

Pilatus.

Bistu der Juden König?

Evangelist.

Er antwortet ihm / vnd sprach:

Jesus.

Du sagests.

Evangelist.

Pilatus sprach zu den Hohenpriestern /  
vnd zum Volcke:

Pilatus.

Ich finde keine vrsach an diesem Menschen.

Evangelist.

Sie aber hielten an / vnd sprachen:

Hohepriester vnd Schrift-  
gelehrte.

Er hat das Volck erregt / damit / das  
er gelehret hat hin vnd her im ganzen Jü-  
dischen Lande / vnd hat in Galilea angefan-  
gen bis hieher.

Evangelist.

Da aber Pilatus Galileam höret / fras-  
get er / ob er aus Galilea were / Vnd als er  
vers

## Die Passion Christi.

vernarn / das er vnter Herodis Oberkeit ges  
höret / vber sandte er ihn zu Herodes / welcher  
in denselbigen tagen auch zu Jerusalem war.

Da aber Herodes Jesum sahe / ward er  
sehr froh / denn er hette ihn lengst gerne geses  
hen / denn er hatte viel von ihm gehöret / vnd  
hoffete / er würde ein zeichen von ihm sehen.  
Vnd er fraget ihn mancherley / er antwortet  
ihm aber nichts. Die Hohenpriester aber  
vnd Schriftegelehrten stunden vnd verklago  
ten ihn hart. Aber Herodes mit seinem Hoffo  
gesinde verachtet vnd verspottet ihn / leget ihm  
ein weis Kleid an / vnd sandte ihn wider zu  
Pilato.

Auff den tag wurden Pilatus vnd Heros  
des freunde mit einander / denn zuvor waren  
sie einander feind.

Pilatus aber rieß die Hohenpriester / vnd  
die Obersten / vnd das Volck zusammen /  
vnd sprach zu ihnen :

Pilatus.

Ihr habt diesen Menschen zu mir bracht /  
als der das Volck abwende / Vnd siehe / ich  
E ij habe

## Die Passion Christi.

habe ihn für euch verhört / vnd finde an dem Menschen der sachen keine / der ihr ihn beschuldiget / Herodes auch nicht / denn ich habe euch zu ihm gesand. Vnd siehe / man hat nichts auff ihn bracht / das des todes werd sey / Darumb wil ich ihn züchtigen vnd los lassen.

### Euangelist.

Denn er musie ihnen einen nach gewonheit des Festes los geben.

Da ichren der ganze hauffe / vnd sprach:

Die ganze Schaar.

Hinweg mit diesem / vnd gib vns Barrabam los.

### Euangelist.

Welcher war vmb einer Aufruhr / die in der Stadt geschach / vnd vmb eines Mords willen / ins gefengnis geworffen.

Da rieß Pilatus aber mal zu ihnen / vnd wolte Jesum los lassen. Sie rießten aber / vnd sprachen:

Ganze Schaar.

Creuzige / creuzige ihn.

Euang

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Er aber sprach zum dritten mal zu ihnen:

### Pilatus.

Was hat denn dieser vbelß gethan? Ich finde keine vrsach des todes an ihm / Darumb wil ich ihn züchtigen vnd los lassen.

### Euangelist.

Aber sie lagen ihm an mit grossem geschrey / vnd fodderten / das er gecreuziget würde / vnd ihr vnd der Hohenprieſter geschrey nam oberhand.

Pilatus aber vrtheilet / das ihre bitte geschehe / vnd lies den los / der vmbß Auffruhrs vnd Mords willen / war ins Gefengnis geworffen / vmb welchen sie baten / Aber Jesum vbergab er ihren willen.

Vnd als sie ihn hinführeten / ergrieffen sie einen / Simon von Cirenen / der kam vom Felde / vnd legeten das Creuze auff ihn / das ers Jesu nachtrüge.

Es folgete ihm aber nach ein grosser hauffe Volcks / vnd Weiber / die klageteten / vnd beweineten ihn. Jesus aber wandte sich vmb zu ihnen / vnd sprach: **Ei** **ri** **Jes**

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Ihr Töchter von Jerusalem / weinet nicht über mich / sondern weinet über euch selbst / vnd über ewer Kinder. Denn siehe / es wird die zeit kommen / in welcher man sagen wird / Selig sind die vnfruchtbaren / vnd die Leibe / die nicht geboren haben / vnd die Brüste / die nicht geseuget haben. Denn werden sie anfahen zu sagen zu den Bergen / Fallet über ons / vnd zu den Hügeln / decket ons. Denn so man das thut am grünen Holze / was wil am durren werden ?

**Euangelist.**

Es wurden aber auch hingeführet zween andere Vbeltheter / das sie mit ihm abgethan würden. Vnd als sie kamen an die stete / die da heisset Scheddelstet / creuzigeteten sie ihn das selbst / vnd die Vbeltheter mit ihm / einen zur rechten / vnd einen zur lincken. Jesus aber sprach :

**Jesus.**

Vater / vergib ihnen / denn sie wissen nicht / was sie thun.

**Euang**

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Vnd sie theilten seine Kleider / vnd  
worffen das los darumb. Vnd das Volck  
stund vnd sahe zu. Vnd die Obersten sampt  
ihnen / spotteten sein / vnd sprachen:

### Obersten.

Er hat andern geholffen / er helffe ihm  
selber / ist er Christ / der außertochte Gottes.

### Euangelist.

Es verspotteten ihn auch die Kriegs-  
knechte / traten zu ihm / vnd brachten ihm  
Essig / vnd sprachen:

### Kriegsknechte.

Bistu der Juden König / so hilf dir selb-  
ber.

### Euangelist.

Es war auch oben vber ihm geschrieben  
die vberschripte / mit Griechischen / vnd La-  
teinischen / vnd Ebreischen Buchstaben / Das  
ist der Juden König.

Aber der Vbeltheter einer / die da ges-  
henge waren / lesterte ihn / vnd sprach:

L iiii      Schecher

## Die Passion Christi.

---

### Schecher am Creutze.

Bistu Christus / so hilf dir selbs / vnd vns.

### Euangelist.

Da antwortet der ander / straffet ihm /  
vnd sprach :

### Der ander Schecher am Creutze.

Vnd du fürchtest dich auch nicht für  
Gott? der du doch in gleicher verdammnis bist.  
Vnd zwar / wir sind billich drinnen / denn  
wir empfahen was vnser thaten werd sind /  
Dieser aber hat nichts vngeschicktes gehan-  
delt.

### Euangelist.

Vnd sprach zu Jesu :

### Der ander Schecher am Creutze.

Herr / gedencke an mich / wenn du in  
dein Reich komst.

### Euangelist.

Vnd Jesus sprach zu ihm :

### Jesus.

Warlich / ich sage dir / heute wirstu mit  
mir im Paradies sein. Euang



## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Vnd es war vmb die sechste stunde / vnd  
es ward eine Finsternis vber das ganze Land /  
bis an die neunde stunde / vnd die Sonne  
verlohr ihren schein / vnd der Vorhang des  
Tempels zureis mitten entwey. Vnd Jesu-  
sus rieß laut / vnd sprach :

### Jesus.

Vater / Ich befehle meinen Geist in de-  
ne Hande.

### Euangelist.

Vnd als er das gesaget / verschied er.

Da aber der Hauptman sahe / was da  
geschach / preisete er Gott / vnd sprach :

### Hauptman.

Sürwar dieser ist ein frommer Mensch  
gewesen.

### Euangelist.

Vnd alles Volck / das dabey war / vnd  
zusaher / da sie sahen / was da geschach / schla-  
gen sie an ihre Brust / vnd wandten widers  
umb.

Ev

Es

## Die Passion Christi.

Es stunden aber alle seine verwandten von ferne / vnd die Weiber / die ihm aus Galilea waren nachgefolget / vnd sahen das alles.

Vnd siehe / ein Mann / mit Namen Joseph / ein Rathsherr / der war ein guter frommer Mann / der hatte nicht bewilliget in ihren rath vnd handel / der war von Arimathia der Stadt der Jüden / der auch auff das Reich Gottes wartet / der gieng zu Pilato / vnd bat vmb den Leib Jesu. Vnd nam ihn ab / wickte ihn in Leinwand / vnd legte ihn in ein gehawen Grab / darinnen niemand je gelegen war. Vnd es war der Rüsttag / vnd der Sabbath brach an.

Es folgeten aber die Weiber nach / die mit ihm kommen waren aus Galilea / vnd beschaweten dz Grab / vñ wie sein Leib gelege ward. Sie kehreten aber vmb / vnd bereiteten die Speccereyen vnd Salben / vnd den Sabbath vber waren sie stille / nach dem Geseze.

### Beschlus.

Danck sey dem HErrn Jesu Christo / der vns erlöset hat / durch sein Leiden von der Helle. Eine

## Die Passion Christi.

Eine Dancksagung zu der heiligen  
Dreyfaltigkeit / für unsere Er-  
lösung.

O Vater aller gnaden vnd Barm-  
herzigkeit / ich dancke dir / das du deinen  
Sohn in mein Fleisch vnd Blut gesendet  
hast / vnd unser aller sünde auff ihn geleet /  
das er dafür bezahlen vnd gnug thun solte.  
Ich bitte dich durch deines Sohns bitteres  
Leiden vnd Sterben / vergib mir alle meine  
sünde / nim mich zu gnaden an / mache mich  
gerecht vnd selig / Amen.

O du Sohn Gottes vnd Marie / mein  
aller getrewester Helfer vnd Heyland / ich sa-  
ge dir lob vnd preis / das du dich für mich in  
marter vnd pein / in leiden / angst / noth vnd  
tod gesteecket hast / vnd mich damit von meinen  
sünden / Gottes Zorn vnd Gerichte / von der  
gewalt des Teuffels / Todes / Hellen vnd  
Verdammis erlöset vnd gefreyet hast / laut deis-  
ner zusage im Dsea am dreisichenden gethan /  
Ich wil sie aus der Hellen erretten / vnd vom  
Tode erlösen / Tod ich wil dir ein Gift sein /  
Hell

## Die Passion Christi.

Hellich wil dir eine Pestilenz sein. Ich bitte dich auch herzlich / du wollest mich bey deinem Himlischen Vater vertreten vnd verbitten / vnd zu wege bringen / das er mich in deinem Verdienste bekleidet / als sein liebes Kind ansehe / erhöre / anneme vnd selig mache / Amen.

O heiliger Geist / ich dancke dir / das du die Weissagungen der Propheten von dem künfftigen Messia / vnd seinem fürstehendem Leiden / vnd nu die Erfüllung derselben in dem gesandten Messia Jesu von Nazareth hast außgezeichnet / vnd mir dieselbe im alten vnd newen Testament zu lesen für die Augen gelegt / vnd zu hören vnd zu lernen in der Predigt Göttliches Worts teglich lestest für die Ohren bringen. Ich bitte dich auch von Herzen / erleuchte meine Augen vnd Herze / eröffne meine Ohren vnd Verstandnis / das ich im lesen vnd hören des Göttlichen Wortes / erleuchtet werde in dem Erkentnis Gottes vnd seines Sohns Jesu Christi / darinne von tage zu tage wachse vnd zuneme / vnd bestendig bis an mein ende verharre / vnd im Glauben an Christum ein seligs ende / vnd ewige Seligkeit erlange / Amen. Die

Die Passion Christi.

Die Passion Christi aus dem  
18. vnd 19. Capitel des Euan-  
gelisten Johannis.



Der zwen vnd zwanzigste Psalm  
Dauids.

**M** Mein Gott / mein Gott / warumb  
hastu mich verlassen? Ich heule / Aber  
meine hülffe ist ferne.

Mein Gott / des tages ruffe ich / so ant-  
wortest du nichts / Vnd des nachts schweige ich  
auch nicht.

Aber du bist heilig / Der du wohnest vnt-  
ter dem Lob Israels.

Unsere Väter hoffeten auff dich / Vnd  
da sie hoffeten / halfstu ihnen aus.

Zu dir schryen sie / vnd wurden errettet /  
Sie hoffeten auff dich / vnd wurden nicht zu  
schanden.

Ich aber bin ein Wurm / vnd kein  
Mensch / Ein spot der Leute. / vnd verach-  
tung des Volcks.

Alle

## Die Passion Christi.

---

Alle die mich sehen / spotten mein / Speere  
ren das Maul auff / vnd schütteln den Kopff.

Er flags dem HERN / der helffe ihm  
aus / Vnd errette ihn / hat er lust zu ihm.

Denn du hast mich aus meiner Mutter  
Leibe gezogen / Du warst meine Zuversicht /  
Da ich noch an meiner Mutter Brüste war.

Auff dich bin ich geworffen aus Mutter  
Leibe / Du bist mein Gott / von meiner Mut-  
ter Leibe an.

Seh nicht ferne von mir / denn angst ist  
nahe / Denn es ist hie kein helffer.

Grosse Jarren haben mich vmbgeben /  
Fette Ochssen haben mich vmbbringet.

Ihren Rachen sperren sie auff wider  
mich / Wie ein brüllender vnd reißender Lö-  
we.

Ich bin außgeschüet wie Wasser / Alle  
meine Gebeine haben sich zutrennet / Mein  
Hertz ist in meinem Leibe wie zerschmolzen  
Wachs.

Meine Kressen sind vertrocknet wie ein  
Scherbe / Vnd meine Zunge klebt an mei-  
nem

## Die Passion Christi.

---

nem Gaumen / vnd du legest mich in des todes  
des staub.

Denn Hunde haben mich umbgeben /  
Vnd der bösen Kotte hat sich umb mich ges-  
macht / Sie haben meine Hende vnd Füsse  
durchgraben.

Ich möchte alle meine Beine zehlen / Sie  
aber schawen / vnd sehen ihre lust an mir.

Sie theilen meine Kleider vnter sich /  
Vnd werffen das Los vmb mein Gewand.

Aber du HErr sey nicht ferne / Meine  
stercke eite mir zu helffen.

Errette meine Seele vom Schwert /  
Meine Einsame von den Hunden.

Hilff mir aus dem Rachen des Lewen /  
Vnd errette mich von den Einhörnern.



Personen

Die Passion Christi.

---

Personen der Passion Christi  
aus S. Johanne.

Euangelist.

Jesus.

Juden.

Die ganze Schaar.

Die Thürhütterin.

Petrus.

Hohepriesters Knecht.

Pilatus.

Kriegsknechte.

Hohepriester.



CHORVS.



# Die Passion Christi.

CHORVS.

Das Leiden vnfers Herrn Je-  
su Christi/wie das beschreibet der  
Euangelist S. Johannes.  
Euangelist.

DA Jesus solches geredt hatte/gieng  
er hinaus mit seinen Jüngern / vber dem  
Bach Kidron / Da war ein Garten / darcin  
gieng Jesus vnd seine Jünger / Judas aber/  
der ihn verrieth / wuste den ortz auch / denn  
Jesus versamlet sich offte daselbs mit seinen  
Jüngern. Da nu Judas zu sich hatte ge-  
nommen die Schare / vnd der Hohenprie-  
ster / vnd Phariseer Diener / kompt er dahin / mit  
Sackeln / Lampen / vnd mit Waffen.

Als nu Jesus wuste alles was ihm bege-  
nen solte / gieng er hinaus / vnd sprach zu  
ihnen :

Jesus.

Wem suchet ihr ?

Euangelist.

Sie antworten ihm :

W

Juden.

## Die Passion Christi.

---

Jüden.

Jesum von Nazareth.

Evangelist.

Jesus spricht zu ihnen :

Jesus.

Ich bins.

Evangelist.

Judas aber / der ihn verricht / stund auch  
bey ihnen. Als nu Jesus zu ihnen sprach /  
Ich bins / wiechen sie zu rücke / vnd fielen zu  
boden. Da fraget er sie abermal.

Jesus.

Wem suchet ihr ?

Evangelist.

Sie aber sprachen :

Die ganze Schaar.

Jesum von Nazareth.

Evangelist.

Jesus anwortet :

Jesus.

Ich hab euch gesaget / das ichs sey /  
suchet ihr denn mich / so lasset diese gehen.

Evangelist.

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Auff das das Wort erfüllet würde /  
welches er saget: Ich habe der keinen verlohe-  
ren / die du mir gegeben hast.

Da hatte Simon Petrus ein Schwert /  
vnd zog es aus / vnd schlug nach des Hohena-  
priesters Knechte / vnd hieb ihm sein recht Ohe  
ab / vnd der Knecht hies Malchus. Da  
sprach Jesus zu Petro:

### Jesus.

Stecke dein Schwert in die Scheide /  
Sol ich den Kelch nicht trincken / denn mir  
mein Vater gegeben hat?

### Euangelist.

Die Schare aber / vnd der Oberheupt-  
man / vnd die Diener der Jüden / namen  
Jesum / vnd bunden ihn / vnd führten ihn  
auff's erste zu Hannas / der war Caiphas  
Schweher / welcher des Jahrs Hoherpriester  
war. Es war aber Caiphas / der den Jüden  
ricth / es were gut / das ein Mensch würde  
vmbbracht für das Volk.

M ij

Simon

## Die Passion Christi.

Simon Petrus aber folgete Jesu nach /  
vnd ein ander Jünger / Derselbige Jünger  
war dem Hohenpriester bekand / vnd gieng  
mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Pal-  
last. Petrus aber stund draussen für der  
Thür. Da gieng der ander Jünger / der  
dem Hohenpriester bekand war / hinaus /  
vnd redet mit der Thürkütterin vnd führet  
Petrum hinein. Da sprach die Magd die  
Thürkütterin zu Petro:

Die Thürkütterin.

Bistu nicht auch dieses Menschen Jün-  
ger einer?

Euangelist.

Er sprach:

Petrus.

Ich bins nicht.

Euangelist.

Es stunden aber die Knechte vnd Die-  
ner / vnd hatten ein Kohlfewer gemacht /  
dann es war kalt / vnd wärmten sich. Petrus  
aber stund bey ihnen vnd wärmet sich.

Aber

## Die Passion Christi.

Aber der Hohepriester fraget Jesum  
vmb seine Jünger vnd vmb seine Lehre / Jesu  
sus aber antwortet ihm :

Jesus.

Ich habe frey öffentlich geredet für der  
Welt / Ich habe allezeit gelehret in der Schu  
le / vnd in dem Tempel / da alle Jüden zu  
sammen kommen / vnd habe nichts im ver  
borgnen geredet. Was fragestu mich darumb &  
Frage die darumb / die gehört haben / was  
ich zu ihnen geredet habe. Siehe / dieselbigen  
wissen was ich gesagt hab.

Euangelist.

Als er aber solches redet / gab der Diener  
einer / die dabey stunden Jesu einen Backen  
streich / vnd sprach :

Hohepriesters Knecht.

Soltestu dem Hohenpriester also ant  
worten ?

Euangelist.

Jesus antwortet :

M. iij

Jesus.

## Die Passion Christi.

---

**Jesus.**

Habe ich vbel geredt / so beweise es / das böse sey / habe ich aber recht geredt / was schleßestu mich :

**Euangelist.**

Vnd Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas.

Simon Petrus aber stund vnd wermete sich. Da sprachen sie zu ihm :

**Jüden.**

Bistu nicht seiner Jünger einer :

**Euangelist.**

Er verleugnet aber / vnd sprach :

**Petrus.**

Ich bins nicht.

**Euangelist.**

Spricht des Hohenpriesters Knecht einer / ein gesfreundter des / dem Petrus das Ohr abgehawen hatte :

**Hohenpriesters Knecht.**

Sah ich dich nicht im Garten bey ihm.

**Euang**

## Die Passion Christi.

---

### Euangelist.

Da verleugnet Petrus abermal / vnd ab  
so bald krehet der Han.

Da fuhreten sie Jesum von Caipha für  
das Richthaus / vnd es war früh / vnd sie  
giengen nicht in das Richthaus / auff das sie  
nicht vnrein würden / sondern Ostern essen  
möchten. Da gieng Pilatus zu ihnen her  
aus / vnd sprach:

### Pilatus.

Was bringet ihr für klage wider diesen  
Menschen?

### Euangelist.

Sie antworten / vnd sprachen zu ihm:

### Ganze Schaar.

Were dieser nicht ein Vbeltheter / wie  
hätten ihn dir nicht oberantwortet.

### Euangelist.

Da sprach Pilatus zu ihnen:

### Pilatus.

So nemet ihr ihn hin / vnd richtet ihn  
nach ewrem Geseze.

M iij

Euang

## Die Passion Christi.

---

Euangelist.

Da sprachen die Jüden zu ihm:  
Jüden.

Wir thüren niemand tödten.

Euangelist.

Auff das erfüllet würde / das Wort Jesu / welches er sagt / da er deutet / welches todes er sterben würde.

Da gieng Pilatus wider hinein in das Riehthaus / vnd rieß Jesu / vñ sprach zu ihm:

Pilatus.

Wistu der Jüden König?

Euangelist.

Jesus antwortet:

Jesus.

Redestu das von dir selbst / oder haben dir andere von mir gesagt.

Euangelist.

Pilatus antwortet:

Pilatus.

Bin ich ein Jude? dein Volk / vnd die Hohenpriester haben dich mir vberantwortet / was hastu gethan?

Euang



## Die Passion Christi.

---

Evangelist.

Jesus antwortet:

Jesus.

Mein Reich ist nicht von dieser Welt /  
were mein Reich von dieser Welt / meine Dien-  
ner würden drob kempffen / das ich den Jü-  
den nicht vberantwortet würde. Aber nu ist  
mein Reich nicht von dannen.

Evangelist.

Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus.

So bistu dennoch ein König?

Evangelist.

Jesus antwortet:

Jesus.

Du sagest / ich bin ein König. Ich bin  
dazu geboren / vnd in die Welt kommen / das  
ich die Wahrheit zeugen sol. Wer aus der  
Wahrheit ist / der höret meine Stimme.

Evangelist.

Spricht Pilatus zu ihm:

M v

Pilatus

## Die Passion Christi.

---

Pilatus.

Was ist Wahrheit?

Evangelist.

Vnd da er das gesaget / gieng er wider  
hinaus / zu den Jüden / vnd spricht zu ihnen:

Pilatus.

Ich finde keine schuld an ihm. Ihr habe  
aber eine gewonheit / das ich euch einen auff  
Ostern los gebe / Wolt ihr nu / das ich euch  
der Jüden König los gebe?

Evangelist.

Da schryen sie wider alle sampt / vnd  
sprachen.

Ganze Schar.

Nicht diesen / sondern Barrabam.

Evangelist.

Barrabas aber war ein Mörder.

Da nam Pilatus Jesum vnd geißelt  
ihn / vnd die Kriegsknechte / flochten eine  
Krone von Dornen / vnd saften sie auff sein  
Haupt / vnd legten ihm ein Purpur Kleid an /  
vnd sprachen.

Kriegs

## Die Passion Christi.

---

Kriegsknechte.

Sei gegrüßet / lieber Jüden König.

Evangelist.

Und gaben ihm Backenstreich.

Da gieng Pilatus wider heraus / und sprach zu ihnen :

Pilatus.

Sehet / ich führe ihn heraus zu euch / das ihr erkennet / das ich keine schuld an ihm finde.

Evangelist.

Also gieng Jesus heraus / und trug eine Dörnen Krone / und Purpur Kleid / und er spricht zu ihnen :

Pilatus.

Sehet / welch ein Mensch.

Evangelist.

Da ihn die Hohenpriester / und die Diener sahen / schryen sie / und sprachen :

Hohenpriester.

Creuzige / creuzige.

Evangelist.

Pilatus spricht zu ihnen :

Pilatus

## Die Passion Christi.

---

**Pilatus.**

Nemet ihr ihn hin / vnd creuziget ihn /  
denn ich finde keine schuld an ihm.

**Euangelist.**

Die Jüden antworten ihm :

**Jüden.**

Wir haben ein Geseze / vnd nach dem  
Geseze sol er sterben / Denn er hat sich selbs zu  
Gottes Sohn gemacht.

**Euangelist.**

Da Pilatus das wort höree / furcht er  
sich noch mehr. Vnd gieng wider hinein in  
das Richteaus / vnd spricht zu Jesu :

**Pilatus.**

Von wannen bistu ?

**Euangelist.**

Aber Jesus gab ihm kein antwort. Da  
sprach Pilatus zu ihm :

**Pilatus.**

Redestu nicht mit mir / weistu nicht / das  
ich mache habe / dich zu creuzigen / vnd macht  
habe dich los zu geben ?

**Euang.**

## Die Passion Christi.

Evangelist.

Jesus antwortet:

Jesus.

Du hettest keine macht vber mich / wenns  
sie dir nicht were von oben herab gegeben.  
Darumb / der mich dir vberantwortet hat /  
der hats grösser sünde.

Evangelist.

Von dem an trachtet Pilatus / wie er  
Ihn los liesse.

Die Jüden aber schryen / vnd sprachen:

Jüden.

Lehestu diesen los / so bistu des Keyfers  
freund nicht / Denn wer sich zum Könige  
machtet / der ist wider den Keyser.

Evangelist.

Da Pilatus das wort höret / führet er  
Iesum heraus / vnd sazte sich auff den Richt-  
stuhl / an der stete / die da heisset Hohr flaster /  
auff Ebreisch aber Sabbatha. Es war aber  
der Rüsttag in Ostern / vmb die sechste stunde.  
Vnd er spricht zu den Jüden.

Pilatus

## Die Passion Christi.

---

Pilatus.

Schet / das ist ewer König.

Euangelist.

Sie schryben aber.

Juden.

Weg / wea mit dem / creuzige ihn.

Euangelist.

Spricht Pilatus zu ihnen.

Pilatus.

Sol ich ewren König creuzigen?

Euangelist.

Die Hohenprierster antworten :

Hohenprierster.

Wir haben keinen König / denn den  
Keyser.

Euangelist.

Da vberantwortet er ihnen / das er ges  
creuziget würde. Sie namen aber Jesum /  
vñ führeten ihn hin. Vnd er trug sein creuze /  
vnd gieng hinaus zur stete / die da heisset Schem  
delstet / welche heisset auff Ebreisch Golgatha.  
Allda creuzigten sie ihn / vnd mit ihm zweem  
andere

## Die Passion Christi.

andere zu beyden seiten / Jesum aber mitten  
inne.

Pilatus aber schreib eine Uberschrifft / vnd  
sazte sie auff das Creuce / vnd war geschrie-  
ben. Jesus von Nazareth / der Juden König.

Diese Uberschrifft lasen viel Juden /  
denn die stete war nahe bey der Stadt / da Jesu-  
sus gecreuziget ist. Vnd es war geschrieben  
auff Ebreische / Griechische / vnd Lateinische  
Sprache / Da sprachten die Hohenpriester  
der Juden zu Pilato :

Hohenpriester.

Schreibe nicht der Juden König / sons-  
dern das er gesaget habe / Ich bin der Juden  
König.

Euangelist.

Pilatus antwortet :

Pilatus.

Was ich geschrieben habe / das habe ich  
geschrieben.

Euangelist.

Die Kriegsknechte aber / da sie Jesum  
gecreuziget hatten / namen sie seine Kleider /  
vnd

## Die Passion Christi.

Vnd machten vier theil / einem jeglichen  
Kriegsknechte ein theil / dazu auch den Rock.  
Der Rock aber war vngenehet / von oben an  
gewireket / durch vnd durch. Da sprachen  
sie vneerinander.

### Kriegsknechte.

Lasset vns den nicht zu theilen / sondern  
darumb losen / wes er sein sol.

### Euangelist.

Auff das erfüllet würde die Schrift / die  
da saget: Sie haben meine Kleider vnter sich  
getheilet / vnd haben vber meinen Rock das  
los geworffen. Solches thaten die Kriegsk-  
nechte.

Es stund aber bey dem Creuze Jesu / seine  
Mutter / vnd seiner Mutter Schwester  
Maria / Cleophas Weib / vnd Maria Maga-  
dalena. Da nu Jesus seine Mutter sahe / vnd  
den Jünger dabey stehen / denn er lieb hatte /  
spricht er zu seiner Mutter.

### Jesus.

Weib / siehe / das ist dein Sohn.

Euang.



## Die Passion Christi.

---

Evangelist.

Darnach spricht er zu dem Jünger:

Jesus.

Siehe / das ist deine Mutter.

Evangelist.

Vnd von der stunde an / nam sie der Jünger zu sich. Darnach als Jesus wuste / das schon alles vollbracht war / das die Schrifft erfüllet würde / sprach er:

Jesus.

Mich dürstet.

Evangelist.

Da stund ein Gefesse voll Essiges. Sie aber fülleten einen Schwamm mit Essig / vnd legten ihn vmb einen Isopen / vnd hieltens ihm dar zum Munde. Da nu Jesus den Essig genommen hatte / sprach er:

Jesus.

Es ist vollbracht.

Evangelist.

Vnd neiget das Haupt / vnd vorschied.

N

Die

## Die Passion Christi.

Die Jüden aber / die weil es der Rüsttag  
war / das nicht die Leichnam am Creuze blies  
ben / den Sabbath vber ( denn desselbigen  
Sabbaths tag war gros ) batensie Pilatum /  
das ihre Gebeine gebrochen / vnd sie abge-  
nommen würden. Da kamen die Kriegsknechte  
vnd brachen dem ersten die Beine /  
vnd dem andern der mit ihm gecreuziget war.

Als sie aber zu Jesu kamen / da sie sahen /  
das er schon gestorben war / brachen sie ihm  
die Beine nicht / sondern der Kriegsknechte  
einer öffnete seine Seiten mit einem Spehr /  
vnd als bald gieng Blut vnd Wasser heraus.

Vnd der das gesehen hat / der hat es be-  
zeuget / vnd sein zeugnis ist war. Vnd ders  
selbige weis / das er die Wahrheit saget / auff  
das ihr auch glaubet. Denn solches ist gesche-  
hen / das die Schrifft erfüllet würde / Ihr  
solt ihm kein Bein zubrechen. Vnd abermal  
spricht eine andere Schrifft / Sie werden se-  
hen / in welchen sie gestochen haben.

Darnach bat Pilatum Joseph von Arto-  
mathia / der ein Jünger Jesu war / doch  
heimlich

## Die Passion Christi.

heimlich / aus furcht der Jüden / das er möchte  
te abnehmen den Leichnam Jesu. Vnd Pilatus  
erleubet es. Es kam aber auch Nicodemus  
/ der vormals bey der nacht zu Jesu kommen  
war / vnd brachte Myrrhen / vnd Aloen  
vntereinander / bey hundere Pfunden. Da  
namen sie den Leichnam Jesu / vnd bunden  
ihn in leinen tücher / mit Speereyen wie die  
Jüden pflegen zu begraben. Es war aber an  
der stete / da er gecreuziget ward / ein Garten /  
vnd im Garten ein new Grab / in welches nie  
mand je gelegen war. Daselbst hin legeten sie  
Jesum / vmb des Rüstages willen der Jüden /  
dieweil das Grab nahe war.

### Beschlus.

Danck sey vnserm Herrn Jesu Christo /  
der vns erlöset hat / durch sein Leiden von der  
Helle.

### Dancksagung.

Ob / ehr vnd preis sey Gott dem  
Vater / der mich erschaffen / ernchret vnd  
erhalten hat / vnd durch die Sendung seines  
Sohns / aus des Teuffels vnd der Hellen  
Reich erlöset. N is      Lob /

## Die Passion Christi.

---

Lob / ehr vnd preis sey Jesu Christo / das  
er vmb meinet / vnd vmb meines Heils vnd  
Seligkeit willen / vom Himmel herab kom-  
men ist / vnd durch sein Leiden / Blut vnd  
Tod mich aus der Verdammnis erlöset / vnd  
zur Erbschafft der Seligkeit befördert hat.

Lob / chre / danck vnd preis / sey Gott  
dem heiligen Geiste / der mich in der Tauffe  
zum ewigen Leben erneuert / durchs Euanges-  
lium zur Gemeinshafft der Heiligen berufe-  
ten / im Glauben an Christum erleuchtet / ges-  
tercket vnd erhalten hat / vnd ferner bis ans  
ende bestendig erhalten wird / vnd mich end-  
lich durch den Tod ins ewige Leben  
beleiten / Amen.



Die

Die Auferstehung Christi.

Die Historia vñ der siegreichen  
Auferstehung vnser HErrn vnd  
Heylandes Jesu Christi.

Zeugnis / Beweis vnd Vorbilde  
der Auferstehung Christi / aus  
heiliger Schrifft.

Gene. 3.

Verheisset Gott der HErr / vnsern  
ersten Eltern Adam vnd Eva / das der  
Same des Weibes / der Schlangen den  
Kopff zertreten sol.

Gene. 12. 26. vnd 28.

Verheisset er dem Abraham / dem Pa-  
triarchen Isaac / vnd dem Erkuater Jacob /  
das in Christo / der von ihnen solte geboren  
werden / alle Völcker vnd Geschlechter auff  
Erden sollen gesegnet werden.

2. Samu. 7.

Verspricht er dem David einen Erben /  
der von seinem Leibe kommen sol / da er saget:  
Dem wil ich sein Reich bestetigen / vnd wil  
den

N iii

den

## Die Auferstehung Christi.

---

den Stul seines Königreichs bestetigen ewiglich / Ich wil sein Vater sein / vnd er sol mein Sohn sein / welchs dan vō Christo gesaget ist.

Sol nu Christus der hellischen Schlangen / dem leidigen Teuffel den Kopff zuerten / den Segen vber alle Geschlechter vnd Völcker auff Erden bringen / vnd ewiglich regieren / so mus er im tode nicht bleiben / sondern vom tode wider auferstehen / vnd ewiglich leben.

### Zm 16. Psalm.

Auch mein Fleisch wird sicher liegen / den du wirst meine Seele nicht in der Hellen lassen / vnd nicht zu geben / das dein Heiliger verweise.

### Zm 110. Psalm.

Er wird trincken vom Bach auff dem wege / das ist / Er wird leiden vnd sterben / darumb wird er das Haupt empor heben / das ist / vom tode wider auferstehen.

### Esai. 53.

Er ist aus der angst vnd gericht genomen / Wer wil seines Lebens lenge außreden?  
Wenn

## Die Auferstehung Christi.

Wenn er sein leben zum Schuldopffer gegeben hat / so wird er Samen haben / vnd in die lunge leben / Darumb wil ich ihm grosse merckge zur beute geben / vnd er sol die starcken zum raube haben / darumb / das er sein Leben im tod gegeben hat.

Hose. 6.

Der HErr macht vns lebendig nach zween tagen / Er wird vns am dritten tage auffrichten / Das wir für ihm leben werden.

Hose. 13.

Ich wil sie erlösen aus der Hellen / vnd vom tod erretten / Tod ich wil dir eine gisse sein / Helle ich wil dir eine Pestilenz sein.

Matth. 20.

Der HErr Jesus sprach zu den zwölf Jüngern besonders auff dem wege / Siehe wir ziehen hinauff gen Jerusalem / vnd des Menschen Sohn wird den Hohenpriestern vnd Schrifftgelehrten vberantwortet werden / vnd sie werden ihn verdammen zum tode / etc. Vnd am dritten tage wird er wider auffstehen.

N iiii

Zohant.

## Die Auferstehung Christi.

---

### Johan. 2.

Brechet diesen Tempel / vnd am dritten tage wil ich ihn auffrichten. Er redet aber von dem Tempel seines Leibes. Da er nu auferstanden war von den todten / gedachten seine Jünger dran / das er dis gesagt hatte / vnd glaubten der Schrifft vnd der Rede / die Jesus gesagt hatte.

### Zum Römern am 4.

Unser HErr Jesus ist vmb vnser sünde willen dahin gegeben / vnd vmb vnser gerechtigkeit willen auferwecket.

### Rom. 6.

Gleich wie Christus ist auferwecket von den todten / durch die herrligkeit des Vaters / Also sollen auch wir in einem neuen lebē wandeln.

### Ibidem.

Christus von den todten erwecket / stirbet hinfurt nicht / Der Tod wird hinfurt vber ihn nicht herschen / etc.

### Rom. 8.

Wer wil verdammen? Christus ist hic / der gestorben ist / Zauiel mehr / der auch auff  
erwecket



## Die Auferstehung Christi.

erwecket ist / welcher ist zur rechten Gottes /  
vnd vertritt vns.

1. Corinth. 15.

Christus ist auferstanden von den tod-  
ten / vnd der Erstling worden / vnter denen  
die da schlaffen.

TYPIS SEV FIGVRÆ.

Das ist / schöne Figuren vnd  
Vorbilde / dadurch gleichsam die  
Auferstehung Christi angedeutet  
vnd bestetiget wird.

I.

*August. in serm. 105. de temp.*

Die Auferstehung Christi ist in dem  
ersten Menschen Adam vorgebildet / Den  
wie derselbe entschlief / vnd Gott der HERR  
seine Seiten öffnete / eine Rippen daraus  
nam / vnd ein Weib aus derselben bewete /  
führte sie dem Adam zu / vnd gab sie ihm zu  
eigen: Also ist Christus der Himlische Adam  
am stam des Creuzes auch entschlaffen / da  
N v ihm

## Die Auferstehung Christi.

---

Ihm dann seine Seiten mit einem Speer auch geöffnet worden / daraus Blut vnd Wasser geronnen / zu bedeuten die zwey Sacrament Tauff vnd Abendmal / dadurch er Ihme auch eine liebe Braut / nemlich / die Christliche Kirche samlet vnd erbawet.

Wie aber der erste Mensch Adam von seinem schlaff endlich erwachet / vnd seine Braut zu sich genommen hat : Also ist der ander Adam vom schlaff des todes erwachet / nimpt seine Braut die Christenheit durchs Wort vnd die heiligen Sacrament zu sich / vnd macht sie endlich / krafft seiner Auferstehung / aller seiner Güter vnd wolthaten theilhaftig.

### II.

Ein solch Vorbild ist gewesen der Izaak / welcher wunderbarlich beim leben erhalten ward / ob er wol in seinen / vnd seines Vaters Augen / der allbereit das Schwert vber ihn gezucket / sein tod war / Gene. 22. Ebenemassen ist Christus mitten im tode beim leben erhalten / ob er wol für der Welt / vnd seiner Jünger Augen gar tod war. Gleich

## Die Auferstehung Christi.

---

### III.

Gleich wie Joseph aus seinen schweren banden vnd gefengnis erlöset / zu grossen digniteten vnd Königlichem wülden erhaben ward : Also ist auch Christus aus des todes banden wider errettet worden / vnd ist ihme alle gewalt gegeben worden / Im Himmel vnd auff Erden / Matth. 28.

### IIII.

Gleich wie Jonas aus dem Schiff in das wütende Meer geworffen / von einem Walfisch verschlungen ward / in des Bauche er drey tage vnd drey nachte lag / der Fisch aber ihn nicht verdawen kondte / sondern musste ihn lebendig wider auff's Land werffen. Also ward Christus auch ins todte Meer der sünden geworffen / vnd von dem ungehewren Walfische dem Tode verschlungen / Er kondte ihn aber nicht verdawen / sondern musste ihn wider los geben am dritten tage.

Aus solchen vnd dergleichen vorbildern / haben die lieben Erkueter erkand / das Messias leiden vnd sterben / vnd von den todten wider

## Die Auferstehung Christi.

---

wider auferstehen würde / haben ihren glauben darauff gegründet / vnd sich sehr gefreuet / vnd ein grösser andacht dabey gehabt / als wir wol nicht haben mögen / nach dem es nu erfüllet ist.

## Etliche schöne Sprüche der heiligen Peter / von der frölichen Auferstehung Christi.

*Augustinus sermon. 176. de temp.*

*Laus fidei christianorum est, credere resurrexisse Christum, & sperare, te resurrecturum per Christum.* Das ist: Das fürnehmste lob des Christlichen Glaubens ist / Gleuben das Christus erstanden sey / vnd vns gezweiffelt hoffen / dz auch du durch Christum auferstehen werdest.

*Ambrosius de myst. paschæ.*

*lib. 2. Cap. 4.*

*Ad hoc pro nobis mori & resurgere voluit, ut nos in eum credentes perpetuò uiueremus.* Das ist: Darumb vnd dazu hat Christus

## Die Auferstehung Christi.

---

Christus für vns leiden / sterben vnd auferstehen wollen / das wir / die wir an ihn glauben / ewig möchten mit ihm leben.

*Hilarius lib. 6 de Trinit.*

*Nobis natus est Christus, nobis passus est, nobis mortuus est, & nobis resurrexit.*  
Das ist: Christus ist vns geboren / vns hat er gelidten / vns ist er gestorben / vnd wider auff erstanden.

*Basilius in Epist. vlt.*

*Christus suscepit mortem, ut eos, qui sub morte sunt, viuificaret.* Das ist: Christus hat den tod auff sich genommen / das mit er die / so im tode sind / möcht lebendig machen.

*D. Gregorius.*

*Plus fuit ex sepulchro resurgere, quam de cruce descendere, nisi enim resurrexisset, nihil nobis passio & mors eius profuisset: Quia si in sepulchro mansisset, non ipse, ut Dux vite, sed diabolus, ut dux mortis, victor fuisset.* Das ist: Es ist mehr dran gelegen gewesen / das Christus aus dem Grabe  
be

## Die Auferstehung Christi.

---

be wider erstanden / den das er ins Grab geles  
get worden. Den wo er nicht aus dem Grab  
be erstanden were / so were vns sein leiden vnd  
sterben nichts nütze gewesen / Vnd were nicht  
er / als ein Herrzog des Lebens / sondern der  
Teuffel / als ein Fürst des todes / der vber-  
winder / vnd also vnser heil vnd erlösung noch  
ferne gewesen.

---

## Personen in der Auferste- hung Christi.

Euangelist.

Die drey Weiber oder Marien.

Die zween Kenner im Grabe.

Maria Magdalena.

Zween Engel.

Jesus.

Maria.

Der Jüngling.

Die Hohenprießer.

Eleophas vnd sein Gesell.

Die Jünger Jesu.

CHO.

## Die Auferstehung Christi.

---

CHORVS.

Die Auferstehung vnser  
HERRN Jesu Christi/ wie vns die von  
den vier Euangelisten beschrie-  
ben wird.

Euangelist.

Da der Sabbath vergangen war /  
Maria Magdalena/ vnd die andere Mar-  
ria / welche genennet wird Jacobi vnd Salo-  
me / vnd Johanna / vnd andere mit ihnen /  
die mit Jesu kommen waren aus Galilea /  
kauften vnd bereiteten die Specerey / das sie  
kemen vnd salbten Jesum. Denn den Saba-  
bath vber waren sie still / nach dem Gesetze.

Am abend aber der Sabbathen/ welchen  
anbricht am morgen / des ersten tages der  
Sabbathen / sehr frühe / da es noch finstern  
war / kamen sie zum Grabe / da die Sonn  
auffgieng / vnd trugen die Specereyen / die  
sie bereit hatten / Vnd siehe / es geschach ein  
gros Erdbeben / denn der Engel des HERRN  
stieg von Himmel herab / trat hinzu / vnd  
walzte

## Die Auferstehung Christi.

---

walket denn Stein von der Thür / vnd satze  
sich dar auff / vnd sein gestalt war wie der blitz /  
vnd sein Kleid weis als der Schnee / Die Hü-  
ter aber erschrecken für fürchte / vnd wurden  
als weren sie tod / die Weiber aber sprachen  
vntereinander.

### Die drey Weiber oder Marien.

Wer welcket vns den Stein von des  
Grabes Thür ?

### Euangelist.

Denn er war sehr gros / vnd sie sahen  
dahin / vnd wurden gewar / das der Stein  
abgewelcket war vom Grabe / Vnd sie gieng-  
gen hincin in das Grab / vnd funden den Leib  
des HErrn Jesu nicht.

Da laufft Maria Magdalena hinweg  
solches nachzusagen / Vnd da die Weiber  
darumb bekümmere waren / das der Leib Jesu  
nicht da war / Siehe / da traten bey sie zwe-  
ne Wenner / mit glantzenden Kleidern / vnd  
sie erschrecken / vnd schlugen ihr Angesicht  
nieder zu der Erden. Da sprachen die zu  
ihnen:

Die



## Die Auferstehung Christi.

### Die zweene Menner im Grabe.

Was sucht ihr den lebendigen bey den todten? er ist nicht hie / er ist auferstanden / Gedenck daran / wie er euch saget / da er noch in Galilea war / vnd sprach / des Menschen Sohn mus vberantwortet werden / in die Hende der Sünder / vnd gecreuziget werden / vnd am dritten tage auferstehen.

### Euangelist.

Vnd sie gedachten an seine wort / vnd giengen vom Grabe / vnd verkündigten das darnach den eilffen / vnd den andern allen / vnd sagten solchs den Aposteln / Vnd es danckten sie ihre wort eben als werens Meerlin / vnd glaubten ihnen nicht. Da aber Maria Magdalena also leuffte ( wie gesagt ) kompt sie zu Simon Petro vnd zu dem andern Jünger / welchen Jesus lieb hatte / vnd spricht zu ihnen.

### Maria Magdalena.

Sie haben den HERRN weg genommen aus dem Grabe / vnd wir wissen nicht / wo sie ihn hin gelegt haben.

D

Euang

## Die Auferstehung Christi.

### Euangelist.

Da gieng Petrus vnd der ander Jünger  
hinaus / vnd kamen zu dem Grabe / Es lieffen  
aber die zweene zu gleich / vnd der ander Jün-  
ger lieff zuvor / schneller denn Petrus / vnd  
kam am ersten zum Grabe / kuckte hinein / vnd  
siehet die Leinen gelegt / er gieng aber nicht  
hinein.

Da kompt Simon Petrus ihm nach /  
vnd gieng hinein in das Grab / vnd siehet die  
Leinen gelegt / vnd das Schweißstuch / das  
Jesu vmb das Haupt gebunden war / war  
nicht bey den Leinen gelegt / sondern beiseits  
eingewickelt / an einem sondern orth. Da  
gieng auch der Jünger hinein / der am ersten  
zum Grabe kam / vnd sahe / vnd glaubts / denn  
sie wusten die Schrifft noch nicht / das er von  
den todten auferstehen müste.

Da giengen die Jünger wider zusam-  
men / vnd Petrus verwundert sich / wie es zu  
gieng. Maria aber stund für dem Grabe /  
vnd weinet draussen / Als sie nu weinet / kuckte  
sie in das Grab / vnd siehet zweene Engel in  
weissen

## Die Auferstehung Christi.

weissen Kleidern sitzen / einen zum Haupten /  
vnd den andern zum Süßen / da sie den Leich-  
nam Jesu hingelegt hatten / vnd dieselbe  
sprachen zu ihr :

Zwene Engel.

Weib / was weinstu ?

Euangelist.

Sie spricht zu ihnen :

Maria Magdalena.

Sie haben meinen HERRN weg genom-  
men / vnd ich weis nicht / wo sie ihn hin ge-  
legt haben.

Euangelist.

Vnd als sie das saget / wandte sie sich zu-  
rück / vnd siehet Jesum stehen / vnd weis  
nicht / das es Jesus ist / Spricht Jesus zu ihr.

Jesus.

Weib / was weinstu / wem suchstu ?

Euangelist.

Sie meinet es sey der Gertner / vnd  
spricht zu ihm :

D ij

Maria

Die Auferstehung Christi.

---

Maria Magdalena.

Herr / hastu ihn weg getragen? so sage  
mir / wo hastu ihn hin gelegt? so wil ich ihn  
holen.

Evangelist.

Spricht Jesus zu ihr:

Jesus.

Maria.

Evangelist.

Da wandte sie sich umb / vnd spricht zu  
ihm.

Maria.

Rabuni.

Evangelist.

Das heist Meister / Spricht Jesus zu  
ihr:

Jesus.

Rühre mich nicht an / denn ich bin noch  
nicht auffgefahren / zu meinem Vater / Ges  
he aber hin zu meinen Brüdern / vnd sage  
ihnen / Ich fahre auff zu meinem Vater / vnd  
zu meinem Vater / zu meinem Gott / vnd zu  
meinem Gott. Evange

## Die Auferstehung Christi.

### Euangelist.

Dies ist die Maria Magdalena / von welcher Jesus außtrieb sieben Teuffel / welcher er am ersten erschein / da er auferstanden war / frühe am ersten tage der Sabbathes. Vnd sie gieng hin vnd verkündiget denen / die mit ihm gewesen waren / die da leide trugen vnd weineten / das sie den HERN gesehen hatte / vnd solchs hat er zu ihr gesaget.

Vnd dieselbigen / da sie höreten das er lebt / vnd were ihr erschienen / glaubten sie nicht / Die Weiber aber giengen hinein in das Grab / vnd sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen / der hatte ein lang weis Kleid an / vnd sie entsetzten sich. Es war der Engel des HERN / Er aber sprach zu ihnen :

### Der Jüngling.

Entsetzt euch nicht / ich weis das ihr sucht Jesum von Nazareth / den gecreuzigten / Er ist nicht hie / er ist auferstanden / wie er gesaget hat / Kompt her vnd sehet die stete / da der HERR gelegen hat / vnd gehet schnell hin / vnd saget seinen Jüngern vnd Petro / das er auff-

D iij . . . . . erstam

## Die Auferstehung Christi.

erstanden sey von den todten / Vnd siehe / er wird für euch hingehen in Galileam / da werdt ihr ihn sehen / wie er euch gesagt hat / Siehe / ich hab euch gesagt.

Evangelist.

Vnd sie giengen schnell zum Grabe hinaus / mit furcht vnd grosser freude / vnd liefen / das sie es seinen Jüngern verkündigten. Denn es war sie zittern vnd erschrecken ankomen / vnd sagten niemand nichts / denn sie furchten sich.

Vnd da sie giengen / seinen Jüngern zu verkündigen / Siehe / da begegnet ihnen Jesus / vnd sprach :

Jesus.

Seid gegrüßet.

Evangelist.

Vnd sie traten zu ihm vnd griffen an seine Füße / vnd fielen vor ihm nieder / da sprach Jesus zu ihnen :

Jesus.

Fürchtet euch nicht / gehet hin vnd verkündiget meinen Brüdern / das sie gehen in Galileam / daselbs werden sie mich sehen. Euan

## Die Auferstehung Christi.

### Euangelist.

Da sie aber hingiengen / Siehe / da kamen etliche / von den Hüttern in die Stadt / vnd verkündigten den Hohenpriestern / alles was geschehen war / Vnd sie kamen zusammen / mit den Eltesten / vnd hielten einen Rath / vnd gaben den Kriegsknechten Geld genug / vnd sprachen :

### Die Hohenpriester.

Saget seine Jünger kamen des nachts / vnd stolen ihn / dieweil wir schliefen / Vnd wo es wird außkommen beim Landpfleger / wollen wir ihn stillen / vnd schaffen das ihr sicher seid.

### Euangelist.

Vnd sie namen das Geld / vnd thaten wie sie gelehrt waren / Vnd solche rede ist rüchbar worden bey den Jüden / bis auff den heutigen tag.

Vnd siehe / zween aus ihnen giengen an demselbigen tage in einen Flecken / der war von Jerusalem sechzig Feldweges weit / des namen heist Emaus / vnd sie redeten mit ein-

D iij

ander

## Die Auferstehung Christi.

ander von allen diesen geschichten. Vnd es geschach / da sie so redeten / vnd befragten sich mit einander / nahet Jesus zu ihnen / vnd wandelte mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten / das sie ihn nicht erkandten / Den in einer andern gestalt erschein er ihnen / er sprach aber zu ihnen :

Jesus.

Was sind das für rede / die ihr zwischen euch handelt vnter wegen / vnd seid trawrig ?

Euangelist.

Da antwortet einer mit namen Cleophas / vnd sprach zu ihm :

Cleophas.

Bistu allein vnter den Frembdlingen zu Jerusalem / der nicht wisse / was in diesen tagen drinnen geschehen ist ?

Euangelist.

Vnd er sprach zu ihm :

Jesus.

Welches i

Euang



## Die Auferstehung Christi.

---

Evangelist.

Sie aber sprachen zu ihm :

Cleophas vnd sein Gesell.

Das von Jesu von Nazareth / wie er  
war ein Prophet / mechtig von thaten vnd  
worten / für Gott vnd allem Volck / wie ihn  
unsere Hohepriester vnd Obersten verant-  
wort haben / zum verdammnis des todes / vnd  
gecreuziget. Wir aber hofften er solt Israel  
erlösen / vnd ober das alles ist heute der dritte  
tag / das solches geschehen ist.

Auch haben vns erschreckt / etliche Weis-  
ber der vnsern / die sind frühe bey dem Grabe  
gewesen / haben seinen Leib nicht funden /  
kommen vnd sagen / sie haben ein Gesichte  
der Engel gesehen / welche sagen er lebe. Vnd  
etliche vnter vns giengen hin zum Grabe / vnd  
fundens also / wie die Weiber sagten / Aber  
ihn funden sie nicht.

Evangelist.

Vnd er sprach zu ihnen :

D v

Jesus.

## Die Auferstehung Christi.

---

**Jesus.**

W ihr thoren vnd tregs herken / zu glauben alle dem / das die Propheten geredt haben / muste nicht Christus solchs leiden / vnd zu seiner Herrligkeit eingehen?

**Euangelist.**

Vnd fieng an von Mose vnd allen Propheten / vnd legt ihnen die Schrifte aus / die von ihm gesagt waren / Vnd sie kamen nahe zum Flecken / da sie hin giengen / vnd er stellet sich / als wolt er fürder gehen / vnd sie nöthigen ihn / vnd sprachen:

**Cleophas vnd sein Gesell.**

Bleibe bey vns / denn es wil abend werden / vnd der tag hat sich geneiget.

**Euangelist.**

Vnd er gieng hinein bey ihnen zu bleiben / Vnd es geschach / da er mit ihnen zu tische sas / nam er das Brod / dancke / brachs / vnd gabs ihnen.

Da wurden ihre Augen geöffnet / vnd erriekneten ihn. Vnd er vorschwand für ihnen. Vnd sie sprachen vnternander.

**Cleop**

## Die Auferstehung Christi.

---

### Cleophas vnd sein Gesell.

Brandte nicht vnser Herr in vns / da er  
mit vns redet auff dem wege / als er vns die  
Schrifte offnet?

### Euangelist.

Vnd sie stunden zur selbigen stunde auff /  
kehrten wider gen Jerusalem / vnd sunden  
die eilff versamlet / vnd die bey ihnen waren /  
welche sprachen:

### Die Jünger Jesu.

Der Herr ist warhafftig auferstanden  
den / vnd Simoni erschienen.

### Euangelist.

Vnd sie erzählten ihnen was auff dem  
wege geschehen war / vnd wie er von ihnen  
erkand were / an dem / daer das Brod brach.  
Vnd denen glaubten sie auch nicht. Es war  
aber ein abend desselbigen Sabbaths / vnd  
die Thüren waren verschlossen / da die Jün-  
ger versamlet waren / aus furcht für den Jü-  
den. Da sie aber dauon redten / kam Jesus  
selbst / da sie zu tische sassen / vnd trat mitten  
ein / vnd spricht zu ihnen.

Jesus.

## Die Auferstehung Christi.

---

Jesus.

Friede sey mit euch.

Evangelist.

Vnd schalt ihren vnglauben / vnd ihres  
Herzen hertigkeit / das sie nicht geglaubt hats  
ten denen / die ihn gesehen hatten auferstans  
den. Sie erschracken aber vnd furchten sich /  
meineten sie sehen einen Geist / vnd er sprach  
zu ihnen :

Jesus.

Was seid ihr also erschrocken ? vnd wars  
umb kommen solche gedanken auff / in ewren  
Herzen ? Sehet meine Hende vnd meine  
Füsse / ich bins selbst / fühlet mich vnd sehet /  
den ein Geist hat nicht Fleisch vnd Beine /  
wie ihr sehet das ich habe.

Evangelist.

Vnd da er das saget / zeigt er ihnen  
Hend vnd Füsse / vnd seine seite / Da wor  
den die Jünger froh / das sie den HErrn sa  
hen. Da sie aber noch nicht glaubten für  
frewden / vnd sich verwunderten / sprach er  
zu ihnen :

Jesus.

## Die Auferstehung Christi.

---

Jesus.

Habt ihr zu essen?

Evangelist.

Vnd sie legten ihm für ein stück vom gebraten Fisch / vnd Honigseims / vnd er nahm vnd aß für ihnen. Er aber sprach zu ihnen:

Jesus.

Das sind die rede / die ich zu euch sage / da ich noch bey euch war / denn es mus alles erfüllet werden / was von mir geschrieben ist / im Gesetz Mosis / in den Propheten / vnd in den Psalmen.

Evangelist.

Da öffnet er ihnen das verstendnis / das sie die Schrifft verstunden / vnd sprach zu ihnen:

Jesus.

Also ist es geschrieben / vnd also mus Christus leiden / vnd auferstehen / von den todten am dritten tage / vnd predigen lassen in seinem Namen / buß vnd vergebung der sünden / vnter allen Völkern / vnd anheben zu Jerusaleim / Ihr aber seid des alles zeugen.

Euang

## Die Auferstehung Christi.

---

Euangelist.

Vnd abermal sprach er zu ihnen.

Jesus.

Friede sey mit euch / gleich wie mich mein  
Vater gesand hat / so sende ich euch.

Euangelist.

Vnd da er das saget / bliess er sie an / vnd  
spricht zu ihnen :

Jesus.

Nemet hin den heiligen Geist / welchen  
ihr die sünde erlasset / denen sind sie erlassen /  
vnd welchen ihr sie behaltet / denen sind sie be-  
halten.

Beschlus.

Gott sey danck / der vns den sieg gege-  
ben hat / durch Jesum Christum vnsern  
Herrn / *Victoria, Victoria, &c.*



Folgen

## Die Auferstehung Christi.

Folgen etliche schöne Gebet /  
von der frölichen vnd siegreichen Auff-  
erstehung vnsers lieben HErrn vnd Seligs-  
machers Jesu Christi.

Augustinus Meditat. lib. 1.

cap. 8.

Ach du lieber HErr Jesu Christe /  
mein einige Hoffnung / Weg / Leben vnd  
Seligkeit / der du vmb vnsere Seligkeit wegen  
auff dich geheuffet / jammer vnd noth / elend /  
creuz vnd dorne Kron / Stricke vnd Bande /  
Wunden vnd den Tod / vnd bist am dritten  
tage nach vberwindung des Todes wider  
aufferstanden / hast die betrübten vnd kleinmü-  
tigen Jünger / durch erweisung deiner waren  
Aufferstehung widerumb getröstet. Du bist  
mein einiger lebendiger warer Gott / mein  
liebster Vater / mein gütiger HErr / mein  
grosser vnd mechtiger König / mein getrewe  
Hirt / mein einiger Meister vnd Helffer /  
meine wonne vnd freude / mein Brod des Les-  
bens / mein ewiger Hoherpriester / mein Fürst  
vnd

## Die Auferstehung Christi.

vnd Herr des ewigen Lebens / mein einziges  
Licht vnd weg zum Leben / dir sey lob / ehre  
vnd preis in ewigkeit / Amen.

Ibidem. cap. 37.

**D**u gütiger / frommer vnd getreuer  
Gott / Jesu Christe / der du vnserer sünde  
wegen gestorben bist / vnd wegen vnserer Ger-  
rechtigkeit wider auferstanden / Ich bitte  
dich / durch deine heilige Auferstehung / das  
du mich auch wollest auffwecken aus dem gra-  
be der sünden vnd missthat / vnd mir deine  
gnade verleihen / das ich in der Auferstehung  
der todten / auch deiner Auferstehung möge  
theilhaftig werden / Amen.

Hieronimus in agone.

**H**err Jesu Christe / wir danken dir  
von hertzen / das du dich mit deinem heili-  
gen Leibe / in den bitteren vnd schmachlichen tod  
für vnserer sünde gegeben hast / vnd am dritten  
tage zu vnserer Gerechtigkeit wider auff-  
standen bist / vnd vns die ewige Seligkeit reich-  
lich



## Die Auferstehung Christi.

---

lich versichert hast / in dem / das du selbst aus  
dem Grabe auferstanden / durch welche deine  
heilige Auferstehung / vnser Glaube bekräfti-  
get / vnd vnser hoffnung also gemehret / das  
wir fest wissen vnd glauben / das / wie du vns  
uerterblich / vnleidlich / vnd vnsterblich bist  
auferstanden / Wir auch also in dir aufer-  
stehen werden / darzu du vns gnediglich wol-  
lest helfen / durch deine fröliche Aufer-  
stehung / Amen.



P

Die

Die Empfengnis / Geburt vnd

Die Historia der Empfengnis /  
Geburt / vnd Entheuptung Johans  
nis des Teuffers / nach beschreibung  
der heiligen vier Euange  
listen.

Summa der Historien.

Elisabeth ein alte Matron /  
Gebiert im alter einen Sohn /  
Ihr Freund vnd Nachbarn frewn sich drob /  
Vnd sagen Gott von herzen lob /  
Zacharias ihr stummer Mann /  
Ward redend / vnd ein Tzfflin nam /  
Schrieb / vnd sprach bald mit hellem schall /  
Mein Sohn Johannes heissen sol.  
Thut auch darnach auff seinen Mund /  
Vnd lobet Gott von herzen grund.



Personen

Entheuptung Johannis.

Personen in der Historien Jo-  
hannis des Teuffers.



Euangelist.

Engel.

Zacharias.

Elisabeth.

Der Elisabeth gefreundte.

Johannes der Teuffer.

Jesus.

Gott der Vater.

Priester vnd Leuiten.

Johannis zween Jünger.

Johannis Jünger vnd die Jü-  
den.

Herodes.

Megdlein.

Herodias.

P ij

Die

Die Empfengnis / Geburt vnd

Die Historia Johannis des  
Teuffers / wie die beschrieben wird/  
von den heiligen vier Euang-  
gelisten.



Euangelist.

**I**n der zeit Herodis des Königes  
Judea / war ein Priester von der ordnung  
Abia / mit Namen Zacharias / vnd sein Weib  
von den Töchtern Aaron / welche hies Elis-  
sabeth. Sie waren aber alle beyde from für  
Gott / vnd giengen in allen Geboten vnd  
Sagungen des HErrn vntadelich / vnd sie  
hatten kein Kind / dann Elisabeth war vn-  
fruchtbar / vnd waren beyde wol betaget.

Vnd es begab sich / da er Priesterampts  
pfleget für Gott / zur zeit seiner ordnung / nach  
gewonheit des Priesterthums / vnd an ihm  
war / das er rauchern solte / gieng er in den  
Tempel des HErrn / vnd die ganze menge  
des Volcks war hauffen / vnd betet vnter der  
stunde des raucherns.

Es

## Entheuptung Johannis.

---

Es erschien ihm aber der Engel des  
HERRN / vnd stund zur rechten Hand am  
Rauchaltar. Vnd als Zacharias ihn sahe /  
erschrock er / vnd es kam ihm eine furcht an.  
Aber der Engel sprach zu ihm.

### Engel.

Fürchte dich nicht Zacharia / dann dein  
Gebet ist erhöret. Vnd dein Weib Elisabeth  
wird dir einen Sohn gebären / des Namen solt  
tu Johannes heißen / vnd du wirst des freude  
vnd wonne haben / vnd viel werden sich seiner  
Geburt freuen / Dann er wird gros sein für  
dem HERRN / Wein vnd starck Getrencke  
wird er nicht trincken / vnd wird noch in  
Mutter Leibe erfüllet werden mit dem heiligen  
Geiste / vnd er wird der Kinder von Israel  
viel zu Gott ihrem HERRN bekehren. Vnd  
er wird für ihnen hergehen im Geist vnd  
Krafft Elias / zu bekehren die Herzen der  
Väter zu den Kindern / vnd die ungleubigen  
zu der klugheit der gerechten / zuzurichten dem  
HERRN ein bereit Volck.

P iij

Euang.

Die Empfengnis / Geburt vnd

Euangelist.

Vnd Zacharias sprach zu dem Engel:  
Zacharias.

Wobey sol ich das erkennen / dann ich  
bin alt / vnd mein Weib ist betaget.

Euangelist.

Der Engel antwortet vnd sprach zu ihm.  
Engel.

Ich bin Gabriel / der für Gott stehet /  
vnd bin gesand mit dir zu reden / das ich dir  
solches verkündigte / Vnd siehe / du wirst er-  
stunnen / vnd nicht reden können / bis auff  
den tag / da dis geschehen wird / darumb / das  
du meinen Worten nicht geglaubet hast / welche  
sollen erfüllet werden zu ihrer zeit.

Euangelist.

Vnd das Volck wartet auff Zacharias /  
vnd verwunderte sich / das er so lange im  
Tempel verzog. Vnd da er heraus gieng /  
kunte er nicht mit ihnen reden / vnd sie merck-  
ten / das er ein Gesicht gesehen hatte im  
Tempel. Vnd er winket ihnen / vnd bleib  
stum.

Vnd

## Entheuptung Jehannis.

Vnnd es begab sich / da die zeit seines  
Ampts aus war / gieng er heim in sein Haus.  
Vnd nach den tagen / ward sein Weib Eli-  
sabeth schwanger / vnnd verbarg sich fünff  
Wonden / vnd sprach:

Elisabeth.

Also hat mir der HErr gethan / in den  
tagen / da er mich angesehen hat / das er mei-  
ne schmach vnter den Menschen von mir neh-  
me.

Euangelist.

Vnd Elisabeth kam ihre zeit / das sie ge-  
beren solte / vnd sie gebar einen Sohn / vnd  
ihre Nachbarn vnd Befreundten höreten / das  
der HErr grosse Barmhertzigkeit an ihr ge-  
than hatte / vnd freueten sich mit ihr.

Vnd es begab sich am achten tage / kas-  
men sie zubeschneiden das Kindlein / vnd hie-  
sen ihn nach seinem Vater Zacharias / Aber  
seine Mutter antwortet vnd sprach:

Elisabeth.

Wie nichten / sondern er sol Johannes  
heissen.

P iiii

Euang.

Die Empfengnis / Geburt vnd

Euangelist.

Vnd sie sprachen zu ihr:

Der Elisabeth Gefreundte.

Ist doch niemand in deiner Freundschaft / der also heiße.

Euangelist.

Vnd sie winketen seinem Vater / wie er ihn wol heißen lassen. Vnd er foderte ein Taffelstein / schreib vnd sprach:

Zacharias.

Er heiße Johannes.

Euangelist.

Vnd sie verwunderten sich alle. Vnd als bald ward sein Mund vnd seine Zunge auffgethan / vnd redete / vnd lobete Gott. Vnd es kam eine furcht vber alle Nachbarn / vnd diese Geschichte ward alles rüchbar auff dem ganken Jüdischen Gebirge / Vnd alle die es höreten / namens zu Herzen vñ sprachen: Was meinstu / wil aus dem Kindlein werden? Dann die Hand des HErrn war mit ihm.

Vnd



## Entheuptung Johannis.

Vnd sein Vater Zacharias / ward des  
heiligen Geistes voll / weiffaget vnd sprach :

### Zacharias.

1. Gelobet sey der HErr / der Gott  
Isracl / dann er hat besucht vnd erlöst sein  
Volk.

2. Vnd hat vns auffgericht ein Horn  
des Heils / in dem Hause seines Dieners Da-  
uid.

3. Als er vorzeiten geredt hat / durch den  
Mund seiner heiligen Propheten.

4. Das er vns errettet von vnsern Fein-  
den / vnd von der Hand aller die vns hassen.

5. Vnd die Barmhertzigkeit erzeigte  
vnsern Vatern / vnd gedechte an seinen heil-  
gen Bund.

6. Vnd an den Eyd den er geschworen  
hat vnserm Vater Abraham / vns zu geben.

7. Das wir erlöset aus der Hand vns-  
erer Feinde / ihm dienen ohne furcht vnser  
lebenlang.

8. In heiligkeit vnd gerechtigkeit / die  
ihm gefellig ist.

## Die Empfengnis / Geburt vnd

9. Vnd du Kindlein wirst ein Propheet  
des höchsten heißen / du wirst für dem HERN  
hergehen / das du seinen weg bereitest.

10. Vnd erkennis des heils gebest sei-  
nem Volck / die da ist in vergebung ihrer sün-  
den.

11. Durch die herzliche Barmherzig-  
keit vnseres Gottes / durch welche vns besuche  
hat / der auffgang aus der höhe.

12. Auff das er erscheine / denen / die da  
sitzen im finsternis vnd schatten des todes / vnd  
richte vnser Füsse auff dem weg des friedes.

### Euangelist.

Vnd das Kindlein wuchs / vnd ward  
starck im Geist / vnd war in der wüsten / bis  
das er solte herfür treten / für das Volck  
Isracl.

In dem funffzehenden Jahr des Kays-  
serthumbs Kayseris Tyberij / da Pontius Pis-  
latus Landpfleger in Judea war / vnd Herod-  
des ein Vierfürst in Galilea / vnd sein Brus-  
der Philippus ein Vierfürst in Iturea / vnd  
in der gegend Trachonitis / vnd Eysanias ein  
Vierfürst

## Entheuptung Johannis.

Vierfürst zu Abilene / da Hannas vnd Cai-  
phas Hohepriester waren / Da geschach der  
befehl Gottes zu Johanes Zacharias Sohn /  
in der wüsten. (Vnd) zu der zeit kam Jo-  
hannes der Teuffer / vnd prediget in der  
wüsten des Jüdischen Landes / teuffet vnd pres-  
diget / vnd er kam in alle gegend vmb den  
Jordann / vnd prediget die Tauffe der busse /  
zur vergebung der sünden vnd sprach :

### Johannes der Teuffer.

Thut busse / das Himmlreich ist nahe  
herbey kommen.

### Euangelist.

Wie geschriben stehet / in dem Buch der  
rede Esaias des Propheten / Dann dieser ist  
der / von dem der Prophet Esaias gesaget  
hat / der da spricht :

Es ist eine Stimme eines Predigers in  
der wüsten / bereitet den weg des HERN / vnd  
machtet seine steige richtig. Alle Thal sollen  
voll werden / vnd alle Berge vnd Hügel sol-  
len erniedriget werden / Vnd was krum ist / sol  
richtig werden / vnd was vneben ist / sol  
schlecht

## Die Empfengnis / Geburt vnd

schlechter weg werden / vnd alles Fleisch wird den Heyland Gottes sehen. Er aber Johannes hatte ein Kleid von Kamelshaaaren / vnd einen ledern Gürtel vmb seine Lenden / Seine Speise war Hewschrecken vnd Wildhonig.

Da gieng zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem / vnd das ganze Jüdische Land / vnd alle Lender an den Jordann / vnd liessen sich alle teuffen von ihm im Jordann / vnd bekenneten ihre sünde.

Als er nu viel Phariseer vnd Saduceer sahe zu seiner Tauffe kommen / sprach er zu ihnen :

### Johannes der Teuffer.

Ihr Ottern gezüchte / wer hat dann euch geweiset / das ihr dem künfftigen Zorn entrinnen werdet ? Sehet zu / thut rechtschaffen fruchte der busse / Dencket nur nicht / das ihr bey euch wollet sagen / wir haben Abraham zum Vater. Ich sage euch / Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken.

Es

## Entheuplung Johannis.

---

Es ist schon die Art den Beumen an die Wurzel gelegt / Darumb / welcher Baum nicht gute Früchte bringet / wird abgehawen / vnd ins Feuer geworffen.

Euangelist.

Vnd das Volck fraget ihn vnd sprach :  
Volck.

Was sollen wir dann thun ?

Euangelist.

Er antwortet vnd sprach zu ihnen :

Johannes der Teuffer.

Wer zwene Köck e hat / der gebe dem der keinen hat / vnd wer spesse hat / thue auch also.

Euangelist.

Es kamen auch die Zöllner / das sie sich teuffen lieffen / vnd sprachen zu ihm :

Zöllner.

Meister / was sollen wir dann thun ?

Euangelist.

Er sprach zu ihnen :

Johannes der Teuffer.

Sodert nicht mehr / dann gesezt ist.

Euang

Die Empfengnis / Geburt vnd

Euangelist.

Da fragten ihn auch die Kriegzleute /  
vnd sprachen:

Kriegzleute.

Was sollen dann wir thun?

Euangelist.

Vnd er sprach zu ihnen:

Johannes der Teuffer.

Thut niemand gewalt noch vnrecht / vnd  
lasset euch benügen an ewrem Solde.

Euangelist.

Als aber das Volck im wahn war / vnd  
dachten alle in ihrem herten von Johanne /  
ob er vielleicht Christus were / Antwortet Jo-  
hannes vnd sprach zu allen:

Johannes der Teuffer.

Ich teuffe euch mit Wasser zur busse /  
der aber nach mir kömmet / ist stercker dann  
ich / dem ich auch nicht gnugsam bin / seine  
Schuch zu tragen.

Euang.

## Entheuptung Johannis.

### Euangelist.

Johannes aber war bekleidet mit Kamelshaaaren / vnd mit einem Ledern Gürtel vmb seine Lenden / vnd aß Hewschrecken vnd Wildhonig / vnd prediget vnd sprach:

### Johannes der Teuffer.

Es kommet einer nach mir / der ist stercker dann ich / dem ich nicht gnugsam bin / das ich mich für ihm bücke / vnd die Riemen seiner Schuch auflöse. Ich teuffte euch mit Wasser / aber er wird euch mit dem heiligen Geiste / vnd mit Feuer teuffen. Vnd er hat seine Borsschaffel in der Hand / Er wird seine Tenne seggen / vnd den Weizen in seine Scheune samlen / Aber die Spreu wird er verbrennen / mit ewigen Feuer.

### Euangelist.

Vnd viel anders mehr vermanet vnd verkündigte er dem Volck.

Vnd es begab sich zu derselbigen zeit / das Jesus kam aus Galilea von Nazareth / vnd kam an den Jordann zu Johanne / das er sich von ihm teuffen liesse. Aber Johannes wehret ihm / vnd sprach:

Joh

## Die Empfengnis / Geburt vnd

Johannes der Teuffer.

Ich bedarff wol / das ich von dir getaufset werde / vnd du kömpst zu mir.

Euangelist.

Jesus aber antwortet / vnd sprach zu ihm :

Jesus.

Las jetzt also sein / also gebüret es vns / alle Berechtigkeite zu erfüllen.

Euangelist.

Da lies ers ihm zu / vnd er lies sich teuffen von Johanne im Jordann.

Vnd da Jesus getauffte war / steig er bald herauff aus dem Wasser / vnd siehe / da thet sich der Himmel auff vber ihm. Dann es begab sich / da sich alles Volck tauffen liesse / vnd Jesus auch getauffte war / vnd betet / das sich der Himmel auffthet. Vnd der heilige Geist fuhr hernieder / in Leiblicher gestalt auff ihn / wie eine Taube. Vnd als bald steig er aus dem Wasser / vnd ( Jesus ) sahe / das sich der Himmel auffthet / vnd den Geist gleich wie eine Taube herab kommen auff ihn. Vnd



## Entheuptung Johannis.

Vnd da geschach eine Stimme vom Him-  
mel:

**Gott der Vater.**

Du bist mein lieber Sohn / an dem ich  
wolgefallen habe.

**Euangelist.**

Vnd Johannes sahe den Geist Gottes /  
gleich als eine Taube herab fahren / vnd vber  
ihn kommen. Vnd siehe / eine Stimme  
vom Himmel herab sprach:

**Gott der Vater.**

Dis ist mein lieber Sohn / an welchem  
ich wolgefallen habe.

**Euangelist.**

Johannes zeigete von ihm / ruffet vnd  
sprach:

**Johannes der Teuffer.**

Dieser war es von dem ich gesaget habe /  
nach mir wird kommen / der vor mir gewesen  
ist / Dann er war ehe dann ich / vnd von sei-  
ner fülle haben wir alle genommen / gnade  
vmb gnade. Dann das Gesetz ist durch Mo-  
sen gegeben / die Gnade vnd Warheit ist  
durch

2.

durch

## Die Empfengnis / Geburt vnd

durch Jesum Christum worden. Niemand  
hat Gott je gesehen / der eingeborne Sohn /  
der in des Vaters Schoos ist / der hat es vns  
verkündigt.

Euangelist.

Vnd dis ist das zeugnis Johannis / da  
die Jüden sandten von Jerusalem Priester  
vnd Leuten / das sie ihn fragten:

Priester vnd Leuten.

Wer bistu?

Euangelist.

Vnd er bekandte / vnd leugnet nicht / vnd  
er bekandte:

Johannes der Teuffer.

Jch bin nicht Christus.

Euangelist.

Vnd sie fragten ihn:

Priester vnd Leuten.

Was dann? Bistu Elias?

Euangelist.

Er sprach:

Johannes der Teuffer.

Jch bins nicht.

Priester

## Entauptung Johannis.

---

Priester vnd Leuiten.

Bistu ein Prophet?

Euangelist.

Vnd er antwortet nein. Da sprachen sie zu ihm:

Priester vnd Leuiten.

Was bistu dann? das wir antwort geben / denen die vns gesand haben. Was sagstu von dir selbst?

Euangelist.

Er sprach:

Johannes der Teuffer.

Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüsten / richtet den weg des HERRN / wie der Prophet Esaias gesaget hat.

Euangelist.

Vnd die gesand waren / die waren von den Pharisern / vnd fragten ihn / vnd sprachen zu ihm.

Priester vnd Leuiten.

Warumb teuffestu dann / so du nicht Christus bist / noch Elias / noch ein Prophet?

D. ij

Euang

Die Empfengnis / Geburt vnd

Euangelist.

Johannes antwortet ihnen / vnd sprach :

Johannes der Teuffer.

Ich teuffte mit Wasser / aber er ist mit  
ten vnter euch getreten / den ihr nicht kennet /  
Der ist's / der nach mir kommen wird / welcher  
vor mir gewesen ist / des ich nicht werth bin /  
das ich seine Schuchriemen auflöse.

Euangelist.

Dis geschach zu Bethabara / Jenseid  
des Jordans / da Johannes teuffet.

Des andern tages / sieht Johannes Jesum  
zu ihm kommen / vnd sprach :

Johannes der Teuffer.

Siehe / das ist Gottes Lamb / welches  
der Welt sünde treget. Dieser ist's / von dem  
ich euch gesaget habe / Nach mir kömmet ein  
Mann / welcher vor mir gewesen ist / Dann  
er war ehe dann ich / vnd ich kande ihn nicht /  
sondern auff das er offenbar würde in Israel /  
Darumb bin ich kommen zu teuffen mit Was-  
ser.

Euano

## Entheuptung Johannis.

---

### Euangelist.

Vnd Johannes zeugete vnd sprach:

Johannes der Teuffer.

Ich sahe / das der Geist herab fuhr / wie  
eine Taube vom Himmel / vnd blieb auff  
ihm / vnd ich kante ihn nicht. Aber der  
mich sandte zu teuffen mit Wasser / derselbige  
sprach zu mir: Ober welchem du sehen wirst  
den Geist herab fahren / vnd auff ihm blei-  
ben / derselbige ist / der mit dem heiligen Geist  
teuffet. Vnd ich sahe es / vnd zeugete / das  
dieser ist Gottes Sohn.

### Euangelist.

Des andern tages stund abermal Jo-  
hannes / vnd zween seiner Jünger. Vnd als  
er sahe Jesum wandeln / sprach er:

Johannes der Teuffer.

Siehe / das ist Gottes Lamb.

### Euangelist.

Vnd zween seiner Jünger höreten ihn  
reden / vnd folgten Jesu nach. Jesus aber  
wandte sich vmb / vnd sahe sie nachfolgen /  
vnd sprach zu ihnen:

¶ iij

Jesus.

Die Empfengnis / Geburt vnd

---

Jesus.

Was suchet ihr?

Evangelist.

Sie sprachen zu ihm:

Johannis zween Jünger.

Rabbi / Meister / wobistu zur herberge?

Evangelist.

Er sprach:

Jesus.

Kommet vnd sehet.

Evangelist.

Sie kamen vnd sahen / vnd blieben den  
selben tag bey ihm / Es war aber vmb die zes-  
hende stunde.

Vnd es erhüb sich eine frage vnter den  
Jüngern Johannis / sampt den Jüden / vber  
der Reinigung / vnd kamen zu Johanne / vnd  
sprachen zu ihm:

Johannis Jünger / vnd die  
Jüden.

Meister / der bey dir war / Jenseid dem  
Jordann / von dem du zeugest / Siehe der teufel  
set / vnd jederman kömme zu ihm:      Evans

## Entheupfung Johannis.

### Euangelist.

Johannes antwortet vnd sprach:

### Johannes der Teuffer.

Ein Mensch kan nichts nemen / es werde ihm dann gegeben vom Himmel. Ihr seid meine Zeugen / das ich gesagt habe / Ich sey nicht Christus / sondern für ihm hergesand / Wer die Braut hat / der ist der Bräutigam / der Freund aber des Bräutigams stehe vnd höret ihm zu / vnd freuet sich hoch vber des Bräutigams Stimme. Dieselbige meine freude ist nu erfüllet / Er mus wachsen / ich aber mus abnemen. Der von oben herkömpt / ist vber alle / Wer von der Erden ist / der ist von der Erden / vnd redet von der Erden. Der vom Himmel kömpt / der ist vber alle / vnd zeuget / das er gesehen vnd gehöret hat / vnd sein zeugnis nimpt niemand an / Wer es aber annimpt / der versiegelt es / das Gott warhafftig sey. Dann welchen Gott gesand hat / der redet Gottes Wort / Dann Gott gibe den Geist nicht nach dem mas. Der Vater hat den Sohn lieb / vnd  
D iij                      hat

## Die Empfengnis / Geburt vnd

hat ihm alles in seine Hande gegeben. Wer an den Sohn glaubet / der hat das ewige Leben / wer dem Sohn nicht glaubet / der wird das Leben nicht sehen / sondern der Zorn Gottes bleibet vber ihm.

### Euangelist.

Herodes aber der Vierfürst / da er von Johanne gestraffet ward / vmb Herodias willen / seines Bruders Philippi Weib / vnd vmb alles vbeln willen / das Herodes that : Vber das alles hatte er außgesand / vnd hat den Johannem gegrieffen / gebunden vnd gefangen / in das Gefengnis gelegt / von wegen der Herodias seines Bruders Philippi Weib / dann er hatte sie gefreyet. Dann Johannes hatte zu ihm dem Herodes gesagt : Es ist nicht recht / das du deines Bruders Weib habest. Herodias aber stellte ihm nach / vnd wolte ihn tödten / vnd konte nicht. Dann Herodes fürchte Johannem / das er ein frommer vnd heiliger Mann war / vnd verwaret ihn / vnd gehorchet ihm in vielen sachen / vnd hörete ihn gerne / Vnd er hette



## Entauptung Johannis.

hette ihn gern getödet / fürchte sich aber für  
dem Volck / dann sie hielten ihn für einen  
Propheten / vnd es verkündigten Johannis  
seine Jünger das alles.

Da aber Johannes im Gefengnis die  
werck Christi hörete / rieß er zu sich seiner  
Jünger zween / vnd sandte sie zu Jesu / vnd  
lies ihm sagen :

### Johannis zweene Jünger.

Bistu der da kommen sol / oder sollen wir  
eines andern warten :

### Euangelist.

Zu derselben stunde aber / machete er viel  
gesund von feuchen vnd plagen / vnd bösen  
Geistern / vnd vielen blinden sterckte er das  
Gesichte. Vnd Jesus antwortet vnd sprach  
zu ihnen :

### Jesus.

Geht hin / vnd verkündiget Johanni /  
was ihr gesehen / vnd gehört habet / Die blinden  
sehen / die lahmen gehen / die außserigen  
werden rein / die tauben hören / die todten ste-  
hen auff / den armen wird das Euangelium  
D v gepre.

## Die Empfengnis / Geburt vnd

geprediget / vnd selig ist / der sich nicht ergere  
an mir.

### Euangelist.

Da aber die Boten Johannis hingien  
gen / sieng Jesus anzureden zu dem Volck /  
von Johanne.

### Jesus.

Was seid ihr hinaus gegangen in die  
wüsten zu sehen / woltet ihr ein Rohr sehen /  
das der Wind hin vnd her wehet? Oder / was  
seid ihr hinaus gegangen zu sehen? Woltet  
ihr einen Menschen in weichen Kleidern see  
hen? Siehe / die in herrlichen Kleidern vnd  
küssen leben / sind in den Königlichem Höfen.  
Oder / was seid ihr hinaus gegangen zusehen?  
Woltet ihr einen Propheten sehen? Ja ich  
sage euch / der auch mehr ist denn ein Pro  
phet. Dann dieser istis / von dem geschrieben  
steht: Siehe / Ich sende meinen Engel für  
dir her / der deinen weg für dir bereiten sol.

Warlich ich sage euch / vnter allen die  
von Weibern geboren sind / ist kein grösser  
Prophet / dann Johannes der Teuffer. Der  
aber

## Entheuptung Johannis.

aber der kleinest ist im Himmelreich / ist grösser denn er. Aber von den tagen Johannis des Teuffers / bis hieher / leidet das Himmelreich gewalt / Vnd die gewalt thun / die reissen es zu sich / dann alle Propheten / vnd das Gesetz / haben geweissaget bis auff Johannes. Vnd so jhrs wolt annemen / er ist Elias / der da forzukünfftig sein. Wer Ohren hat zu hören / der höre.

## Euangelist.

Vnd alles Volk / das ihn höret / vnd die Zöllner / gaben Gott recht / vnd liessen sich tauffen mit der Tauffe Johannis. Aber die Pharisäer vnd Schriftgelehrten verachteten Gottes rath wider sich selbst / vnd liessen sich nicht von ihm tauffen.

Es kam aber ein gelegener tag / das Herodes seinen Geburtstag begieng / vnd ein Abendmal gab / den Obersten vnd Hauptleuten / vnd fürnehmsten in Galilea. Da trat hinein die Tochter der Herodias / vnd tanzte für ihnen. Das gefiel wol dem Herode / vnd denen / die am tisch saßen / da sprach der König zum Megdlein. Herod

## Die Empfengnis / Geburt vnd

---

Herodes.

Bitte von mir was du wilt / ich wil dir geben.

Euangelist.

( Vnd schwur ihr einen Eyd. ) was du wirst von mir bitten / wil ich dir geben / bis an die helffte meines Königreichs. Sie gieng hinaus zu ihrer Mutter.

Megdlein.

Was sol ich bitten ?

Euangelist.

Die sprach :

Herodias.

Das Heupt Johannis des Teuffers.

Euangelist.

Vnd sie gieng bald hincin mit eile zum Könige / bath vnd sprach :

Megdlein.

Ich wil das du mir gebest / setze also bald auff eine Schüssel / das Heupt Johannis des Teuffers.

Euang

## Entheuptung Johannis.

### Euangelist.

Vnd der König ward betrübt vnd trawo-  
rig / doch vmb des Endes willen / vnd derer/  
die am tische saßen / wolt er sie nicht lassen eine  
feilbitte thun. Vnd bald schickte hin den  
König den Hencker / vnd hies sein Heupt her-  
bringen. Der gieng hin / vnd entheuptet ihn  
im Gefengnis / vnd trug her sein Heupt auff  
einer Schüssel / vnd gabs dem Wegdlein /  
vnd das Wegdlein gabs ihrer Mutter. Vnd  
da das seine Jünger höreten / kamen sie / vnd  
namen seinen Leib / vnd legten ihn in ein  
Grab / begruben ihn / vnd kamen vnd verkün-  
digten das Jesu.

### Folget der Beschlus.

Gelobet sey der HErr der Gott Israel / Alle.  
Dann er hat besucht vnd erlöset sein Volck /  
( Alle.



Gebet

## Ein Gebet.

Gebet auff die Historiam Johannis  
des Teuffers.

**A**lmechtiger Gott / Himlischer  
Vater / wir sagen dir danck heue diesen  
tag / von grund vnsers hertzens / Das du den  
heiligen thewren Mann Johannem den  
Teuffer in die Welt gesand / Das er nicht al-  
lein deinem lieben Sohn Jesu Christo den steg  
vnd weg bereitet / sondern vns auch ihn / als  
das rechte einige Gottes Lamb / so der ganken  
Welt sünde getragen / mit Fingern gezeiget  
vnd gewiesen / Also / das wir nu gewis seind /  
das wir in ihm erkentnis des heils / vnd die  
gnadenreiche vergebung der sünden haben /  
vnd das er ein grosses Liecht vns armen Hey-  
den worden sey / die wir im finsternis vnd  
Schatten des todes gefessen. Wir bitten dich  
von grund vnsers hertzens / du wollest vns die  
gnade deines werthen heiligen Geistes verleih-  
hen / das wir dieses hocheleuchten thewren  
Mannes heilsamen Buspredigten / vnd  
Christlichen anweisung gern vnd willig fol-  
gen / damit wir durch Christum / aus der  
Hand

## Ein Gebet

Hand vnser Feinde / vnd derer die vns hassen /  
erlöset / im tod vnd leben ihu für vnsern eini-  
gen Erlöser vnd Seligmacher erkennen / auch  
in heiligkeit vnd gerechtigkeit / die ihm gefellig  
ist / ohne furcht vnser lebenslang / ihm dienen /  
vnd wenn wir dormal eins sterben / zu dir vnd  
allen heiligen Engeln vnd Auserwehlten ins  
ewige Leben kommen mögen / der du lebest vnd  
regierest / mit dem Sohn vnd heiligem Geist /  
warer Gott von ewigkeit zu ewigkeit / Amen.

Folget ein Geistlich Lied auff die  
Historien Johannis des Teuffers von  
Nicolao Herman gemacht.

\*\*\*

1.

**W** Ir wollen singn ein Lobgesang /  
Christo dem Herrn zu preis vnd danck /  
Der S. Johans vor ihm her sand /  
Durch ihn sein Zukunfft mache bekand.

2.

Die Buß er Predigt an der wüß /  
Ewer leben ihr bessern müß /

Das

## Ein Gesang.

---

Das Himmelreich kompt jetzt herbey /  
Thut rechte bus ohn gleißneren.

3.

Viel Volcks an die wußt zu ihm lieff /  
Mit lauter stim er schrie vnd rieß /  
Bessere das leben es ist zeit /  
Der rechte Richter ist nicht weit.

4.

Die Art hat er an Baum gelegt /  
Welcher kein gute Früchte tregt /  
Wird er ins Feuer werffen hin /  
Drumb seine weg bereitet ihm.

5.

Wie den Weiz wird er samlen ein /  
Die Außerewehlen in ein Scheun /  
Die Gottlosen wird er wie Spreu /  
Verbrennen / vnd wie Stroh vnd Hew.

6.

Die Schrifftgelehren schalt er gar sehr /  
Die Gleißner vnd Pharisier /  
Ihr rühmbt euch Kinder Abrahe /  
Vnd seid nichts desto frömmere.

7. Man



## Ein Gesang.

---

7.

Man frage ihn ob er Christus wer/  
Ich bins nicht / bald wird kommen er/  
Der lang vor mir gewesen ist/  
Der Welt Heyland / der ware Christ.

8.

Er zeige ihn mit dem Finger sein/  
Sprach / das ist Gottes Lammlein/  
Dis erregt die Sünd der ganken Welt/  
Sein Opffer Gott allein gefelt.

9.

Ich bin gar viel zu gering darzu/  
Das ich auflösen solt sein Schuh/  
Teuffen wird er mit Fwur vnd Geist/  
Warer Sohn Gottes er ist vnd heist.

## Gebet.

Wir danken dir Herr Jesu Christ/  
Des Fürleuffter Johannes ist/  
Huff das wir folgen seiner Lehr/  
So thun wir ihm sein rechte ehr.

K

Ein

## Ein Gesang.

Ein ander Geistlich Lied / M. Ludowici  
Helmboldi, auff den Tag Johannis  
des Teuffers.

Der Zacharias ganz verstumbt /  
Bis das vom seinem Weibe kömmt /  
Ein Sohn durch Gottes güte /  
Von welchem die zusag geschehn /  
Das er solt für dem HErrn hergehn /  
Des frewt sich sein Gemüte /  
Der Geist die Sprach ihm widerbringe /  
Mit freuden seht er an / vnd singe /  
Gelobet sey HErrre /  
Ganz Isracl Gott ehre /  
Er hat besucht / er hat erlöst /  
Sein Volck / gleubers vnd seid getrost.  
Des Kindes Nam Johannes heist /  
Denn Namen-seine Lehr beweist /  
Von dem huldreichen Jesu /  
Zur bus beruffte er jederman /  
Zeiget den Sündern Christum an /  
Der sie reichlich erlöse /  
Der ist das Lamp / welchs Gott gefele /  
Er erregt die Sünd der ganken Welt /  
Gelobet sey der HErrre / etc.                      Solche

## Ein Gesang.

Solche Predigt Johannes führt /  
An keine Person er sich kehrt /  
Straffet die Sünder alle /  
Wils der Herodes leiden nicht /  
Vnd ihm darumb sein Kopff abschlegt /  
Es so lest mans Gott walten /  
Der zeitlich tod je gar nichts schad /  
Wer glaubt / das ewig Leben hat /  
Gelobet sey der H. Erre / etc.

Ein Christlicher Abendmahl / vom  
Leben vnd Ampt Johannis des Teuffers /  
für Christliche vnd züchtige Jung-  
frawlein.

Kommt her ihr liebsten Schwester-  
lein / an diesen Abendmahl / laßt uns ein  
Geistlichs Liedlein / singen vmb einen  
Krank :::

Von S. Johans dem heiligen Mann /  
wir wollen singen heut / der die Buspredige  
am Jordann / lehret vnd tauft viel Leut :::

Kein Weib auff Erd hat seines gleich /  
geboren einen Sohn / er prediget von Gottes  
Reich / die Welt gab ihm den lohn :::

R II

Ein

## Ein Gesang.

Sein Vater Zacharias hies / ein  
Priester vnd Gottes Knecht / der auff Wessu  
am sich verliß / er war from vnd gerecht :/:

Sein Mutter war ein altes Weib / vnd  
hies Elisabeth / Gott het verschlossen ihren  
Leib / das sie kein Kinder hett :/:

Bis das erfüllet war die zeit / dz Christus  
kommen solt / vnd Gott sein liebe Christen-  
heit / durch ihn erlösen wolt :/:

Zacharias im Tempel war / vnd pflegt  
sein Ampt mit fluis / da kam ein Engel zum  
Altar / erschein dem alten Greis :/:

Da ihn ersah der heilig Mann / erschrack  
er für ihm sehr / da fieng der Engl zu reden  
an / vnd sprach : Fürcht dich nicht mehr :/:

Denn Gott erhöre hat dein Gebet / in  
seinem höchsten Thron / es wird dein Weib  
Elisabeth / geberen dir ein Sohn :/:

Den soltu heissen Henslein / wenn er ge-  
boren ist / er wird dein frewd vnd wonne sein /  
der Diener Jesu Christ :/:

Gros wird er für dem HErrn sein / vnd  
viel bekehrn zu Gott / wird trincken weder  
Bier noch Wein / vnd lehren sein Gebot :/:

Auch

## Ein Gesang.

Auch wird er in Helias Krafft / für lauffen  
Jesu Christ / der lang zuvor der Jüden  
schafft / im Esay verheissen ist :/:

Wo bey sol ich erkennen das? antwort  
dem Engel bald / der heilig Mann Zacha-  
rias / mein Weib vnd ich sind alt :/:

Gabriel sprach dar auff zu hand / ich steh  
allzeit vor Gott / der hat mich her zu dir ge-  
sand / ich bin ein gewisser Both :/:

Drumb wird dir bis zur selben stund / die  
weil du zweiffelst dran / verschlossen sein dein  
Zung vnd Mund / das nim zum zeichen an :/:

In dem verstumbt der fromme Mann /  
vñ gieng heim zu sein Weib / die also bald dar-  
nach fieng an / zu gehn mit schwerem Leib :/:

Vnd da die zeit verhanden war / gebat  
sie einen Sohn / ihr Freund vnd Nachbarn  
kamen dar / da war gros frewd vnd won :/:

Am achten tag nach Jüdischer art / da  
man das Kind beschneit / Zacharias genend  
es war / das wolt sein Mutter nicht :/:

Wie nichte nicht nent ihn also / sprach  
bald die Mutter sein / mein Herz das kan nicht  
werden froh / er heis denn Henslein :/:

## Ein Gesang.

Sie winckten seinem Vater bald / wie er  
ihn heissen wolt / da schreib sein Nam der stumme  
me alt / Johans er heissen solt :/:

Bald war ihm seine Zunge los / vnd wie  
der reden kund / da preiset er Gottes wunder  
gros / wol zu derselben stund :/:

Darnach das Kind wuchs vnd ward  
gros / vnd trat ins Predigampe / tauft vnd  
vermanet zu der bus / die Menschen alle  
sampt :/:

Sich nahe herbey das Himmelreich /  
ruffe er mit lauter stim / vermanet vnd straffe  
allzugleich / die naus kamen zu ihm :/:

Auch kam das Gottlos Pfaffen Gsind /  
die bredt er redlich aus / er schalt sie hefftig  
vnd geschwind / vnd schenckt ihn dapffer  
aus :/:

Sage mir ihr Schlangen vnd Ottern  
gziicht / wer ist denn ewer Bürg? das euch  
Gottes straff wird treffen nicht / das euch sein  
gorn nicht würg :/:

Ihr rümbe euch Kinder Abrahe / was  
leich dem HErrn dran / denn er aus Stein  
wol andere / Kinder erwecken kan :/:

Euch

## Ein Gesang.

Euch hilffte nicht ewer gleißneren / werd  
Gott betriegen nicht / er sagts ihñ dürr hero  
aus vnd frey / ihr müßt für Gottes Gericht :/:

Die Art ist schon an Baum gesetzt / der  
trägt ein böse frucht / zu straffen ist sein schwert  
gewekt / nempt an die straff vnd zucht :/:

Darnach kam Christus an Jordann /  
von ihm die Tauff empfing / des weigert sich  
der heilig Mann / sagt er wer viel zu gering :/:

Das er sein Schuh aufflösen solt / denn  
Gottes Lamb er ist / drümb ihr an ihm all  
glauben solt / er ist der HErrre Christ :/:

Der nimpt hinweg die Sünd der Welt /  
vnd leufft mit Frew vnd Geist / er ist das rechte  
Lösegeld / Heyland er billich heist.

Da er sein Ampt hat außgerichte / mit  
seiner Tauff vnd Lehr / wolt er Herodt  
brucheln nicht / er sagt ihm wer er wer :/:

Er straffe ihn vmb sein sünd vnd schand /  
vmb sein Ehebrecherey / Herodes bald ein vrsach  
sach fand / auff das er ihm kem bey :/:

Herodias die böse Hauet / die schüret fleisch  
zu / der schnöde balck die Teuffels Braut /  
hat weder rast noch ruh :/:

¶ III

Bis

## Ein Gesang.

Dis das sie ihn vmb das Leben bracht / mit  
ihrem Töchterlein / die tanket vnd viel kurtz  
weil macht / wol vmb das Leben sein :/:

Sein Haupt man gab dem Wegdelein /  
auff einer Schüssel rund / die brachts dem bö-  
sen Mütterlein / bald zu derselben stund.

So nam sein end der thewre Held / wie  
andre Heiligen mehr / denn es Gott also wolges  
fele / dem singn wir lob vnd ehr : :

Hilff Gott das wir dem Henslein / thun  
mögen rechte ehr / hilff das wir seine Schül-  
er sein / vnd folgen seiner Lehr :/:

Vnd trawen dir HErr Jesu Christ / in  
aller angst vnd noth / des Fürkuffers Johans  
nes ist / das hilff vns lieber Gott :/:

HErr Christ behalt bey deiner Lehr / vns  
arme Kinderlein / bewar auch vnser zucht vnd  
ehr / sampt aller Jungfrewlein :/:

Vnsern Rath vnd die Eltern mein / für  
sünd vnd ichand behüt / las sie dir HErr bes  
ohlen sein / durch deine gnad vnd güte : :

Ihr Nahrung wollest segnen du / auff  
thun dein milde hand / für Pestilenz / Krieg  
vnd vnruß / behüt HErr vnser Land :/:

Auff



## Ein Gesang.

Auff das wir han das teglich Brod / vnd  
guten fried darzu / Herr Jesu Christi du waren  
Gott / gib vns die ewig ruh : / :

Amen / spreche alle / das werd war / sye  
lieben Schwesterlein / Christus behüt vns dies  
ses Jahr / durch seine Engelein : / :



## Danckagung.

**W** Ir dancken dir Herr Jesu Christ /  
Das du ins Fleisch erschienen bist.

Johannem für dich hergesand /

Der dich ganz frewdig hat bekand :

Auff das wir seinem Zeugnis fest  
Glauben / vnd des auff's allerbest /

Trösten mit aller frewdigkeit /

In angst vnd widerwertigkeit /

Sündernlich in der letzten noth /

Wider Sünd / Teuffel / Hell vnd Tod.

Ein

Bebet.

Ein andere.

O Treuer Gott / wir dancken dir heut /  
Zusampt der ganken Christenheit.  
Das du Johannem hast gesand /  
Der mit seiner Stim macht bekand.  
Den HErrn / ihm seinen weg bereit /  
Ihn selbst mit seinen Sängern zeigt :  
Hilff / das wir dis hell Zeugnis sein /  
Annem / von herren glauben sein /  
Hilff / das wir solgn der stimme dein /  
Vnd also ewig selig sein.



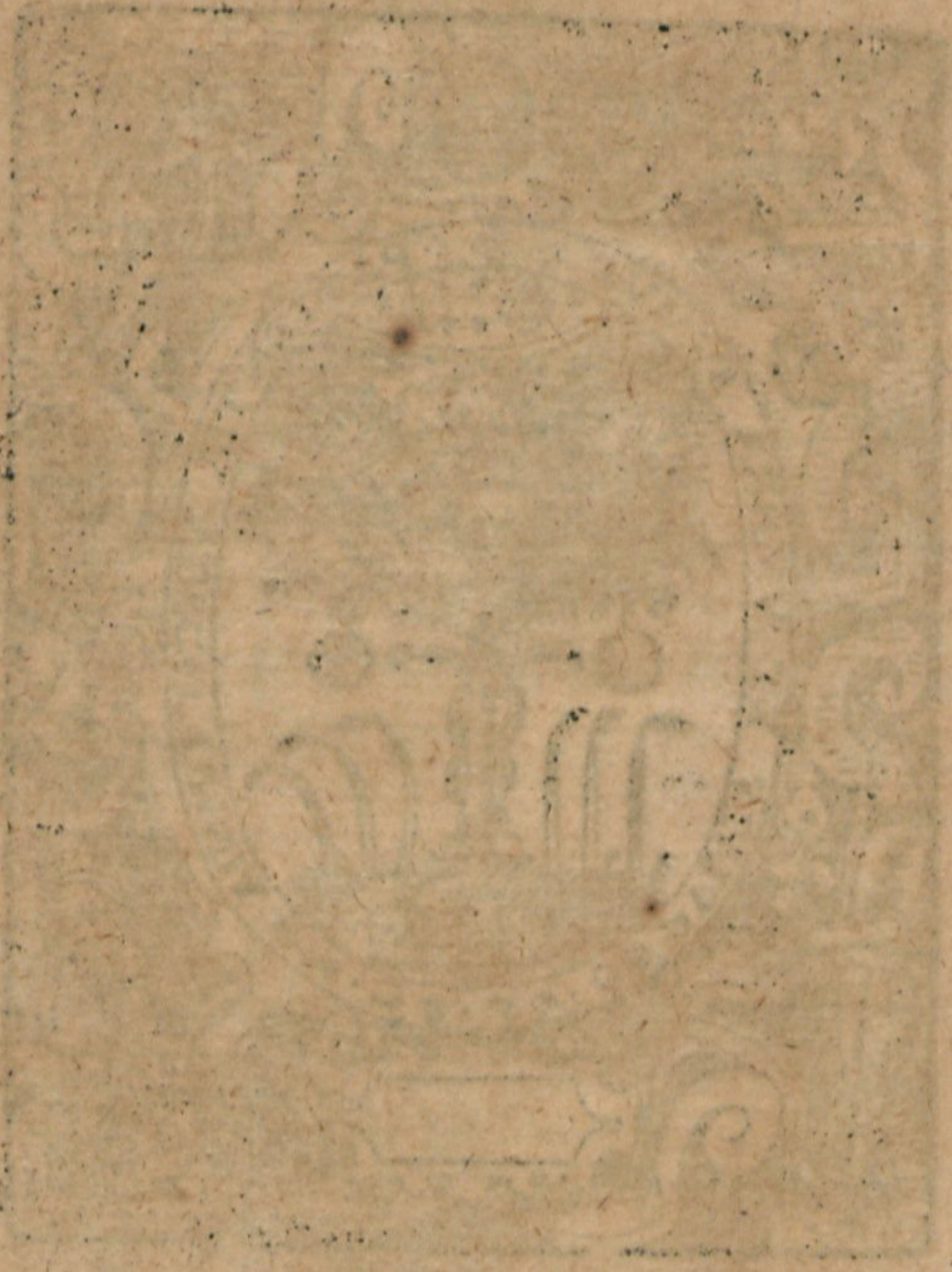


Gedruckt zu Dresden durch  
Johan Bergen.

---

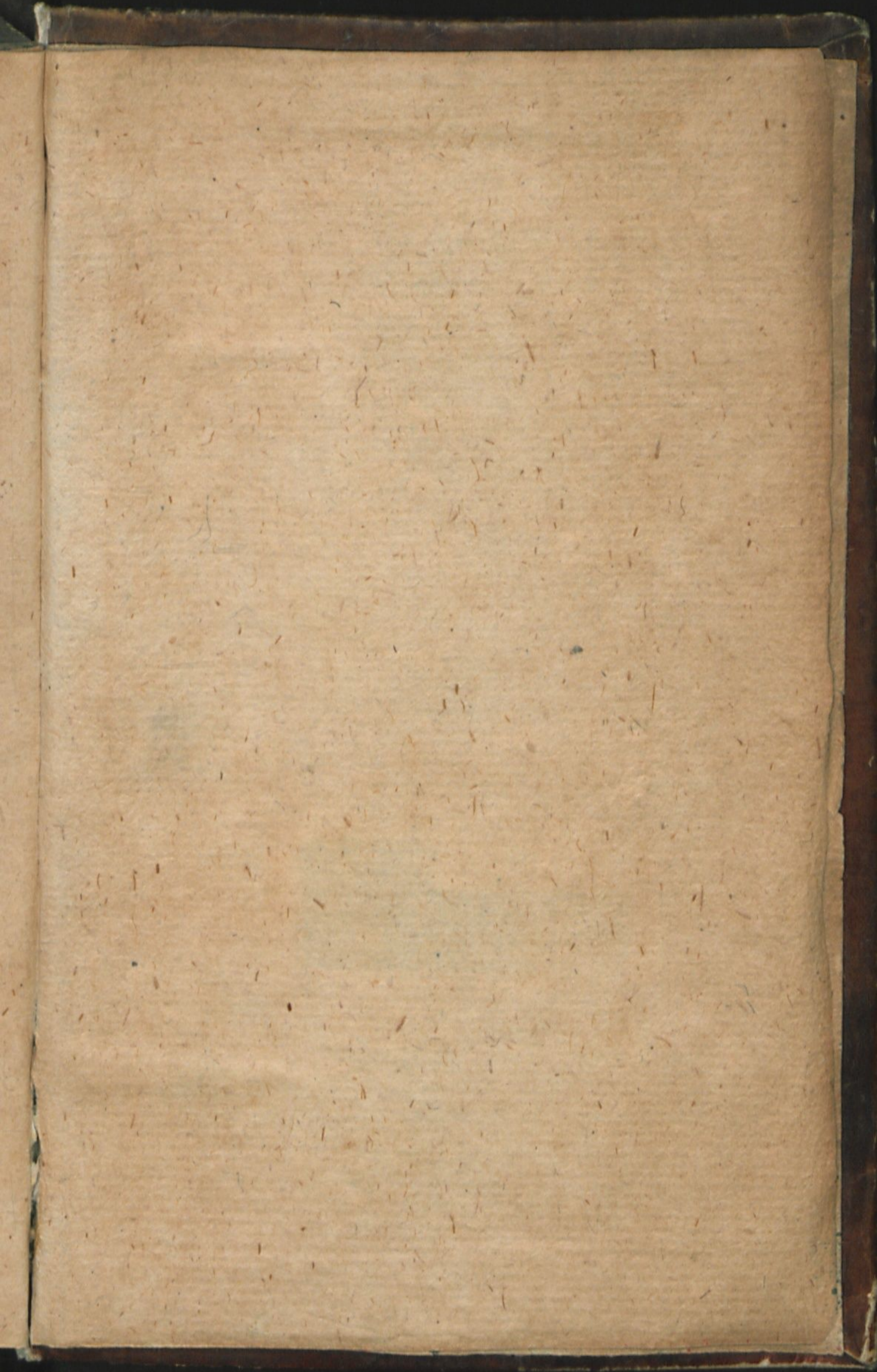
M. DC. V.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.



Handwritten text below the central stamp, possibly a date or a signature, which is mostly illegible.

A horizontal line of text, possibly a signature or a date, which is mostly illegible.





Vd 8°  
52 3 64  
155

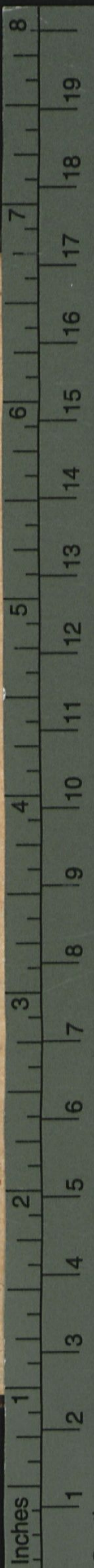
**ULB Halle** 3  
006 633 277  


Von









B.I.G.

Farbkarte #13

Black  
3/Color  
White  
Magenta  
Red  
Yellow  
Green  
Cyan  
Blue

Handbüchlein.  
Darinnen begrieffen  
**Historien der**  
Empfengnis vnd Ge-  
sch des bitteren Leiden vnd  
Item / der frölichen vnd sieg-  
erhebung vnsers lieben HErrn vnd  
eligmachers Jesu Christi.  
vnd auch die **Historia**  
Empfengnis / Geburt vnd  
g Johannes des Tuffers / nach  
er heiligen vier Euangelisten / wie die  
hurfürstlichen Sechssischen Schloss  
Dressden auff die gewöhnliche Festa-  
ge gesungen werden.  
vnd von vielen fromer Christen /  
samt einer Vorrede / des  
Achtbarn vnd Hochgelahrten Herrn  
ers / der heiligen Schrifft Doctoris /  
lichen Sächsischen Hoffpredigers zu  
ie sondern fleis zusammen getragen /  
vnd in druck vorkertiget.  
n Gratia & Priuilegio.  
vorkertigung Christian Bergen.

